Wiesbadener Canblatt.

Sefchaftspeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, anher Conntags.
Softheeftonie: Frankfurt a. M. Rr. 7495.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

"Tagbletibeus" Kr. 6680-83. The morgens bis 6 Uhr abendo, aufter Countags Politifiedlouter Frankfurt a. M. Nr. 7485.

Angeigenpreise Ortliche Anzeigen Wit. 180.—, Finanz- und Lustdarfeire-Anzeigen Wit. 240.—, auswärtigt Anzeigen Mit. 240.—, örtliche Reclamen Mit. 480.—, auswärtige Reclamen Mit. 720.— für die einstelige Koloneigeise oder deren Raum.— Alle Zeileupreise find Lets treibleidend; Erhöhungen mit sofortiger Wirfung auch dei allen laufenden Aufträgen, odne besondere Witteilung. Vias- und Datenvorschrifter für Anzeigen und Aeflamen odne Berbindlichteit.— Schluß der Anzeigen-Annahme: 16 Uhr vorm gspreise: Im Berlag abgeholt: Bif. \$456.—, in den Ausgadestellen: Bif. \$590.—, durch die Ardger daus gebrucht Bif. \$600.— monarlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die abelieblen, die Ardger und alle Bostanstalten. — In Fällen döherer Gewalt, Betriebs-ngen oder Erreis daben die Bezieber seinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder ittung des entsprechenden Entgelts.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblaits: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

97r. 105.

Samstag, 5. Mai 1923.

71. Jahrgang.

Die Ablehnung der deutschen Rote

Die ablehnende frangöfisch-belgische Antwort auf bas beutsche Angebot wird am heutigen Samstag über-geben werden. Die Rote foll in ausführlicher Form auf die Forderungen Frankreichs und Belgiens einsgehen, über ihren Inhalt kann man fich aus den Meldungen der Havas-Agentur und der Pariser Blätter bereits ein Bild machen. Dagegen darf man auf ihren Ton gespannt sein, denn es hängt viel davon ab, ob bie Rote Raum für einen weiteren Schriftwechsel lagt. Deutschland hat sein Angebot nicht als etwas Unabänderliches bezeichnet. In der ganzen deutschen Bresse ist es vielmehr als Verhandlungsgrundlage bezeichnet worden. Die deutsche Note war keine Geste, und sie ist noch weniger eine spitfindige Taftit, um aus den Reparationsverpflichtungen berauszufommen. Unfer chr-licher Wille gur Berhandlung und gur Friedensbercitschaft besteht unvermindert sort. Gerade unter diesem Gesichtswinkel gesehen dietet die deutsche Note den weitesten Spielraum. Sie enthält mehrere Wege!

England, Italien und Amerita beobachten nach wie vor eine starke Zurudhaltung und wollen erst die franszösisch-belgische Antwort abwarten, ehe sie zu dem beutjonds-veigtige Antwort avwarten, ehe ste zu dem deutsichen Angebot offiziell Stellung nehmen. Wie es scheint, hat man in England und in Italien nicht so sehr an den deutschen Zahlungsvorschlägen Anstoß genommen, wie an der deutschen Forderung, daß die erste Bedingung die Räumung des Ruhrgebiets und der neußesels ten Rheinhafen sowie überhaupt die Wieberherstellung bes Status quo ante an Rhein und Ruhr fein muffe. Es muß immerhin auffällig erscheinen, bag man gerade London, wo man doch von normherein Gegner ber Ruhrbesetzung war, jetzt diese deutsche Bedingung als unannehmbar dezeichnet. Man behauptet dort, Engeland habe die beutsche Regierung vorher gewarnt, sie möge nicht die Berhandlungsaussichten durch Festlegung ihres Standpunktes bezüglich des passiven. Widerstandes und der Räumungssorderung gefährben, sondern vielmehr diese Frage offen und unerwähnt lassen vielgen diese Berlangen läst sich einwenden, daß angesichts ber weitgebenben materiellen Bugeständnisse, die die deutsche Rote enthält, ein Berzicht auf die ausdrückliche Forderung der Räumung der Ruhr für die Regierung Cano innerpolitisch untragbar gewesen mare.

Der deutsche Reichskanzler hat zu unserem Angebot in feiner Rebe por ben Ministerprafibenten und Staatspräsidenten der deutschen Länder verschiedene Begleitmorte geliefert, die in ihrer Bedeutung ber Rote felber gleichzuseten find. Reichstanzler Dr. Cuno bat dabei auch zum Ausdruck gebracht, aus welchen Gründen man für die Rote den Ion rein geschäftsmäßiger Erörterung gewählt hat. Eine Begrunbung, warum in der Rote felber von den deutschen Borleiftungen nichts erwähnt ist, hat der Kanzler nicht gegeben, wohl aber ift er mundlich auf biefe Borleiftungen felber mehr eingegangen. Er hat diesmal ihren Wert auf 43 Milliar-den beziffert und damit selber die niedrigste deutsche Schätzung gemählt. Bon besonberem Werte maren feine naberen Umichreibungen ber Garantien, Mertwilrbigerweise hat man im Ausland, besonders aber auch hier und da im Inland völlig überseben, daß jeht zum ersten Male gesehliche Magnahmen in Aussicht gestellt wurden, um die Garantie der deutschen Gesamts wirtschaft für den Anleihedienst wirksam zu machen. Das beist doch nichts anderes, als daß im Falle einer Beigerung Induftrie, Landwirtschaft, Sandel und Banten einfach gesetzlich zu erheblichen Opfern genötigt werden. In dieser Zusage liegt bedeutend mehr, als eine theoretische Bereitschaftserklärung der deutschen Brobuftivstände bebeuten würde!

die franskliche Aniworf an Deulichiand.

Paris, 4. Mai. Der biplomatische Redafteur ber Savas-Agentur glaubt ju miffen, daß die Antwort auf die deutiche Rote außer einer eingebenden Kritif berBorfdflage besReichstanglers Cuno in juriftis icher, finanzieller und politischer Sinficht auch noch bie allgemeinen Grundfähe enthalten wird, von denen die französische Politik gegenüber Deutschland für die Regelung des Reparationspros blems ausgeht. Die französische Regierung werde in feine Berhandlungen mit Deutschland eintreten, bevor nicht im Rubrgebiet ber von ber beutschen Regierung organifierte Wiberftand beseitigt fei. Das am Montge bierüber befragte belgische Kabinett teile diese Ansicht. Andererseits gedenke Frankreich das Ruhrgediet nur nach Maßgabe der Aussilhrung der Lieferungsver-pflichtungen durch Deutschland zu räumen. Diese An-Und bei offiziell im Laufe der letten Wochen sowohl in Bruffel wie auch in Paris kundgetan worden, ohne daß über diesen Gegenstand auch nur der geringste

Bweifel bestehen tonnte. Das Ruhrpfand muffe auf die Lonalität Deutschlands eingestellt werden. Endlich konnte die französische Regierung, ohne auf eine Diskussion der Ziffern des Reichskanzlers einzugeben, die notorisch unbefriedigend feien, teine andere Disfussionsgrundlage als den Zahlungsplan vom 5. Mai 1921 zulassen, den Deutschland freiwillig unterschrieben habe. Dieser Zahlungsplan sehe in erster Linie vor die Emission der Schappons A und B im Werte von 50 Milliarben Goldmart. Die frangoftsche Regierung sei nicht geneigt, eine Herabsetzung ihres Anteil an der deutschen Schuld im Betrage von 26 Milliarden anzunehmen. Sie könne aber teils weise Streichung der deutschen Schuld nur ins Auge fassen, wenn sie sicher sei, daß die Alliierten die Möglichfeit einer Revision ober einer anderen Regelung ihrer Forderungen an Deutschland - fei es burch Abanderung des prozentualen Anteiles ober burch Zuerfennung einer Priorität für den Wiederaufbau der vermufteten Gebiete — guliegen, Was die Schathons der Gerie C im Betrage von 82 Milliarden anbetreffe, die zu einem noch zu bestimmenden Zeit-punst zu emittieren seien, habe Poincaré am 2. Januar ebenfalls erstärt, daß er geneigt sei, deren Annustie-rung anzunehmen, wenn England und Amerika ihrerfeits ben alliierten Schuldnerstaaten ihre Kriegsschuls ben erlassen würden. Frankreich halte sich an dieses gemäßigte Programm. Es bleibe im Ruhr-gebiet mit seinem belgischen Alliserten.

Deufichen in bie Galle,

Das frangoffich belgifche Ginvernehmen.

Baris, 5. Mai. Ministerprafibent Boincare hatte gestern nachmittag noch einmal eine Unter-redung mit dem belgischen Botschafter. Der Savas-Agentur zusolge steht sest, daß die belgische Antwort auf die deutsche Note von den gleichen Ideen wie die frangofische Antwort beherricht fein werde und die gleichen Wendungen enthalten werbe. Bielleicht werde die belgische und stanzösische Antwort sogar einen gemeinsamen Wortlaut aufweisen. Auf alle Falle merbe bas Einvernehmen ber beiben Regierungen liber biefen Bunft heute abend ober morgen ber-

Reife Brabburns nach London,

Baris, 4. Mai. Auf Beranlastung leiner Regierung bat der englische Delegierte in der Reparationskommission. Er ab burv, sich am Mittwockabend nach London begeben. Er lost nach dem "Echo de Baris" vor leiner Abreile Gelegendeit getadt baden zu erstären, das das deutsche Angebot nach leiner Ansicht un a en ügend lei, und dah die englische Kenierung Berlin von ihren Entschließungen seine Kenntnis geben werde, bevor sie nicht die in Barts getroffenen Entschließungen kenne.

Juruagaliung in Condon and Row.

London, 4. Mai. Der diplomatische Berichterstatter des "Daily Telegraph" schreibt, entgegen der allge-meinen Erwartung habe gestern vormittag kein britischer Kabinettsrat dur Prüfung der deutschen Rote stattgesunden. Die amtlichen britischen Rreife seien in ihrer Beurteilung außerst gurud-haltenb. Während ber Ton ber beutichen Rote überall verurteilt werbe und ber unbestimmte und gehaltlose Charafter der finanziellen Borichläge für nicht weniger enttäuschen b angesehen werbe, werbe bie von Deutschland vorgeschlagene Gesamtsumme, ba sie nicht für endgültig gehalten werde, nicht überall als genügende Urfache angesehen, um die bedingungslose Ablehnung ber Rote ju rechtfertigen. Die Alliierten mußten bie beutiche Regierung auffordern, ihre Rote musten die deutsche Regierung aussordern, ihre Note mittels besonderer Pfänder, Garantien und Angedote hinsichtlich eigener Beteiligung an der vorgeschlagenen Anleihe zu ergänzen. Die Berliner Forderung nach einer sofortigen Räumung des Ruhrgebietes sei natürsich unzulässig. Die amtlichen Stellen in Rom nehmen, wie verstutzt einer Anderschaften

lautet, eine ebenfo porfichtige Saltung wie

London ein.

London, 5. Mai. Die Kommentare in den amtlichen Kreisen beziglich der neuen deutschen Reparationsvorschüße find zurück altend. Es verlautet iedoch, das keine Zusammentüniste des Kabinetts sürdente feitzelegt murden. Es sei wahrscheinlich, das die britische Regierung wümiche, die deutschen Borichläge und die franzölische Antwort auf die deutschen Borichläge und die franzölische Antwort auf die deutschen Borichläge aleichzeitla zu priren. Es sei sakt sicher, das Großdrüge und die franzölische Rote antworten werde, wenn auch nur der Form balber, über erst nach der Beraiumg mit den Mitierten, Wasch naten einen auch nicht im, aber die Vereinigten Staaten seien auch nicht so sehr an den Reparationen interessiert wie Großdrügminen Alles bünge natürlich von Peris ab. Es sei wahrscheinlich, das die deutscheinlich der gebnis des Meinungsanzbauschs zwischen den interessierten Barteien ab warten werde, bevor sie beschließt, welchen Weg sie verfolgen wird. Weg fie verfolgen wird.

Barteien ab warten werde, bevor sie beichtlest, welchen Wes sie verfolgen wird.

Barts, 4. Mai. Die Savasagentur meldet über die Saltung der offiziellen Areise in London: Mach liberreichung der deutschen Rote wird berichtet. Regierungstreise behandeten offendar arose Zurüch als tung din ähmen eine abwartende Saltung ein. In Wirtschleit erwarte man mit einer gewissen Borchläge und nähmen eine abwartende Kaltung ein. In Wirtschleit erwarte man mit einer gewissen Ungeduld die Mittelfungen der Bartser und der Brisseler Kegierung. Bis ietzt scheine es nicht, als ob die englische Regierung ihr Schweigen drechen wolle. Obwohl das Kadinnet die deutsche Kote nicht im Brinzip gedrüft dade, dürse man lagen, das es den Korschlag in seiner iekigen Kasinna als nnanned mar hartische, und man iei logar der Ansicht, das er die Situation verickärt habe. Wenn indesten die Aussassiander der Minster von dem Wert des Berliner Broiefts einmittig sei, so ichienen doch einige unter ihnen sich zu fragen, do absendich wörze, es vraktisch zu verdestern, wo sich absendich wörze, es vraktischen Seriahrens zeige, sehr lategorisch das, wenn Dentichsand gedocht dade anselliche Kegierung gedense die von ihr Frankreich und den Mitierten sein, es sich vollständig getäuscht dade, denn die englische Kegierung gedense die von ihr Frankreich und den Mitierten gegenitder beodachtete Daltung in keiner Reise, auf alse Külle aber nicht zugunlten Deutschlands, zu ändern eine Westenstätzung sich eine Entwicklung vollziehen sunder ihr Arabiegenheit im Undersehet alle Borbebalte machten, denn in dieser die zu ündern, das in der Keparations und Einserdeitstrage sich eine Entwicklung vollziehen Kuhrzeit alle Korbebalte machten, denn in dieser die gieden gebense England seiner Belieft die Englichte und die Englische Englische Seiner Saltung beie Möglicheiten diene Belieft die Engliche den die Englische und die eine Entwicklung vollziehen gesehnte England leine Belieft durch die und eine Entwicklung abense die und eine Entwicklung vollziehen die Kasierien die ei Ribrigebier alle Aordevolte machten, denn in dieser Be-ziehung gedenke England seine Politik zuweit nicht zu ändern. Für den Augenblich blieben diese Möglichkeiten ändern. Für den Lieboch Bermutungen.

Gine gemeinfame Rote Englands, Ameritas und Italiens?

London, 4. Mai, Die Zurüffbaltung der amt-lichen englischen Stellen ist darauf aurückstühren, daß die englische Regierung sunächt mit den Kadinetten der aus-wärtigen Staaten verbandeln will. Es scheint, daß das Ziel dieser Kerbandlungen dahin geht, sestantiellen, daß das Ziel dieser Kerbandlungen sich durch die französlische Regie-namnten drei Regierungen sich durch die französlische Regie-rung gekunden südiem und prüssen, od eine gemeinigme eng-tisch amerikanischschaftenische Antwortnote an Deutschland abgelandt werden soll.

Enttäufdung in Amerita.

Paris, 4. Mai. Der "Nem Port Beralb" meldet, in Rem Port wie in den offiziellen Kreisen Amerifas sem Vort wie in den offiziellen Rreisen Amerikas sei man einigermaßen enttäuscht, da Frankreich das deutsche Angebot nicht für wert gehalten habe, als Berhandlungsgrundlage für die endgültige Regelung betrachtet zu werden. Indessen sei tein Gedanke daran, daß die Bereinigten Staaten in irgendeiner Form intervenieren würden.

Baris, 4. Mal. Davas bericktet aus Malbinaton: Der beutsche Botichafter bat Staatssekretar Dugbes einen Beinch abgestatet und ihm den Text der deutschen Borlchläge übergeben. Das Staatsdewartement weigerie sich, irgend einen Kommentar zu geden: aber man erfahrt ans autorisierter Quelle, daß die amerikanische Bermalinna, die ilnast den Standounst der Vereinigten Staaten begründ det, der Ansicht ist, das die Fragen die et krunkteich und Deutschland angeben und die Bereinigten Snaaten auf Berlangen der Interessierten eingressen würden.

Der Prozes gegen die Leifer der Kruppwerte.

Berden, 4. Mai. Mit militärlicher Hanpwette.

Meinen um 9 Uhr vormittags im aroisen Saale des Maassiden Galibanies die Mitalieder des transösichen Kriegsiden Der Saal ist nur wenig vom Publitum delekt. Dern Merden ist nach ieder Richtung militärlich khard abgerichte. Der Saal ist nur wenig vom Publitum delekt. Denn Merden ist nach ieder Richtung militärlich khard abgesperrt. Kur Kerdener und Inhaber desonderer für den Groses ansgestellter Karten werden durchgelassen. Als die Angelagien, an der Spike Krupp von Pohlen und Nahaber desonderen Als die Angelagien, an der Spike Krupp von Pohlen und Angelisatien, an der Griechen, um den Bolfsgenwien eine stumme, aber eindendsvolle dusdigung zu dringen, Rach zeistellung der Bertonalien der Angelisaten verließt der Gerichtsschreiber die Anflageläristen verließt der kansöllichen Truppen, Bestich gegen die Anordnung 22 vom 7. März, detr. Störung der ölsenklichen Ordnung, und Bestich gegen die Knordnung vorgewerten werden. Rach dem Zengenaufruf ergreift vorgewerten werden. Rach dem Zengenaufruf ergreift namens der Berteibigann, die in den Danden der deutschen Rechtsanwälte Dr. Grim m (Essen). Wolf is (Berlin). Zustizzaf Wanten der Kestischung kon der im das Wort, Er legt mit rein iurititischen Gründen noch einmal gegen die Rechtsanwält verher von dem den Konschen Merker die Keltsung versichtsdarfet gegen der Meckisanvenlichen Gerichtsdarfet zu einer icharien pelitischen Rechtsanwalt der im mid der Bedarfen der Endatsanvalis dem Bedarfen Bedarfen der Richtung auf ober Erschtung verzichtet der Rechtsanwalt verher von dem Bedarfen Bedarfen der Richtung auf ober Erschtschen Werker unterzween, das sich der Gerichtschen der an die der Krupp von Boblen und Salbach

Rrupp von Bohlen und Salbach

einem eingebenden Berbör unterzogen, das sich über eine Sturde himauszieht. Durch immer neue Fragen lucht sich das Gericht Klarbeit über das Berböltnis von Aussichtstat und Direktorium an verschaffen, webei Krupp insbesondere beiont, daß dem Aussichtstat keinerlei Herwaltungstätigkeit zuliche, sondern daß die Verwaltung Sache des Direktoriums dustehe, sondern das die Verwaltung Sache des Direktoriums bezw. der einzelnen Direktoren sei. Die Arbeiterangeleggen beiten unterlägnden nicht der alleinigen Entscheidung des Direktoriums, sendern wirden mit dem Arbeiter beam. Bestriebsrat besprochen und erledigt werden. Aber

bie Borgange an bem verbängnisvollen 31. Mars

dußert sich Krupp, daß er an diesem wie an allen anderen Tagen sich von der Villa Hingel aus mach der Hadrif begeben, Tagen sich von der Villa Hingel aus mach der Hadrif begeben, trage des Bersitsenben, ob ihm nicht der Gedante gekommen set, einzugreisen, um das Unglind zu verhäten, das nach An-let, einzugreisen, um das Unglind zu verhäten, das nach An-licht des Staatsanwalts bet dem Zulammenitrömen der Arbeiterichaft möglich war erflärte Krupp, daß ihm ein solder Gedanke auch wicht im entiernielten gekommen bet. Auf die Zwickentragen des Staatsanwalts bestättate Krupp, deß er zwei die hreimol aus dem Kentler lah, aber von einer aggresienen der Arbeiterlächt mit Stöden nicht das geringste bemerke. Es war kutz nach il Ubt, als jemand ims Jimmer lürzte mit der Aachricht, es sei ge-ickesen worden. In höchter Bestützung brangen alle auf. Ein Teil der Direktoren erke auf den Korribor hinaus, die anderen waren aus Fenter geetst und laben die Klücktenden Arbeiter. — Damit war die Bernehmung Krupps deendigt. Kurz nach 11,30 Ubr wurde die Weiterberatung auf nach-mittages 2 Ubr vertagt.

In der Rachmittagsfitung wird sunächst

Direttor Brubn

vernommen. Er erflärt er lei kaufmännticher Direktor. Das gelamte Direktorium lei demokratilch organisert und zeige eine ädmliche Jusammeniehung wie ein Kadinett. Ieder Direkter dabe lein eigenes Dezenat, in das die übrigen Direktoren nichts bineinsureden datten. Bezüglich der Direktioren Cultumb Schröneren datten. Bezüglich der Direktioren Cultumb Eduareden datten. Bezüglich der Direktioren und ervrodie Leute, die weit entfernt geweien alte, erfahrene und ervrodie Leute, die weit entfernt geweien beite ven ieder nationalistischen Tendens. Edenfo bestehe ber Betriebsrat ans rudigen und politisch geschalten Leuten.

— Direktor Dartwig teilf mit, das, als er am Morgen des 31. März auf dus Wert gefommen lei ihm Eulig und Einvernehmen das Ziehen der Swenen Leichtosten habe. Diese Mittellung babe er an Krupp weitergegeben.

Direttor Defterlein

erflört, daß er technischer Direktor sei. Bon den 46 000 Arbeitern der Frema habe er allein 10 000 unter sich. Auf leine Fragen, ob sich etwas ereignet hätte, sei ihm mitgeteilt worden daß auf das Drüngen und Verlangen des Betriebs-

rates die Strenen gezogen worden leien und daß der Betriebsrat die Garantie libernommen habe, daß dei dieler friedlichen Demonitration uichts vallieren würde. Um 10,35 Uhr batten die Strenen aufgehört zu beuten, und er hätte die Angelegenbeit für erledigt gehalten. Um lo erregter lei er gewesen, als um 11 Uhr die Schülle fiesen.

Dierauf tritt eine furse Baufe ein. Besonderes Intereffe ruft dann die Bernehmung des

Betriebsraismitgliedes Muller

berrar, der seine klaren und übersegten Aniworten mit sauter Stimme abgibt. Er entwicklit das Bikd der Korgänge genau is, wie die Presse es seinerseit brachte.

Im Eogensat zu seinen Darlegungen stehen die Zeugengenstigen des Leutunants Durieur, der an dem Lage die sonschaften Truppen befehigte. Der Zeuge gibt ein Bild konnahilden Truppen befehigte. Der Zeuge gibt ein Bild konnahilden Truppen befehigte. Der Zeuge gibt ein Bild konnahilden Vorgänge, wie sie sich seiner Annah nach entwickleten. Während der Konstroniation des beschuldigten Betriebsratzsmitgliedes Müller und dem Leutunant widersprickt Müller mitgliedes Müller und dem Leutunant widersprickt Müller der Bekauptung Durtenz das seine Aede aufreizend. der der Verlage gewirft dabe. Er (Miller) glaube, er sei es geweien, der ven Anfang an und ichseinsch unter Einsehumg seines Ledens berphigend auf die Malse gewirft dabe. Das würden seine Freunde, die als Zeugen vorgeladen seinen von indaltich bestätigen fönnen.

Um 6,15 Uhr wird nach anfänglichem Wiberspruch der beutiden Berteidigung, der aber bann zurüchgezogen wird, der Brosen auf Camstag, den 5. Mai, vormittags, vertagt,

Der Prafident des englischen Groß. handels über die Reparationsfrage.

London, 5. Mai. Der Braffibent bes Berbandes des britischen Großhandels, Artur Balfour, erflärte in einer Rebe bei einem Frühstüd amerikanischer Kauf-lonte in London leute in London zur Frage der Reparationen, die Politiker hätten sich in diesen gesamten Fragen in Mißfredit gebracht. Ihre Prophezeiungen und Borschläge seien alle zunichte geworden. Man sei jest an dem Puntte angelangt, wo der Geschäftse und Finangmann eintreten mifte. Er hege bie Bus versicht, daß man in ber Lage fei, eine internatio nale freie Konferenz tommerzieller und finan-zieller Männer zusammenzubringen, die in ihren Län-bern geachtet seien, internationalen Ruf hätten und dieses Problem in Angriff nehmen und ber Welt zeis gen würden, was an Reparationen möglich und was unmöglich sei. Balfour fuhr fort: Sie haben ben von Deutschland gemachten Borichlag gesehen. Leiber hat sich Deutschland lange gewunden und gedreht, daß man ihm heute nicht mehr glaubt. Das erste, was Deutschland tun muß, ist, seine Karten auf den Tisch ju legen und ein ehrliches Spiel ju fpielen. Deutschland hat gewisse Borichläge gemacht und ichließ-lich sind die Grundfragen die: Wer wird das Geld bezahlen und wie wollen wir eine internationale Anleihe ausbringen? Ich glaube nicht an die Iwedmäßigseit irgendeiner Einmischung von seiten der Regierungen. Die Anseihe muß aus dem Publikum heraus abgeschlossen werden und die Bedingungen mussen derart sein, daß das Publikum sie annimmt. Rur eins ist notwendig: Man muß die deutschen Zolleinnahmen kontrollieren und wenn man dies tut und den Ausfuhrzoll in Gold zahlbar macht, hat man am Ende bes Monats eine gewisse Summe in Sanden, und mit diefem Gelbe fann man Die beutschen Scheine garantieren und biefe Scheine pertaufen.

Die Musfuhrgebühren an ber Bollgrenge.

Koblens 5. Mai. (Savas.) Die Hobe Interallijerte Rheinlandsommission albt soeden einen Taris über Ausfuhr-gedühren befanut, der am 1. Mai in Kraft getreten ist. Tieker Taris, der die ist das beieste Gediet getrossene Regeiung ergänst und dem vorsäufigen Zollwesen ein Ende nacht, ist im großen und gansen auf den deutschen Zolland vom Zahre 1921 gegrindet, ohne indessen auf die Abande-tungen einzugehen, die von der Reichsregierung aus positi-ichen als auch wirschaftlichen Gründen angebracht worden waren.

Forffegung der Sanshaltberatungen im Reichstag.

Berlin. 3. Mai. Auf der Tagesordnung der Neichs-iagssitzung am Donnerstag stard die Intervellation der Deutschnationalen, die die Regierung um Angabe der Gründe ersucht, mit denen die preußische Regierung die Deutsch-völftische Freiheitspartei verboten habe.

Volltische Freiheitspartei verboten habe.

Abe. Aoch Beier (Dem.) beautragte angleich im Namen der Deutschen Bolfspartei die Intervellation von der Tagesordnung abzuleken. In dieser ichweren außensollischen Lave sei es nicht angebracht, einen innerpolitischen Streit auszusehten.

Reichsminister des Innern Deler erflärte, er lei beute dur Beantwormung noch nicht in der Lage, weil das Affendungstellen.

Reichsminister des Innern Deler erflärte, er lei beute dur Beantwormung noch nicht in der Lage, weil das Affendungen material dei dem Staatsgerichtsboi noch nicht einzegangen seit.

stack längerer Debatte, in beren Berlauf sich die Deutsch-nationalen mit der Absehung von der Lagesordnung einver-standen erklärten, da sie auf die Autwort der deutschen Regierung den Hauptwert legen, wurde der Antrag Koch eigen die Stimmen der Kommunisten und Deutschooltsichen grogenommen.

angenommen.
Ebenio murde auch der an sweiter Stelle kehende Geseinwurf über verkärften Berlammlungsich us auf Antrag Müller Franken (Sas.) von der Lagesordung afgelekt. — Ein Antrag mehrerer Partieten auf Erwung afgelekt. — Ein Antrag mehrerer Partieten auf Erwung afgelekt. — Ein Antrag mehrerer Partieten auf Erwung afgelekt. — Die Frage der Reulos an den Siedelungsausläuß. — Die Frage der Reulos an den gelektsausläuß verwießen.

Reichsmirticaftsministeriums fortgefent.

Reichswitticalisministeriums torfoeekt.
Abg. Dr. Sid (Dem.) erfucte ben Minister, bei der Borbereitung den Geleken nicht nur die Spitzenverdände der Arbeitgeber, iondern auch der Arbeitnehmer anzubören, und wünsche eine beichleunigte Vorlage des Arbeitsger und richtsgelekes, warnte aber im sidrigen vor der Gelekesnacherei.
Dann vertagie sich das Saus auf Freitag nachmittag 2 Uhr.

Berlin. 4. Mai. Auf der Lagesordmung der Freitagssitzung des Reichstags kand die Fortiekung der zweiten Berratung des Deleientwurfes über verkärtten Berratung des Deleientwurfes über verkärtten Berratung des Deleientwurfes über verkärtten Berratung des Deleientwurfes über der Abstimmungspause durch die Abstimmungspause durch die Abstimmungspause durch die Borditton der Sosialbemokraten unmöglich gemacht worden Gozialbemokraten einerseits und der bürgerlichen Arbeitsgemeinschaft andererfeits mistande gekommen: lämitiche Angemeinschaft andererfeits mistande gekommen: lämitiche Angemeinschaft andererfeits mistande gekommen: damitiche Angemeinschaft andererfeits mistande gekommen der Etimmen der Sosialbemokraten und der Kommunisten in folgender Fallung angenommen:

Mer nicht verbotene Bersammlungen, Aufzüge, Kund-gebungen uhm, mit Gewalt ober auch nur Bedrohung mit Berbrechen verhindert ober sprengt, wird mit Gefängnis, neben dem auf Geföltrase erfannt werden fann, bestrast. Sobann murbe die gweite Beratung des Ctais des Reichsarbeitsminifteriums fortpelett.

Reichsarbeitsminitter iums fortgeiett.
Abg. Andrae (Zentr.) erflärte, die Sosiaspolitit dürfe nicht zur Ertötung des Kamitienäumes führen. Der Kehner dankte unter Beitall des Haufes den Gewertschaften für ihre daltung im Auditonüitt.
Abg. Kiel (D. Bot.) verlangte gröbere Kürforge für die Kriegs beich ädigten und weit bestere Madnadunch für die Kriegs beich ädigten und weit bestere Madnadunch den Kraten und den Krantenfahren erzielte Verhändichen den Arzeiten und den Krantenfahren erzielte Verhändichen den Arzeits aber vor der Sosialisterung der Arzeichaft Reichsarbeitsminister Dr. Brauns erstätete Das Arbeitsgeitsminister Dr. Brauns erstätete Das Arbeitsgeitsminister Der Kedner bielt an den Grunddem Krantenfahren Taper dem Unserer Sozialvolitif iest und betrachtet die Rechtsfähren die die Staatsarbeiter sich in der deutschen Wirtließeit errungen daben, als unantaltbat.
Rach Schlusausssihrungen des Abg. Malkabn (Kom.)

Nach Schlusaussührungen bes Aba. Malkabn (Kom.) lebloß die allgemeine Aussprache. Das Gehalt des Ministers wurde gegen die Stimmen der Kommunisten dewisligt. Gegen 7 Uhr murbe bann bie Ginselberatung auf Samstag pertagt.

Bujammentritt bes Auswärtigen Ausichuffes.

Berlin, 5. Mai. Der Auswärtige Ausschuft bes Reichstags wird am nächken Mittwoch zusammentreten, um fic mit ber politiiden Lage su beschäftigen. In parlamentariiden Kreifen erwartet man, baß bis babin bie Untwor! auf die beutiche Rote eingetroffen ift.

Gegenstände, die den Besiatteten mit ins Grab gegeben waren, ans Tageslicht: sie sind sämtlich in das Museum non Kairo gesommen. In Kunstwert standen die einzelnen Stüde sehr doch, aber an Bedeutung tilt die Wissemumten tonnten sie sich nicht mit dem Fund der Königsmumten mellen

Am 16. Februar bat die Durchschagung der erwähnter Wandstelle amischen awei komarsen Konigostatuen katige funden. Ein erleiener fleiner Kreis von Gelehrten und ägsptilchen Staatsbeamien war zusegen, als Mr. Carter ägsptilchen Staatsbeamien war zusegen, als Mr. Carter seines Eriolss völfig licher, auf die Wand losschiga. Die seines Eriolss völfig licher, auf die Wand losschiga. Die seines Eriolss völfig licher, auf die Wand losschige. Die ihr orientalische Brachtgräder haben und wie wir ihr führ schackgräder haben und wie wir ihr sich sengeldung und Einlagen von blauer Havence füllte sat den ganzen Raum aus, oben mit der Havence füllte sat den ganzen Raum aus, oben mit der Havence füllte sat den ganzen Raum aus, oben mit der Havence füllte dat den ganzen Raum aus, oben mit der Havence füllte dem an hinein: ein innerer Ausbau solge, dem außerer blichte man hinein: ein innerer Ausbau solge, dem außerer öberlich, wieder verächlossen und dersecht. Radrichemlich heben darunder noch ein oder zwei weitere Umbauben, ende fich innen der Garg mit der Leuche des Königs.

Gine unverschlossene Türöffnung führt in den vierten und letzten Karm des Grades. Er enthält einen weiteren Ausbau von funftvoller Arbeit, die Kriige für die edlem Eingeweide des Königs dergend, und durch vier Figuren von Göttinnen nelchützt. Dazu einige Dubend Kästen aller Korm und Größe, kantilich underübrt und mit dem versiegelten Berichus mohl erhalten. Wegen der Heile man die Lölumg awischen den beiden lich iert ichen Ichaldige Ebrüurcht von dem einstigen Landessürsten, darf der Korm weißer Gerturcht der dem einstigen Landessürsten, darf der Korm weiße die Grodungsseitung dente selbst noch nicht. Wir, die weißen der einstigen Landessürsten, darf der Krotherdrann, das weißen den beiden lich iert ichen liche Gerturcht der wei einstigen Landessürsten. Darf den der Korm weißer der einer der gebenfalls, das uns eins der Krötiere bedachten, willen aber jedenfalls, das uns eins der Krötiere Bedachten, wie der Krötere von Gerturchte.

Kleine Chronit.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Der Dichter und Dramatiker Franz Dil Idera wurde am 2. Mai 50 Jadre alt. Ban den sieden abendillenden Stüden, die Dülbenz vor die Offentlichkeit drachte, sind iechs an dreibig deutschan Bilden und dem deutschen Artefalter "Das Korallenkettlim" war die zur Kevolution in Vernken durch ein oberverwaltungsgerichtliches Urteil verhoten. In Wiesdaden üt es vor dem Krieg einer geschlossenen Beranstaltum vom Dichter porgelesen worden.) über die vor einiger Zeit in Kömigsders stattgelundene Urauführung leiner Kevolutionstonsche Der Tyrannenmörder" berichteten wir erit stirzlich. —Aus Brantfurt a. M. wird uns geschrieden: Streitigssein mit dem Opernverlonal, die schon seit langen Monaten währen, daben iest dass gesührt, das der In en da ut Dr. Lert von seinem Amt suspendiert wurde und auf seinen Bosten nicht mehr zurückstern wird. Die Arbeiten der Oper soll ein Regietollegium weitschübren.

Pharao Tutanchamon.

In den letten Monaien sind zahlreiche Nachrichten über das neu entdeckte Bbaraonengrad durch die deutsche Breste gegangen, und der rätielbaste Tod Lord Carmarvous, des Enidoders dieses Königsgrades, dat erst recht Beranlastung gezeben, sich mit diesem und den in ihm autgefundenen, höckst kostdaren Schätten zu beschättigen. Nach dem fürzlich erfolgten Tod Carnarvous ist die Korsteuung der Arbeiten auf den derbit vertagt worden, und darum ericheint es iebt angebracht, einen überdsich über das dieser Erreichte zu gewinnen.

auf den herbit verlagt worden, ind duck Exreichte zu gewinnen.

Im nördeichen Teil aberhalb und unterhalb von

Im nördeichen Teil aberhalb und unterhalb von

Ikenendis, auf der Höhe des Gebirges, das fignoten im

Ikeiten einfaßt, ruhen unter den dergehoch ausgenirmten

Bunamiden die Könige der älteren Zeit, su ihren Fühen

Bunamiden die Könige der älteren Zeit, su ihren Fühen

Bunamiden die Könige der älteren Zeit, su ihren Fühen

Beiten geftrecht ihr reiches Land. Im Güben, auf der West
weithin acstrecht ihr reiches Land. Im Güben, auf der West
weithen Bergen einzeigkten Millentals, so recht eines Lals

keisen Bergen einzeigkten Millentals, so recht eines Lals

keisen Bergen einzeigkten Millentals, so recht eines Lals

bes Todes, sind die Gänge in den Kellen gehausen, die zu den

Groblammern der Könige des 2. Jahrtausend d. Ehr. führen.

Aber ihnen filtmen sich, statt der Haramtden, die zuwaltigen

Gebirge selbst. Die zu den Kontasstädern gebörigen Owers

beiden seilsen der Kontasstädern gebörigen Owers

tempel siegen bei den Kontansstädern gebörigen Owers

beiden reich ausgestatteten Grabarten dat den Zolen die ge
beiden reich ausgestatteten Grabarten dat den Zolen die ge
beiden reich ausgestatteten Grabarten dat den Zolen die ge
beiden sich der Kontander geworden. Ind auch die

Altertum Ovier der Grabrinder gekorden. Und auch die

Altertum Ovier der Grabrinder gekorden. Und auch die

Altertum Ovier der Grabrinder gekorden. Und aus ichen Alter der Gänge ge
nut die endosien dischen diesen Alsaben dem Kortaer

beiden, alles keinen auch in diesen Protosollen über der

beiten als deburch, das man die geschrechten Gräber

ber Zeit surg der Konige vor den schälen des Milbe man

Untersachung der Stocken der Milbe und sichen der

Diebe zu schieden Grüber der Milbe und sich nicht anders

an besten als dadurch, das man die gesährbeisten Gräben

besten und sieden Gelienschlucht in der Kähe von Darsesbahart

vonlägengen Fellenschlucht in der Rübe von Darsesbahart

bestannt und susähnglich gestenschaften wor

Seit dem Aliertum waren eiwa 40 bis 50 Königsgrüber bekannt und sugünglich gemacht worden. Als pun — am Ende des vorigen Jahrbunderts — weiter nach indekannten Königsgrübern geloricht wurde, entschließ sich die Verwaltung der Altertümer des ägnertischen Staats, dem amerikanischen Mäcen Theodore M. Davis die Arbeit zu überlassen. Davis mäcen Theodore M. Davis die Arbeit zu überlassen. Davis ind mehrere neue Königsgrüber. Einige brachten lostbare

utilique cage auf der caufanner Konferenz.

Laufanne, 4. Mai. Die heutige Sitzung bes politifden Romitees führte gu einem febr fcar-fen Bufammenftog gwifden ben Alliierten und den Türken, Bur Debatte stand die Garantie, ber Türfen für bie Gerichtsbarteit ber alliierten Staatsangehörigen, die auch in den letten Tagen der ersten Ronfereng eine der wichtigften Fragen bilbete. Die Türken erflärten sich heute bereit, eine dem damatigen Standpunft ber Alliierten entsprechende Er-klärung abzugeben. Die Alliierten aber wollten von einem solchen Borichlag nichts mehr wiffen und schlugen eine erheblich verschärfte Formel vor. Ismet-Pascha gab auch seiner lebhaften Ent-rustung darüber Ausdruck, daß die Alliserten die Bor-chläge, die von ihnen selbst stammten, ablehnten und von der Turfei völlig unannehmbare Eingriffe in die Souveranität bes tilrfifchen Reiches forderten. Der türfische Bevollmächtigte lehnte bie Unnahme ber neuen allierten Borfchläge glatt ab. Als ber englische Delegierte die Beratung auf gelegenere Zeit vertagte, erklärte er nochmals, daß die Türken weber heute noch zu einer anderen Zeit auf die neuen Borschläge eingeben könnten. Die Allierten erklärten, daß die damaligen Berhältnisse nicht die Zustimmung der Gefauctheit ber Alliferten gefunden habe. — Die Lage gift als fritisch, es ist aber darauf hinzuweisen, daß in den anderen zur Behandlung stehenden Fragen, so ber Frage ber Amnestie, in ben wesentlichen Punts ten eine Ginigung erzielt murbe.

Englischer Proteft gegen bas Chefter-Abtommen,

Paris, 4. Mai. Savas melbet aus London: Der eng-lische Bertreter in Konstantinopel bat namens seiner Regie-rung gegen das Ebester-Abkommen Brotest eingelegt.

Reine Rohleupreiserhöhung,

Reine Kohlenpreiserhöhung.

Berlin, 4. Mai. Nachdem der Bergbau im Interesse der energischen Durchsübrung des Abwehrtampses an der Ruhr und unter Berücksteuung der verteuerten Lebenshaltung einer Erhöhung der Bergarbeiterlöhne um 10 bis 13 Bros. trob der entgegenstebenden wirtschaftlichen Kedenken musgestimmt batte, beschäftlichen sich die Organe der Koblenwirtschaft gestern mit der Erörterung der Koblenwirtschaft gestern mit der Breiserhöhungen wurden indelen gemäß einer vorbergesangenen Bereindarung mit dem Reichsichabminister nicht gestellt, vielmehr wurde auf Antag der Geschäftsführung beschlossen, die Entwicklung der allgemeinen Breisverhältnisse zunächst abzuwarten umd der Lobnerhöhung ihr das erste ohne Breiserhöhungen in der Werfe zu übernehmen. Die Bertreter des Bergbaues detonten, das seiner ab um Breiserhöhungen in der scholisige Lage und um Breiserhöhungen in der sollenverdrauchenden Industrie nach Möglickeit bindanzubalten. Orfer zu bringen dereit seien.

Die Stügungsattion ber Mart.

Berlin, 5. Mai. Zwischen dem Reichsfinanzminister Dr. Der mes, dem Reichswirtschaftsminister Dr. Beder, dem Reichsaukenminister v. Rolenberg, Staatssetretär Dr. Damm und dem Reichsbantbräsidenten Saven steln baben gestern Besveckungen über die Stützungsaftion der Mark statgesunden.

Die Erhöhung ber Beamtengehalter.

Berlin, 5. Mai. Im Reichestinansministerium baben gestern neue Bespreckungen über die Erhöbum der Gebälter und Löbne der Staatsbeamten und arbeiter begonnen. Der Reichssinansminister dat bezeits die für den 11. dis 15. Mat vorgesehenen Zahlungen der Beamten zur früheren Ausgablung angewiesen.

Der nene Brafident bes babifden Banbtags,

Karlsenfe. 4. Mais Der babiliche Lapbtag bat beute vormitteg mit allen gegen 4 kommunistische Stimmen ben Jentrumsabgeordneten Dr. Baumgartner zum Bräß-

Das bentichsipanifche Sandelsübereintommen verlängert

Berlin, 4 Mai. Das Mitte Ianuar abgeschlossene, bis 30. April bereits einmal verlängerte deutscheipanische vor-läufige Sandelsübereinkommen wurde, wie wir erfahren, auf weitere zwei Monate, d. b. bis 30. Iuni. verlängert.

(11. Fritfepung.)

Rachbrud verboten.

Die drei Hätchen.

Roman von Sorft Bobemer.

Sibulle fiel das mertwiirdige Berhalten ber Schwester herrn von Born gegenüber sofort beim nächsten Zusammensein auf. Da mußte irgend etwas Bessonderes geschehen sein. Wasser war das auf ihre Milhse. Dorothee vermied, das Wort an den Regierungsreserndar zu richten, und Waltraud vermochte refere nicht, ihm offen ins Geficht gu feben. Durch Fragen bekam man aus den beiden doch nichts heraus. Ihre Reugier war wach geworden, etwas Schadenfreude war wohl auch babei, in ben Ropf fette fie fich, ben Dingen auf ben Grund zu fommen.

Auch die Eltern wurden bald stutzig. Die Mutter nahm sich Waltraud vor. Die ließ die Mundwinkel hängen, wurde babei über und über rot. Bollftundiges

Ableugnen hatte feinen Ginn.

CST

na

ter

SHE SE-

or-erg

Hav

Gott ja, Dorothee und ich haben Grund gehabt, uns über herrn von Born ju wundern. Aber von Bedeutung siegt nichts vor. Sonst war' ich doch ju bir gefommen.

Frau Hate wußte aus Erfahrung, daß man aus ihren Töchtern durch Drängen nichts herausbekam. Richt lange würde es dauern und sie ersuhr doch ben Grund ber Berftimmung.

Aber jeben Menschen wundert man sich einmal. Deshalb darf man nicht gleich ein langes Gesicht machen Liegt aber ein ernstlicher Anlah vor, so ist es eure Pflicht, mir nichts ju verschweigen.

Baltraub lachte.

"Ach Gott, Mutter, was du dir für Sorgen machit. Ein ernstlicher Anlah. Morgen gehen wir mit Herrn von Born zum Tennisspielen, salls es sein Dienst erlaubt. Das ift body mohl eine beruhigende Ertlarung."

Alfo galt es zu warten, wie sich die Dinge weiter entwickeln würden. Mit drei heranwachsenden Töchtern

hatte jede Mutter ihre liebe Rot.

3hr Mann nahm die Dinge leicht, Jugend ift nicht anders, die nedt fich und bann

Wiesbadener Nachrichten.

Aus bem Stabtparlament,

An der gestrigen Sitsung der Stadtverordneten-Gerkammlung wurde sunächst derr Adolf Schaus (Sog.) als neuer Stadiverordneter (an Stelle des verstordenen Stadiv. Gerhardt) eingesührt und durch Handschap von dem die Situng leitenden 1. Schriftsührer Jung verprischtet. Dann wurde (zum drittenmai) zur Neuwahl des stellverstreichnen Stadiv. Danimurde (zum drittenmai) zur Neuwahl des stellvers geschritten, die diesmal zum Ziel sührte und dem Stadiv. Doffmann (Sog.) die Wirde diese Amtes übertrug. Bon 39 abgegebenen Stimmen waren 22 auf ihn enriallen. 5 Simmen waren zersplittert; 12 weiße Zettel wurden abgegeben. Derr Hoffmann nahm die Wahl an mit der Bersicherunn. daß er sein Umt unparterisch und streng sachlich sühren werde. Er dat den ersten Schriftsuhrer die Sitsung sür den Rest der Lagesordnung nach zu Ende zu leiten.

Auf Beratung sand dier zu den kleicht.

Bur Beratung sand dier die Keuicksetung der Aufwand von die erhöht auf einen Prezentat des Frundserung. Sie wurde erhöht auf einen Prezentat des Frundsgebalts einschließlich der Ausgleickspunkfläge der Staats- und Kommunaldeamten in Gruppe 12, der bei den Stadiverordneten 10, dei den undeloseben Stadiräien 15 Brosent der trägt.

Kommunstbeamen im Gruppe 12. der bei den Stadtvervonen 10. bei den unbeioldeken Stadtvälen 15 Broacut der väst.

Beionderem Interese konnte dierauf der Nachtraas vertrag au dem Vertrag mit der Intendanturbes Staatsibseaters, bett. das Nefidenstrasturbes einen Bertwa der Vertrag der die den der Vertrag nicht der Vertrag der Vertr Besonderem Interesso tonnte bierauf ber Rachtrags

fällt einmal ein unbedachtes Wort. Ich fann mir nicht vorstellen, daß herr von Born Schuld haben soll, Salte, bitte bie Augen auf und berichte mir, wenn die Mädels lange Gesichter machen. Dann fprech' ich offen mit meiner Silfstraft. It's gu vermeiben, ift mir's natürlich lieber.

War Sibnlle mit Waltrand allein, fab fie die jüngste Schwester von Zeit ju Zeit scharf an, fniff bann ein Auge au fagte aber fein Wort. Auf die Dauer ging bas über die Rerven, balb würde ein Wort das andere geben, und fie erfuhr in einer erregten Auseinanderseing, was sie gern wissen wollte. Bei Dorothee machte sie gar nicht den Bersuch, da hatte sie doch kein Giud. Der Bersuchung verstand Waltrand aus dem Wege zu geben, indem fie das Zimmer verließ. Zum Ungliid faß sie aber am Egtisch der alteren Schwester gegenüber und da konnte sie nicht aussteben und aus bem Zimmer laufen.

Eines Mittags stampfte Waltraud plötzlich wütend mit dem Fuße auf. Die Mutter sach sie an, der Bater

"Bas sind das für Manieren?" Da ging dem kleinen Häkchen der Mund durch, "Sibylle ärgert mich schon seit Tagen!" "Aber ich sag' doch kein Wort." "Das Auge kneisst du und siehst mich spöttisch

36 möchte nur wiffen, warum?"

Weil ich meinen Spaß an dir habe." Kinder, wie alt seid ihr eigentlich?" fagte die "Waltraud bekommt anscheinend die Pension nicht gut", meinte Sibnile.

gut", meinte Sibylle.
"Ihr habt euch zu vertragen, besonders bei Lisch", schalt der Bater. "Eure Kleinen Reibereien macht untereinander aus."

Sibnile brannten ein paar Worte auf ben Lippen. aber fie entschloß sich im allerletzten Augenblic, doch lieber zu schweigen, sonst wurde ihr Herr Uhlemann

Dorothee nahm sich nach Tisch Sibnile vor.

sekt. Der Frontmeter kostel darnach in der Alistadt 1075, in den Daupstraßen 1750 und in den Wodmungskraßen 1206 Mark. Die neuen Gebisdern wurden nach kurzen Austiddungen der Stadtoverordneten Graß derr (Jentr.) und Bausch (Soz.) angenommen. Beigeordneter Spieser demerste darauf das die Kosten der Straßeureinigung dom 365 895 M. im Jadre 1914 auf 593 Millionen im Jadre 1923 gestiegen seien. — Jum Armenpfleger im 4. Versirf wurde Saudunrachermeister Wild. Und mer, Porstraße, gewählt. — Eine Juwendung von 100 000 M. auf Luise. Abegg Stiftung wurde angenommen.
Auserbass der Lagesordnung stand sodann noch die Beswilligung eines Kredit für den

Bieberaufban bes Staatstheaters

jur Beidelusfaffung. Beigeordneber Spieker führte bann aus, daß dieser Wiederausbau für unsere Kur- und Fremdenfladt eine besonders wichtige und auferordentlich bringende Angelegenheit fei, ber ber jeber Tag ber Bergöperung einen Ausfall von vielen Millionen bebeute. Der Magistrat sei infolgebessen bestrebt, alles zu tun, damit das Theater walch wie möglich wieder seiner Be-ktimmung jugeführt werde. Die Stadt allein fonne das uns möglich leiften, es bei aber zu boffen, bag bie Stadt vom Reich, bem Staat und von privater Seite in ihrer Aufgabe unterftligt werbe. Der Magistrat bat die bringendien Arbeiten fofort in Angriff nehmen laffen. Die Aufräumungsarbeiten find beendet, die Dachkonstruktion ist vergeben und die Blibnenvorbange find bestellt. Diese Arbeiten allein verkblingen insgesamt 450 Millionen Mart. Weitere Arbeiten follen in allernachfter Beit boftellt werben. Die Gifens tonstruction für ben Schnürhaben toftet allein 65 Millionen, der Solzbelag für ben Fußboden 80 Millionen. Die Arbetten im Bufchauerraum erforbern 20 Millionen und bie Wieberberitellung ber Malchinenanlagen über und unter der Blibne 200 Millionen. Es fei baber notwendig, einen befande: ren Krebit anzuweisen, und swar einen Rrebit von rund 800 Millionen Mart. Der Beirag wurde bebatteles bewilligt.

Bum Schluß ber Sikung wurden noch die Schlacht. hofgebühren für den Monat Mai um 10 Bragent der

feitberigen Gate erbobt.

Biesbadener Sandwerfstammer.

Biesbadener Handwertstammer.

In der letten Borftandslesin Wiesbaden, die unter dem Borsik des Jimmermeisters Carstens Wiesbaden, die unter dem Borsik des Jimmermeisters Carstens (Wiesbaden) lagte, wurden einige Beldtüsserschaft ist en aufgemeinem Intereste gesakt. Aus dem vom Sunditus Schröder erstattelen Gesch. Aus dem vom Sunditus Schröder erstattelen Gesch. Aus dem vom Sunditus Schröder erstattelen Gesch. Modon der Korstand mit Bedauern Kenntnis nadm. Das Sand werksam ist Wiesbaden hat deine Tätigset am 15. Märs ein ackte Alt, der Geschäftssührer wurde andelien und die Abwirklung der Ichwedenden Geschäfts sowie die Weitersührung eines Teils seiner Ausgaden durch die Kammer übernommen. Der Borstand nadm Kenntnis u., a von der Beradikhiedung des Gelebes über die gewerblicke Arbeitszeit, von dem Bescheid des Keiterungsvorößbenten des ilselich der Madnachmen der Innungen gegen die Geleicher borsurers, von der Kachricht des Landgerichisprößbenten un Wiesbaden über die Zuwekung der Drie Camberg und Ulimaen zu den Landgerichisbezirfen Limbung und Krantsurt, lowie von dem Bericht des Borstandsmitistische Boat (Höcht a. M.) über die Situngen des Aussichusse und (Höcht a. M.) über die Situngen des Aussichusses was Beschem ihre der Erwerts beschieder Reichsbadenbrettion in Krantsurt a. M. dierauf beschoe der Korfand, den von dem Sumungsverband nassanlicher Müsservorseleigten Entward für die Meistervillungsochnung im Millerdandwert gusubeißen. Die Hartischwerfläter für Elestro-Inhardareure, da die Kristes werden ihre Maldinen, Leitungsmaterial um. Den und kapenukt werden. Der Antrag wurde abselehnt. Der Borstand nach nach kanntnis von der Bertrebswerfläter für Elestro-Inhardareure. Da die Etätte werden. Der Kolfender des Antrags auf katere Bertreten der Sechelb des Keichsverfedersministers. Die Angelegonkeit soll dem Kammeriag zur weiteren Berfolgung durch die Sandwerflicher Elestro-Inhard lander im Reichsbag unterdreiben des Berdands deu Mehren der Mehren vor einer der der der Berfolgung der Der Geletob des Keichsbare

Mas willst bu eigentlich mit beinen stummen Anzüglichkeiten sagen?

Run ging's endlich los. Die Quittung wurde ausgeschrieben für die Klaficherei von damals.

"Sagen — gar nichts! Höchstens war es eine stumme Frage. Rämlich die, wer von euch beiden eigentlich in Born verliebt ist. Dahinter bin ich wirklich noch nicht gekommen."
"Ich bin nicht in Betracht zu ziehen, die Berfiche

rung gebe ich dir. Und Waltraud ist noch zu jung. Also laß gefälligst alle Anzüglichkeiten."

"Ihr haltet gufammen wie Bech und Schwefel; beine Worte überzeugen mich nicht."

"Wer ist benn baran schuld, daß wir uns nicht verftehen, bu ober wir?"

"Natürlich ich. Bersteht sich! Seit du damas die Geschichte mit Roller hattest, sind wir auseinander gestommen. Warst du vielleicht da im Rocht?"
"Die Frage ist falsch gestellt. Fang' doch nicht wieder von längst vergangenen Zeiten an. Ich rühr' doch

auch nicht bei bir an, was war."

Unberechtigt war der Borwurf nicht, Sibnlle sah das ein. In den Kopf hatte sie sich nun einmal gesetzt, herauszubekommen, was Anlaß zur Verstimmung zwi-

schen Born und den Schwestern gegeben hatte. Da war's klug, sie schlug in die ihr hingehaltene Hand ein. "Du hast recht, Dorothee, wir wollen uns doch nicht das Leben schwer machen. Also Schwamm drüber — über alles! Bring' aber Waltraud bei, daß sie mich nicht reizt."
"Ich bin nicht überzeugt, daß sie es tut. Tropdem

will ich in beinem Sinne mit ihr sprechen." Das kleine Häkchen war ein guter Kerl. Es fiel

Dorothee gerilhrt um den Hals.
"Wir müssen Sibnlle die Kratzbürstigkeit abge wöhnen. Die ist doch ein riesengroßer Unsinn. Ich werde also nett zu ihr sein."

Ein kein wenig Besorgnis war wohl auch dabei. Unmöglich war's nicht, daß Sibnke dahinterfam, wie hoch Born in ihrer Wertschätzung stand. An die Offent lichteit durfte das jest noch nicht fommen. (Forts. 1)

ent stă

kör Du

der

der Ka nic bie ber Ge kri

we um

die du

410

mendet. Der Vorstand nahm mit Bedauern davon Kenntnis und beauftragte ihre Kedenstelle Franklurt, auf den
Berband einzumirken, daß er diese Tätigkeit unterläßt, weil
er sich damit in Bideriprund ein mit dem Millen der gelemten Medrheit des deutschen Handwerfs und mit den
kliffen aller Svikenvertretungen derieben. — Kach AnBillen aller Svikenvertretungen derieben. — Kach Anbörung des Berichts und eingebender Behandlung, dett.
si der na d me dies Gewerbevereinse bereit il Kalfau,
beichlok der Korkand, leinen früheren Beichluk aufrecht zu
beichlok der Korkand, leinen früheren Besilfsverdand,
kand mit den befeiligten anderen Stellen — Bezilfsverdand,
Gachverdände — zu übernehmen, menn der Staat der Kammer verbindlich erstätt, daß er die andere Sässie. Awar
mer verbindlich erstätt, daß er die andere Sässie. Awar
mer verbindlich erstätt, daß er die andere Sässie. Awar
gleitend mit den Perkällnisten, übernimmt. Sossald diese
Bedingungen das Seisen-Kassanden endaültig Stellung
kedingungen das Seisen-Kassanden endaültig Stellung
kommen. — Töllig unsicher ist es zurzeit, od und unter meis
dem Bedingungen das Seisen-Kassanden sehall nahm der
Konstand wegen eines eiwaigen Inskulses seine Stellung
inellie aber iest, daß die bisher erfolgte lostenlose Justellung
an ieden leibständinen Sandwarfer wird. Ausgaben dies zu sood K.
Kebenstelle Frankfurt ermächtigt. Ausgaben die zu sood K.
Kebenstelle Frankfurt ermächtigt. Ausgaben die zu sood K.
Kebenstelle Frankfurt ermächtigt. Ausgaben die su sood K.
Kebenstelle Frankfurt ermächtigt. Ausgaben die su sood K.
Kebenstelle Frankfurt ermächtigt. Ausgaben die Seichensmitalied Baul (Westellung) dafür ein, daß dun un dere keit

— Musweijungen. Bon der Belakungsbehörde wurden im Lauf des gestrigen Tags aus Mies baden ausgewielen die Eisenbadnde am ten Krost. Klein, Isnger, Ried. Schmitz, Keiper, Stamm, Fries, Groß. Michich, Kraus, Sauch, Dadn, Stahl, Schuhmann, Spadn, Weigand, Wehls, Karl Schneider, Beckmann, Jung, Schmitt, Mengel, Wagner, Friedel, Knielms und Mersan. Ferner wurde ausgewielen Friedel, Knielms und Wersan. Ferner wurde ausgewielen Bureaudiätur Blach von der biesigen Regierung. Die der Bureaudiätur Blach von der biesigen Regierung. Die Ausgewielenen find beute morgen sämtlich mit der Bahn abtransportiert worden.

Die sommerliche Witterung mit zeitweiser Bewölfung dauert, wie der Frankfurter Wetterdienst meldet, zunächt noch weiter fort. Riederichläge find nicht zu erwarten.

Biesbadener Aremdenverkehr. Die Fremdenzisser heträgt, wie die amtliche Fremdenkontrolle des flädtischen Berkebrsbureaus meldet, vom 1. Januar bis 3. Mai 1923 insgesamt 28 886 (Kurgöste und Passanten).

insgesamt 28 886 (Aufgane und Paliatien).
Prämien für Freimasbung von Wohnungen. Rach einer Befanntmachung des Magistrats im Anseigenteil die ier Rummer find die Krämtenläße für Freimachung von Wohnungen ganz erheblich erhöht worden. Anträge auf Ge-währung derartiger Prämien werden bei dem Wehnungs-ant, Wishelmitraße 24/26, entgegengenommen.

madrung derartiger Brämten werden bei dem Mohnungsamt, Michelmstraße 24/26, enthegengendendmen.

— Nom Mockenwarft. Deute Samstag war gute Anders und Rachroge dei glattem Kerlauf. Gedandelt wurde indre und Rachroge dei glattem Kerlauf. Gedandelt wurde fraut 450 M. deam. 550 M., Römickfold 350 M. deam. 400 M. deam. 130 M., Kote Rüben Mart. Gelbe Rüben 100 M. deam. 130 M., Kote Rüben 80 M. deam. 110 M., Spinat 350 die 400 M. deam. 400 die 80 M. deam. 110 M., Spinat 350 die 400 M. deam. 400 die 800 M. deam. 1500 M. deam. 1500 M. deam. 1800 M., Z Sarte 1200 M. deam. 1500 M. deam. 1500 M. deam. 1800 M., deam. 800 M.

150 M. bezw. 200 M. ie Stüd.

— Der Berein zur Bekämpfung der Tuberkulsie im Resaierungsbezirf Wiesbaden leht seine legensteiche Tätigkeit fort, die im allgemeinen darim belteht, die Benölferung über das Weien und über die außerordentlichen Gesahren der Tuberkulsie außuklären, die Bekämpfung dieser Krantbeit Tuberkulsie außuklären, die Bekämpfung dieser Krantbeit Tuberkulsie außuklären, die Bekämpfung dieser Krantbeit Tuberkulsen. Jum Beitpiel verteilt der Berein iest eine ken auspführen. Zum Beitpiel verteilt der Berein iest eine ken auspführen. Zum Beitpiel verteilt der Berein iest eine Million Mart zur Amschaftung von Lebertran, von Zusaksungsmitteln und aussichließlich für das beseite Gebiet. Bei den lesigen Teuerungsverhältnissen ind natürlich ersheblicke Geldmittel notwendig, um is mehr, da bei der steis zumedwennen Beredreutung der Tuberkulsse die Anlprücke zu dere Hilbeleikungen des Bereins immer größer werden. Der Berein richtet deshalb an alse Menichentreunde die dringen der Gedassitäten. Anmeldungen und Geologenden nimmt an der Schassitäten. Erstreins. Berr Reniner Montandon in Riessichen Geschleiben. meifter bes Berein baben. Sefttraße 9.

baden. Desitrake 9.

— Mobiliätigleitsveranstaltung. Der am vergangenen — Mobiliätigleitsveranstaltung. Der am vergangenen — Mobiliätigleitsveranstaltung Wiesbaden" im Kleinen Gaal des Kurdaules veranstaltete Gesellichaltsadend mit fünstierischem Unterholtungsproaramm ergab einen mit fünstierischem Unterholtungsproaramm ergab einen mit fünstierischem Unterholtungsproaramm ergab einen mit kleinen von 3 335 000 M., der zum Besten notleibender Allierischwacher Vermenvong sindet. Der bereits gewürdigten Bortragsloge ind nachturtagen die Lansvorsübrungen den Bortragsloge ind nachturtagen der "Jass-Band", welche verin sowie die Darbietungen der "Jass-Band", welche verin sowie die Darbietungen der "Farstotel" zur Verfügung gestellt hatte.

mittagsziehung vom 2. Mai fielen: 6 Gewinne su 100 000 M. auf die Krn. 41 134 74 730 198 861: 8 Gewinne su 50 000 M. auf die Krn. 26 668 155 590 201 507 345 292. In der Radmit die Krn. 26 668 155 590 201 507 345 292. In der Radmittagsziehung des gleichen Tages fielen: 2 Gewinne zu 100 000 M. auf Rr. 312 411: 14 Gewinne zu 50 000 M. auf hie Krn. 4893 64 704 163 237 276 621 285 657 286 679 374 493. (Obne Gewähl)

(Obne Gerwäht.)

Rarbland-Erholungsreisen mit den Jugo-StinnessRarbland-Erholungsreisen mit den Jugo-StinnessLingerichteten großen Baslagierdamvser "General Saneingerichteten großen Bestehr zwischen Europa und SüdMartin", der sonst dem Bertehr zwischen Europa und Südmartin dient, dasu destimmt, als erstes deutsches Schiff die
amerisa dient, dasu destimmt, als erstes deutsche zur See
here den Ariea unterkrochenen Erholungsreisen, zur See
here den Ariea unterkrochenen Erholungsreisen auf Kielen
am 16. Juli beendet, bietet etwa 200 Bersonen eristassien
und ihr Anie bendet, die eine und zweidettigen Außenkabiste
Unterfunkt in meist eine und zweidettigen Außenkabiste
Inrechtsoller Abisteraarien sowie geräumige Premenadens
und Sonnendeds siehen den Baslagieren zur Bersügung. Bei
matikallung des Reitenlans sit darauf geachtet, das die schomatikallung des Reitenlans

laufen. Schlieblich werden auf der Rückreise Gotenburg und Kopenhagen besucht. Blabbelegung und weitere Aus-funft im Ballage-Bureau Born u. Schottenfels, "Kallauer bot".

Dor'. Die Sterblickeit in den Großkädten hat sich in der 15. Moche des Johres, vom 8. die aum 14. April insotent verkaleckiert, als die Sterblickeit gegeht die Borwoche in verkaleckiert, als die Sterblickeit gegeht die Borwoche in 25 Orten gestiegen und mar in 19 gesallen üt. Sie blied gleich in Altona mit 11,5 auf 1000 Bewohner und aufs Jahr odne Ortstremde. Die Sterblickeit stieg in gans Berlin auf 13.8, AltsBerlin 15.2, NeueBerlin 12.4, Elberfeld 11,5, mund 12.4, Duisdung 13.8, Gestentirchen 13.4, Elberfeld 11,5, Müslein a. d. R. 14.7, Mösladdach 18.3, Aachen 19.4, Müsleim a. d. R. 14.7, Mösladdach 18.3, Minister t. B. 15.3, Buer 15.5, Bremen 12.6, Sietlin 17.5, Kiel 16.0, Breslau 17.5, Hannover 10.0, Kallel 14.4, Dreskiel 16.0, Breslau 17.5, Hannover 10.0, Kallel 14.4, Dreskiel 14.9, Chemnik 13.1, Frankfurt a. M. 8.7, Mannobeim 12.5, Oudwigsdafen 12.4, München 15.5, Stuttgart 13.8, Rarlstuße 16.6; sie itel in Köln auf 13.6, Düselderf 11.2, Karlstuße 16.6; sie itel in Köln auf 13.6, Düselderf 11.2, Geselderf Die Sterblichfeit in ben Grofitädten bat fich in ber Die Einführung eines verbindlichen Schwimmunterstichts ist für die Orte vorgeichlogen, in denen die Borbeitigungen geschäften lind. Jedes geiunde Kind ioll Schwimmen lernen. Man dat auch Lebrgänge für das Keitungsichwinnen für das leite Schusahr der Rolfsichale empfohilen. Der Minster für Bostsbildung erflärt dasn, daß Einstellungen vorhanden lein misten, die einen regelmätigen richtungen vorhanden lein misten, die einen regelmätigen Schwimmunterricht möglich macken. Für die Erteilung des Schwimmunterricht möglich macken. Für die Erteilung des Schwimmunterrichts an die Schüler und Schülerinnen tommen nur kaatlich geprüfte Schwimmledrer und Lehrerinnen men nur kaatlich geprüfte Schwimmledrer und Lehrerinnen der Kenatlich geprüfte Schwimmledrer und Lehrerinnen der Leilnahme am Unterricht wahlfrei ist. Sine Entscheidung über die Einführung des Unterrichts unter den beutigen Verlächnen will der Minister erst treisen, wenn die Brownigsfalschliegien darüber berichtet baben. Er will sich vergewühren, oh die Durchführung geschert men. Dene ein versichndissonles Mitwirfen der Lehrerschaft, der sege desbald großen Wert auf deren Meinung. Die Giniübrung eines verbindlichen Schwimmunter-Braunidwein

> Staatstheater Aurhaus Aleined Sond 4 Wht im fl. Saale: Tany-Tec. 7.30 Hbr: "magbalena". 4 u. 8 libr: Whomements-Rongerte. 7. Mai Stammtreihe II. 4 u. 8 libri Abonnemenis-Koniecie. Abends & libr A. Saal: "Lantous Tod". Tramo in a Ahen. Die Journalisten", onder Borftellung für die Soberen Schulen. Dienstag. s. Mai Tilhe:
> "Die deutschen
> Rleinstädter".
> Stammrehe III.
> Tilhe im groben Saale
> bes Kurbanies;
> "Trikan und Isolbe". 4 u. 8 Mhr: Abounements-Rongerte. Wittmoch, 9. Wat Borm. 11.30 Uhr: Promerade Rongert. 4 is 8 Uhr: Mbondensents Rongerts. Mbonde 8 Uhr ft. Saal: iterer Abond h. Sentherg Radim, a Uhr: "Der Muftergatte". Sonber-Batftellung. Donnerstag Die Clardasfürftine et aufgehob. Stammfarti 10. 9Rai ation, s libr: libon. Ronger Abendo 8 libr or. Coal: Crites Telt Rongert. Brahms Abend. 7 Uhr: "Totentang" I. u. II. Teil Stammtelhe IV. Nachm. 4 Uhr: Khou. Rougert. Aberho 8 Uhr im Aurgarism. Ginmailres Galffyiel Ingeborg Rusina mit these Stinber-Enjemble. 11. Mai 7 tihe: "Der Tronbadone". Stammrethe L. 12. Mai Bermittags 11.45 Uhrt
>
> III. Morgenfeier:
> "Tand. Dich fungen".
> Beiaufgeheb. Stammfarten.
> Machmutags 2 Uhrt.
> "Der blane Heinrich".
> Beiaufgeheb. Stammfarten.
> "Der Zigeunerbaron".
> Beiaufgebob. Stammfarten. Thoran. 11.30 libr: Promenabe - Rengert. 4 tt. 9 10hr; Mbonnements Ronzerte. Mbendo 8 Hite fl. Scal: 13. Mai Bunter Abend.

benfmal, Eingung Rerotat.

— Der Reickennd ber Kriegsbeichübigien und hinterbliebeugn halt am Martag, ben 7. Mei, abends 8 Uhr, im Reftaurant "Germania", delenenstraße, eine Mitglieberweriammlung ab.

Pelenenstraße, eine Mitglieberweriammlung ab.

Kriegliche. Am Sonntag, ben f. Mai, wird in der KingfircheKerr Amtsgerichtstat Schäler, welcher durch die kraftichen Gemeinder organe zum Kirchenverlieber der Alingfirchengemeinde gemählt wurde, organe zum Kirchenverlieber der Alingfirchengemeinde gemählt wurde, organe gum farter Karrer Scherführt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandies. Der Epielplan ber Boche.

felerlich eingeführt.

* Stanistheater. Der Bervertenf zu bet am Mittwoch, ben 9. Mai, im Rurhaus, hatzfindenden syntiden Aufführung des Triftan' beginnt Gamstag, den 5. Mai an der Theaterfalfe, den Theater-Kornerfunfspiellen und an der Auffausfasse. Auf diese Rechtlung echalien die Abannenien und an der Auffausfasse. Auf diese Rechtlung echalien die Abannenien des Konnenents A des Groben benste Bornessents für die entitere Bernenents A des Groben benste Bornessents Berlien. Diese inredienden Right des Continues aus der Bernenen Berlieben Berlien. Diese des Abonnements A des Kroben dansse Vorgesslerten für die entigrechenden Plätze des Kurdenstes zu dekenlend ermähligten Preisen. Diese Verzugsdarten werdem nur en der Theaterkoße in der Kolonnade, solonge nerfügder, Gegen Kerzeigen der Abennementstarte und der Luitung über nerfügder, Gegen Kerzeigen der Abennementstarte und der Luitung über diese erhältlicher Krosers zu underscheten. Die werden Sonntag kattsläffe erhältlicher Krosers zu underscheiden. Die werden Sonntag kattsläffe erhältlicher Krosers zu underscheiden. Die werden Sonntag kattsläffe erhältlicher Wesers zu underscheiden. Die mergen Sonntag kattsläffe erhältlicher wir Riesen dans, die eine Keihe von Tanglichtungen bistigenen diese die Kriche von Luitung des des Mitthroch den Mitthroch und Kurdenslag hattilischen ist, singen die gleichen Künkler wie zuseht im Kurdenslag hattilischen ist, singen die gleichen Künkler wie zuseht im Kurdenslag hattilischen ist, singen die gleichen Künkler wie zuseht im Heilung hat die Tristan), Roth (Kurwenal), Hendroch (Warfe), Micher heilt, Schem (Hitt), Koffmann (Seemann). Die musikalische Leitung (Welst), Schem (Hitt), Roffmann (Seemann). Die musikalische Leitung

Samstag, 5. Mai 1923.

San Artur Reiber, die ischnischinterimiseliche Cincictung des leinischen Rahmens desargt Theodox Schleim. — An Odenstag, den 2 d. A., gestangt Gaston Frentags Lufispiel "Die Jaurnalisten" als Sendetworstellung langt Gaston Frentags Lufispiel "Die Jaurnalisten" als Sendetworstellung selnnt ab Sauntag, den a. d. A., gu Schanigkelpreisen 10 jum Vertaufgelangt ab Sauntag, den a. d. A., gu Schanigkelpreisen 10 jum Vertaufgelangt ab Sauntag, den a. d. A., gu Schanigkelpreisen 10 jum Vertaufgelangten int Der klaue mittags 3 Uhr die deiden Schwänke "Der Rustergatte" und "Der dlaue mittags 3 Uhr die deiden Schwänken "Der Rustergatte" und "Der dlaue mittags ab Sondervorganlungen unt Aufführunge. In beiden Korkelbungen gelangen eine beihrtänkte Auzahl Karten in kleinen Schanigkelbreiten ab Conntag, den 6. d. A., dum Vertauf.

Annehans. Am Sonntag, den 6. Me., dum Vertauf, unter Vertung von dem Korkelbungen eine Konzerimielher Otto Rield, kott. — Las Orgelfellbunkter Leitung von Konzerimielher Otto Rield, kott. — Las Orgelfellbunkter Teilung von Konzerimielher Otto Rield, kott. — Las Orgelfellbunkter Teilung den Konzerimielher Autoridien Konzerimielher Autoridien Konzerimielher Autoridien Konzerimielher Autoridien Sterfen fludet um 11½ Uhr (nicht 11 Uhr) und des Otwanische des Kundauses hatt. — Fran Martianne Keiler-Mendelim und Heren mit Heren der Autoriden Stern Deinstellen Sterne Gaste des Kundauses in Leinen Gasie des Kundauses in Wedarnder des Austeums vertaufgeltetung liegt in den Händen der Kücherment ist Medarn vertaufgelteten Uhrud am Dienstag, den Inde am Kaleum vertaufgelteten Uhrud am Dienstag, den Inde am Andern vertaufgelteten Uhrud am Dienstag, den Inde am Kaleum vertaufgelteten Uhrud am Dienstag, den Inde am Kaleum vertaufgelteten Uhrud am Dienstag, den Inde am Kaleum vertaufgelteten Uhrud am Dienstag, den Inde am Dienstag, den ohne Manuffript fprechen

Mufit- und Bortrageabende.

Musif. und Borragsabende.

— Anthaus. In theinen Sool war am Freitag dem Tenotiken Harra.

— Anthaus. In theinen Sool war am Freitag dem Tenotiken Harra.

— Anthaus. In theinen Sool war am Freitag dem Tenotiken Harra.

Molf Exlen we'n von hier nechmals Gelegendeit geboten, lich mit Kiederrorträgen hören in lahen. Dol der Singer kunner noch eitzig an Kieden methodichen Ausgeleichung leiner anlehnlichen kunnlichen Mittel aus deitet, murde schon miederdolt amerkannt: sein In gewinnt steilig aus deitet, murde schon miederholt werten nach Schottlerungsschießeit. Auch Kestensuchtet der Teilenwein seine reiche natürliche Beraulagung mit diesen under des hourds meist treffischeren Ersagt hundennöh zu verwerten. Er dennte als Hauft den Liebergeitste in Lind dem Nieden Ausgenativ nen Franz Schotzer in Beide der Lind dem Ausgenativ nen Franz Schotzer in Beider. Und wenn sein Retring mad den poetischen Jauder diese Liebergeitste in Idne und ein Retring mad den poetischen Jauder diese Schotzer in Beidigt in der voll erschöfte, so kalte es doch nitzenste und geschiede in Idne, tie Erschung der Anfallung, an Echteit des Gestühle und ledhaften un Intelligung der Anfallung, an Echteit des Gestühle und ledhaften und Mein: besandern engenehm hetwer; und ebense und Stalf, Morgengtuhlichen Erschen Stungen und in ein semenstlichen Klagen des dole Hard. Der Sänger innd in seiner Gatin Frau All fo eine Klamerbesseiteten, die mit bert und Stalf, der n. deite den Kladen beiten Sertines senzing und mit ihm wetteilerte in leisten Abhüllen seines Bertrogs einging und mit ihm wetteilerte in weiten Erschen Impala und Ketuure mit sehr Ausgen Frau leiden und haben an die mussassen und in einer Gatin Frau der den Gesten dem Schotzen in der kladen und nach einige Selasikäe für Klauser: das "Krelnde" und Schulen und sehren beit gehen ben konzertze und den kladen und ein Iaare, ungehen beit gehen den kladen und keitungen und Wiedern von Klagenseiten und gehen ein seinen den kladen und den laare, ungehen und den flagen beite Franzeiten Ten beschloß großen Wert auf deren Meinung.

— Mitternachtsmilfion. Wie in anderen Städten, io ist auch iest in Wiesbaden eine Mitternachtsmissimission eingestichtet worden, die ihre Arbeit bereits begonnen hat. Die desernen dieser Mission geben in der Racht von Samsta um Genrica und Sonntag m Montag durch Wirtschaften und Bars, um dort im Sinne christlicher Archienliede hilfiend und derengendistisch ichtig au sein. Ausfund über die Leich und deropopandistisch ichtig au sein. Ausfund über die gelbt Fri. v. Harner. Wiesbaden. Emser Straße 12.

— Gebens hochzelt. An 3 d. A. fennich die Seleute Wazer a. D. und Direktor a. D. der Lipplicen Landenbeschantesse Joseph Ohlen der in der und Sie Agstalie der die Lefennung einer mehr als Wichtigen Tätigkeit für den Konschanteien und derenfilmen der Konschantes Lein und der Agstalien der Ags

Mus bem Bereinsleben.

- Seuntognochmittog einen Famistenausflag nach Erbenheim (Gafthaus
- uoch lebenden Offizieren der alten hannsverichen Armee.

 Beelsansichreiben. Die Ist', G. m. d. H. wiche die befannt:
 Jahnseise herhelt, hat ihr Freisausichreiben auf i Williem Mert erhöht
 jowie den Termin der Einsendung infalge der Hoftverhältuille dis jum
 inwie den Termin der Einsendung infalge der Hoftverhältuille dis jum
 1. Juli d. 3. verlängert (Siehe Angeige.)

 Das Gesen über ein vorfäuligen Handelsabtommen zwischen der
 deutschen Kegierung und der Königlich spanischen Regierung ift im Reichse
 geschichte veröhenliche und fann in der Geschäftschelle der Hondelse
 griehhlati verößentliche und fann in der Geschäftschelle der Hondelse
 fammer Wiesdaden, Abelbeitärunge 23, Immer 7, einzeieden werden.
 Boltschachschaft, Thierlang C. Wiesgen Countag, den 6. Mai, veromittags 9 Abr. Fahrung Fekelt "Det Leich und seine Kleinistwunger
 mittags 9 Abr. Fahrung Fekelt "Det Leich und seine Kleinistwunger
 bei Regenweiter: Speziassistübung im neuen Museum. Treispunft: Krieger
 bei Megenweiter: Speziassistübung im neuen Museum. Treispunft: Krieger
 benfinal, Eingung Revotal.

 Der Reichebund der Kriegsbeschändigten und Sintervilledeuren hätt

Aus Proving und Nachbarschaft.

Aranflurt, 3. Mai. Der "Generalangeiger" teilt tolgendes tragisomische Vorlommnis mit: Bot dem daule
Corneliusstraße 5 wurde ein Kahrred gestoblen, in desse
einer Tasche die begonnene Doctorarbeit eines Jurüfen war.
Bie der Bestodlene nun betamnt gibt, gerät er durch diesen
Berlust in nicht geringe Schwulitäten, und er ditret den
Berlust in nicht geringe Schwulitäten, und er ditret den
Berlust in nicht an seiner Stelle den Oottor turts zu
machen, sondern unter Zusicherung von Berkdwiegendeit ihm
doch wenigstens die Arbeit zurüczugeden.

** Hält an en Mai. In Mai. Durch geschickte Fällchungen
war es dem trüber dei der Stadt angestellten Schreiber
Beder möglich, nach und nach 7.6 Millionen Mart.
Is unterichlagen. Die Unterschlagungen wurden erst
iekt ausgedest. Die Siadt erleisst aber trot der hoben
siekt ausgedest. Die Siadt erleisst aber trot der hoben
baiteten Beder pländen, da sie die Unios des inswikken vers
baiteten Beder pländen ließ.

** Vangen, 3. Mai. Der tisädtige Schülter Schönberger
erssetzerte einen Mast der Aberlandsentrale und wurde dabei von der Starstitzomleitung aus der Stelle getötet.

** Usungen, 3. Mai. Die Arzielchaft des diesen Besirts der Arzielammer für Besten-Rassau veröffentlicht bes
dende interesignte Besanntmachung: Die Gebühr für einen
gelegentlichen Beiuch betrögt trot Erböhung der
Butterpreise is auf weiteres 7000 M... die Gebühr
für eine Beratung in der Spreckstunde 3500 M.

Sport.

Taransetein Wiesbaden, hellmundltraße 25. Um Sonnieg, den 6 Met, nachmittegs 3 Uhr., findet in der Turnhelle des Bereins ein großes Schauturm'n der Schüler und Schülerinnen katt, zu welchem über 300 Teilnechmer antreten werden. Außerdem findet am gleichen Tage, vorwittiges 9 Uhr., dertleißt ein Julaumenturven der Frauen des Turnvorwittiges 9 Uhr., dertleißt ein Julaumenturven der Frauen des Turnvorwittiges 9 Uhr., dertleißt ein Julaumenturven der Frauen des Turnvorwittiges Gudd Naffan katt, bei dem die für das Saufen sowie des deutsche

* Freie Turneridelt Wiesbeben. Am Sanntog, ben 6. Mai, verenpiostet ber Berein und jeinem Turne und Sportplat an der Jahnhroße
lein biesjähriges Aniunen. Bornittags 8 Uhr reiferimliches Mellturnen, nachmittags 3 Uhr allgemeine Freisbungen und Geräfeiurnen.

Turnerbund Wiechaben. Der Mannetturnverein hat mit ber Tutnfewie Gplate. pejellichaft einen neuen Berein gegründet (Tutnerbund Wiesbaden). erste gemeinschaftliche Samptversammlung sindet beute Samstag, " Weit, abendo 8 Uhr, im Turnjaale der Turngelellichaft bat!

Die Sandballpiele nu die denliche Meilterlauft. Dor den Meilter-logiteinist am Sonntog ipielen Sportfremde Maing gegen Lichteluit-Turniport Mesdaden Spielbeginn 21/4 Uhr auf dem Germania-Sport-

lastische am Sonntog iptelen Sportfreunde Maing gegen Dicht. Aufgenischen Geleibeginn 23% Uhr auf dem Germanig. Sportsoling an der Wadhruse.

* Radhart dem Sonntag, den 6. Mat, findet die 1. Wanderfahrt wie die 3. Jugendwanderschrit des K. D. A., Gan 9, delektes Gedief, lewie die 3. Jugendwanderschrit der M. D. A., Gan 9, delektes Gedief, lewie die 3. Jugendwanderschrit der mittags plufflich 7 Uhr vom hatt. Abdent der Eiserne hand, dahn, i. Wertung und Jugenmantunflichungen führt Wertung, Ober-Geeldach, Aledernhausen, Riederschaft, Sichenbahn, wit anderen Jugend. Abheit der Geiten, 2. Wertung, Ober-Geeldach, Aledernhausen, Riederschaft der Abheit der Jugend. Abheit der Jugendwanderfahrt vormittage 2 Uhr plufflich dem Aucharden Wiedernhausen, Riederschaft des Fern Mager, Bestricktung der Jeterfe Bundes-Wanderfahrt des Fern Mager, Westricktung der Jeterfe Bundes-Vonderfahrt des Fern Mager, Westricktung der Fern Mager, Der Rad-Touteuslaß über Eiferne hand wahr Ihre am Gedonnstag über Eiferne hand wahr Ihre am Familierung der Eichten dahn der Verheim wird. Jahren der Gruppe A. die die Kollenger land inselfen der mit delt mötigsfenten seinem sahren nach Eppliehen und fressen der mit den Kollenger von der Gegen der der Weisen der Weisen der Weisen der Weisen der Mannen der Verhausen nach Genachen Maringen der Hahr wie Juden und Fauldrunnenplag ab nach der Weisender Wähle.

* Radinger Kadrean Ammidalten gemendet deber dahn, die Fauntigen getten die verlichen Steiner Steine der Steine der Steine Verhaum der Keißerundungliche Faur Ragie-Walny mit Hermann Steil-Wiesebaben dürften dem Fauntigliche Faur Ragie-Walny mit Hermann Verlierungen der Weisen dem Kondtierungen der Geschaft der Klünden, des notzigliche Faur Ragie-Walny mit Hermann Betti-Wiesebaben dürften dem Fauntigliche Faur Ragie-Walny mit Hermann Betti-Wiesebaben dürften dem Fauntigliche Faur

Mandelsteil.

Wirfschaffliche Wochenschau.

Die Reichsrezierung hat immer wieder betout, daß sie entschlossen sei, die Markstützungsaktion unter allen Umständen mit zanzer Kraft fortzusetzen und eine weiterserhebliche Steigerung des Dollarkurses nicht zuzulassen Trotzdem ist der Pollar stark emporgeschnellt, und es ist sicher, daß er noch weit höher steigen wird, wenn die Reichsbank nicht wieder kräftig interveniert. An sich ist die neue Markverschlechterung durchaus durch die politische Laze erklärt. Die unzunstige Aufnahme, die die deutsche Reparationsnote die doch deutsche Reparationsnote die doch deutsche Reparationsleistungen ungeheuren Umfangs in Aussicht stellte, in allen Ententeilindern gefunden hat, bietet für eine pessimistische Beurteilung der weiteren Entwicklung in Deutschland Gründe genur. Aber man hälte doch eigentlich erwarten müssen, daß das bestimmte Bekenntnis der Reichsregierung zu einer Fortführung der Markstützung stärkeren Eindruck auf die Spekulation hätte machen müssen, als das tatsächlich reschehen ist. Die neue Devisenhausse tritt aber in demselben Augenblick ein, in dem die Regierung weitere Verschärfungen der Devisenordnung ankündigt, durch die die Markstützung erleichert und den Urhebern der Dollarhausse das Wasser abgegraben werden soll. Vor allem will man die Wechselstuben, in denen es vielfach mit der Beobachtung von Ausländern in Zukunft kontrolliert werden. Endlich soll das Verbot der Devisenbeteihung gesetzlich verankert und der Reichsbank eine Belugnis zur Einholung von Auskinftien über albe Devisenbestände und Devisengeschäfte in die Hand zegeben werden. Wenn die Reichsbank von dem ihr zugedachten Recht, alle wirtschaftlich nicht veralichen bevischenseiten macht, so dürfte sie ihren Devisenvorraf wesenlich verstärken bevisenbestände einzuziehen, energisch Gebrauch macht, so dürfte sie ihren Devisenvorraf wesenlich verstärken bevisenbestände einzuziehen, energisch Gebrauch macht, wenn man überhaupt die Devisenbernung und die ganze Markstützung billigt Trotzdem dürften die neuen Anträge der Reichstand stoßen.

Die Rege

Die Regelung der Devisenkurse hat natürlich sowohl an den Effektenborsen wie auf den Warenmärkten eine neue Katastrophenhausse ausgelöst, deren Ausmaß heute noch nicht zu fibersehen ist, da Kurssteigerungen auf allen Genicht zu fibersehen ist. da Kurssteigerungen auf allen Gebieten wohl nicht eher zum Stillstand kommen werden, bevor die Angleichung an den Dollarstand ziemlich restlos erreicht ist. An den Warenmärkten ist die Belebung das Geschäfts, insbesondere auch das Exportgeschäft, sofort kräftig in die Erscheinung getreten. Ein Wiederansteigen der Exportziffern war freilich sehr nötig, denn die Geschäftsstockung hatte bereits begonnen, die bedenklichsten Einfüsse auf den Arbeitsmarkt auszuüben. Arbeiterentlassungen großen Umfangs waren bereits erfolgt und weitere standen noch bevor. Hier dürfte der Koniunkturmschwung also bessernd einwirken. Bedenklich sind dagegen die starken Preissteigerungen an denGetreidemärkten. umschwung also bessernd einwirken. Bedenklich sind dagegen die starken Preissteigerungen an denGetreidemärkten,
die zum Teil durch die Dollarhausse, zum Teil aber auch
durch die starke Nachfrage der besetzten Gebiete Westdeutschlands verursacht sind. Man wird aber wohl an
nehmen müssen daß überhaupt die Angleichung der Preise
der Lebenshaltung an die Devisenkurse in nächster Zeit
ein sehr stürmisches Tempo annehmen wird, wenn es der
Regierung nicht schnell gelingt, die Bewegung der Devisen
zum Stillstand zu bringen. Für die Sicherung der Brotversorgung der bedürftigen Bevölkerung auf der Grundlage der freten Getreidewirtschaft hat die Reichsregierung
bereits einen lertigen Plan der Öffentlichkeit übergeben.
Die Frage ist nur, ob er auch tabsächlich die Brotversorgung
der minderbemittelten Bevölkerung zu erträglichen Preisen
sichern wird.

Mit der Katastrophenhausse geht auch diesmal eine

Mit der Katastrophenhausse geht auch diesmal eine kräftige Konzentrationsbewegung in der deutschen Großindustrie Hand in Fund. Das bedeutungsvollste Ereignis auf diesem Gebiet ist der Anschluß der Kattowitzer Bergwerksgeselbehaft und der Bismarckhütte an den Stinneskonzern, der damit auch in Oberschlesien mit Macht eindringt, nachdem er durch Angliederung der Elektrizitätswerke der Siemens-dalske und Siemens-Schuckert-Gruppe bereits die Grenzen der westfalischen Montanindustrie, aus der er entsprungen, weit überschritten hatte. Der Stinneskonzern ist heute vielleicht die stärkste Macht, die es in Deutschland gibt, einschließlich der Reichsrezierung. Diese Tatssche kann später einmal große Gefahren sozialer und politischer Natur heraufbeschwören. Im Augenblick freilich müssen wir mit Genugtung feststellen, daß der Eroberungszug von Stinnes nach Oberschlesien zunächst dem Eindringen österreichischen und tschechischen Großkapitals in die oberschlesische Montanindustrie einen Damm entgegensetzt. Wenn wir zwischen Stinnes und Bosel-Weigmann die Wahl haben, so kann unsere Entscheidung nicht zweifelhaft sein.

zweifeihalt sein.								
Berliner Börse.								
D	onnerst	Freitagl	D	onnerst	Freitae			
	1. 5. 93	4. 5, 23		3, 5, 23	4. 5. 23			
5 Reichamielho 17	89,50	appear .	Felten&Guilleaume	72000.	58000.			
41/9 - 16	91.25	91	Gelsenkirch, Bergw.	208000	20:0:0			
4Va agio	78.50	78	Griesbeim Chem.	44060.	39000.			
41/s . 1994er	92,75	92.25	G. f. olektr. Untern.	42000.				
8	91,25	89,50	Gotha Waggon	37000.	-			
	1170.	1180.	Hackethal	25000. 89000.	00000			
37/4 # 14.5	565	4575.	Hirsch Kupfer Hartmann Masch.	34405.				
The Publish Asia Co.	97		Holzmann, Ph.	17500.	32			
5 Pr.Schatz-Anw.21 4 Preuf. Consols .	104-	184	Hann. Waggon	38500.				
We a market	145	155	Höchst, Parbwerke	43000.				
	230	***	Humbold Muschin	55000.	55250.			
4 Schutzgeb. Ant		-	Harpener Berghan	25//000	245(00			
Sparprämien		-	Hohenlehewerke	67.000.				
4 Bad. Anleiha		==	Hoseh Stahlwerke	100000	148000			
4 Hamb.StadtAnl.		-	Ilse Bergbau Kali Aschernieben	65000.	50500			
I Hees. Anleihe				32000.				
2 Sachs, Anleibe		1900	Kattowitz Berghau	115000	-			
	No. CO	1990E	Korting Geor	25000.				
PRODUCTION OF THE PARTY OF THE	William !	In to	Köln-Rottweller	50000.	45000.			
Bank-Aktien.	In the		Laurabütte	73500.	63000.			
Berlin, Handelsges.			Leopoldsgrube	00000				
Comm. u. Privatb.	14700.	00100	Linke-Holfmann Lindes Eismaschin.	82000.	20000			
Darmstädt, NatB	23500.	22100.	Loewe u. Co	36500.	33000.			
Deutsche Bank	93500.	22250.	Mannesmann	10.000	95000.			
Disc Gesellschaft	20750	20000.	Oberschles, Eisenb.	75000.				
Dreedner Bunk Mitteld, Creditbank	11000.		" EisInd.	83000.				
Frank Eugalit - Amer.	22250,	100	. Kokaw,	133000	130-00			
Helchshank	14000.		Orenstein u. Koppei		48300.			
Contract Con		-	Rh.Braunkohlen	90000	126:00			
Industr Abrian	1		Rheinstahl	140000	1140000			
IndustrAktien Albert, Ch. Werke	1.000000	109000	Riebeck Montan .	T25000	28:000			
Adlerwerke	17200	-	Rombacher Hütte .	66000.	55200.			
Allg. ElektrGes.	43000.	36800.	Rhein, Metall	45000.	35000.			
Aschaffenb. Zellst.	75000.	-	Rathgeber Waggon	32000.	State .			
AugabNürnb, M.	55000.		Sebuckert	26800.	23500.			
Badleche Anilin	54800.	67000.	Stemens u. Halshe	125000	197000			
Bergmann, Elektr.	67000.	23100.		18800.	137/00			
Bingwerke	25500.	20100	Westeregeln Alkali	79500.	68000.			
Pinnarck-liftte Pochumer Gusstah	2:50:0	200000	Zellstoff Waldhot .	45000.	41500.			
BrauereiSchulthein	25000.	-		CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	The state of the state of			
Buderus Eisenw.	81800.		Türk. Tabakzegie .	-	Times.			
	180:00	175000	Otavi Minen	38900.	245000			
Deut-Lax. Bergw. Deutsche Maschin	35000.		Neu Guines	28000	49000.			
. Waften		104000	Argo Dampt	The same	000000			
Petrol.	58500.	145000	Hamb. Pakett	91000	80000.			
Kalfwerk.	10000	100000	Hamb-Shdameriko	195,000	17:300			
Dalmier	19100.		Hansa		46500			
Elberfald Purbont.	48500	1	Nordd Lloyd	44900.				

rtt.

het.

pp

aber

ner.

Leur men-

bent

eriten

Frankfurter Börse.

Candiantellan		A. Control of Street, or other Designation of the least o	De De	nnerst.	Freitag	
Stadtanleihen De	onmerst.	Freitng			4, 5, 23	
u. Obligation. 2	. 5, 23	4. 5. 30	Man and the second of the seco	118000 1	170000	
etaWiesb.St-A.1900			the first control of the control of the	47000.	1700000	
4% 1919			Elberfeld, Furben . Feist Sektkellerei .	11000.		
21/5*/6 2879			Felten & Guilleaume	72000.	-,-	
Addr. When I at A. W.	175	175-	Frankforter Hof			
SUATO	80	-	Frankf. Allg. Vocs.	110000		
The second secon		-	Gelsankirchen	210.00	210000	
479 Mains.	1	-	Gold-u.SlibSch.A.		48500.	
e%Frkf.HypBank	95	95	Goldschmidt, Th.	62500.		
Stileto	92	89	Grün & Billinger	23000.	33200.	
4% Credity.		115	Hapag	94000.		
SUN			Harpener Bergban	21-20000	260000	
4% Nass. L. Banky.	109	109	Hirsch Kupfer	80000.		
31/6/6 . Lit.F.	-,-		Heddrah, Kupferw.	26100.		
4% Prouß, PfdbrB.		-	Hoch- und Tiefbau	17500.	==	
4% Rhein HypBk.	100	118.	Höchster Farbw.	42000.		
\$1/6*/y	87	85	Holzmann, Phil	16500.		
	-		Holzverkohlg -Ind.			
Valutapoplere.	Inh	In to	Kali Aschersieben .	70000.		
Anatolier I	75000.		Lahmeyer	39500.		
Bagdad II	55050.	100	Lourahotte	78000.		
Bagdad I	-		Light und Kraft	37000.		
4% Ung. Goldr.	-,		Manneamann	1140 0	98000.	
Zelltürken	56500.		Metalig, Prhf. a. M.	60000.		
Bultimore Ohlo	265000	330000	Mainkraftw, Höchst	15100.		
The second secon	10000		Maschinent Essling	30000.		
Monastir	777	- No.	Maschinent, Hilpert	19000.		
Bankpapiere.			MaschF.Karlsruho	28000.		
Motalibank	57500	51000.	Maschinent, Krauß	44000.		
Coutr. CredA.		32500.	MotorF.Obergreel	20100.		
Deutsche Bank		31250.	Nordd, Lloyd	46000.		
Postraduo Dalle + 1	00000	-	Oberschl, EisBed.	72000.		
Industriepapiere			. Caro Heg.	85000.		
	14500	15000.	Phônix Hoerde	141000	13:000	
Adlerwerke Eleyer	54000.		Rheinstahl	1430000	20000	
Aschaifb, Buntpap		71000.	Rütgerswerke	55000.	1	
Aschaffb. Zellstoff		45000.	Schuekert	100000	106000	
Bad. Anilin u. Soda		38000.	Siemens & Hainke	19000.	10000	
Bayer, Spiegelglas Benz & Co	39500.		Tellus Bergbau	85000.	man .	
	26000.		V. Ch. F. Ehenania	40000.	200	
Bing-Werke	64000.	-	Voigt & Hiffner	28500.	-	
Bergmann-Werke	53000.		Ver. D. Olfabriken	35000.	38500.	
	18000.	-	Westerregels	77000.	73000.	
Brown Bovery& Co.	-,-	73000.	Waggonfabr, Fuchs		25250.	
Buderus	40000.		Zuckerf, Heilbronn	26500.		
Chem. F. Brockhues Chem. F. Griesheim		39000.	. Rheingau .	29000.		
Cement Heiderberg		28000.	- Frankenth		24000.	
		18000.	Waghause		26500.	
Daimler Maschinen	19300.		. Offstein	30000.		
			. Stuttgert .	27500.		
Dyekerh. & Widm.	******	-		STOOO,		
Berliner Devisenkurse.						
Deriller Devisenkurse.						

W.TR. Berlin, S. Mai. Drahtiiche Amssahlungen für:								
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	3, Mai	1923	6. Mai 1923 Geld Brief					
A STATE OF THE PARTY OF	Geld	Belot	Geld	Brief				
Holland . 100 Guld.	1036150		1478793	1495207				
Epenos Aires 1 Pes.	14264.25		13715.62	13784.38				
Pelgien 100 Frs.	224438	245562,-	216956	218044				
Norwegen - 100 Kr.	668325	071675	645382	648618				
Dönemark . 100 Kr.	730663	734332,-	695756	699244				
Echweden . 100 Kr.	1057400		997500	1002500				
Finnland 100 fin. M.	110223,-	110777-	103241	103759				
Italien 100 Lire		192480		183458 175038.75				
	181545,-	182455		37694				
New-York . 1 Doll.	39131.87	39348.13	37566 251370	252630				
Paris 100Frs.	713212.	718788	670267.	982733				
Schweiz . 100 Prs. Spanion . 100 Pes.	003487	008313	571068	572932				
Japan 1 Yen		19448.50		18245.50				
Rio de Jan. 1 Mile.								
Wien 100 Kr.		55.14	52.61	The second second				
Frag 100 Er.		118797-		112280				
Endapest . 100 Kr.	743	742-	7031	707				
Sofia 100 Leva	30324	30478	28528					
Belgrad . 1 Dinar	403,97	411.03	213.81	295.79				

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

= Neckar-Goldanleihe. In unserem Anzeigenteil wird zur Zeichnung auf die erste Serie der 5proz. Goldanleihe der Neckar-Aktiengesellschaft in Stuttgart eingeladen, die vom 7. bis 24. Mai zum Preis von 98% Proz. zum Verkanf gelsngt. Die Anleihe ist zur Bestreitung der Mittel für die Fertigstellung der beiden ertragreichsten Kraftwerke der Neckarkanalisierung. nämlich bei Neckarsulm unterhalb Heilbronn und bei Wieblingen unterhalb Heidelberz bestimmt, die Ende 1924 bezw. Mitte 1925 dem Betrieb übergeben werden können und eine Leistungsfähigkeit von zusammen über 60 Millionen Kilowattstunden haben werden Die Anleihe wird vom Jahr 1928 ab durch ührliche Rückzahlung von mindestens 1 Proz. des gesamten Betrags getilgt. Die Schuldverschreibungen lauten auf den Geldwervon 10½, 21. 42. 165 und 420 Goldmark, wobei 4.20 Goldmark = 1 Dollar gerechnet werden. Die Zeichner der Anleihe haben ihre Zahlungen in deutscher Reichswährung zu leisten, und zwar für ie 4.20 Goldmark = 1 Dollar denienigen Betrag, der dem letzten amtlichen Dollarkurs vor dem Zeichnungstag, abgerundet auf 50 M. nach unten, entspricht, Ebenso bemessen sich die von der Gesellschaft bei der Verzinsung und Tilgung zu leistenden Zahlungen nach dem Geldwert des Dollars Damit stellt die Anleihe die beste wertbeständige Geldanlange dar, denn der Wert des eingezahlten Geldes bleibt dauernd erhalten. Außerdem wirft die Neckar-Goldanleihe aber auch eine hohe, wertbeständige Rente ab, was beim Ankauf von Devisen und sogen. Saehwerten nicht der Fall ist. Für Kapital und Zinsen der Anleihe haben das Deutsche Reich und die Länder Württenberg, Baden und Hessen die gesamtschuldnerische Bürgschaft übernommen. Die Teilschuldverschreibungen sind daher im ganzen Deutsche Reich und die Länder Württenberg und Badens gewährleistet.

Bewiesesburge im Greuzerkehr und Badens gewährleistet.

Devisenkurse im Freiverkehr vom 5. Mai, 10 Uhr vormittags.

Der Dollar notierte heute 33903 .- M., der französische Franken 2250. - M., der Schweizer Franken bizt re'zierhe Franken 1940. - M., der holländische Gulden 13250. - M., das englische Pfund 157000. - M., lie norwegische Krone 5920 .- M., die dänliche Krone 6360 .- M. die sehwedische Krone 9050 .- M., die Italienische Lira 1680 .- M., die österreich. Kron: 47 Pf., die tschechisch: Krone 1000 .- M., die polnische Mark - Pf.

Mitgetellt durch die Dresdner Bank, Filiale Wiesbades.

Industrie und Handel.

Maweli, A.-G., Mainzer Weinbrennerei und Likör-tabrik in Mainz. Im ersten Geschäftsiahr 1922 betrug der Reingewinn 1 190 047 M. In der Bilanz sind Vorräte mit 102 429 147 M. Ronk- und Postscheckguthaben mit 506 412 Mark, Kreditoren mit 104 414 821 M. ausgewiesen.

Einkommen- u. Vermögensteuer-Erklärungen, Mietherechnungen, Hausverwaltungen, Revision Einrichten und Führung von Geschäftsbüchern.

Spezial-Büro für Steuersachen

Wilh. Lied, Wiesbaden Kl. Schwalbacher Str. 4. Tel. 1883. Bürozeit: 9-12 u. 3-6.

Gegen Sommersprossen Dalmier 19100. 17450. Hamt. Südamersio 19500. 26000. mühen Sie ichon jeht etwas tun. Bir rafen 1 Stüd Citabol-Hansa 45000. 46500 Bleichwachs zu taufen und damit die betreffenden Stellen zu Elektr Lieht u. Kr. 38900. Schantungbahn 11600. 110 00. behandeln. Sicher erhältlich: Bictoria-Apothefe, Aheinftr. 45.





Ersparnisse im Haushalt

erzielt man durch Verwendung von

"-Stoff-Farben

in Päckchen. ersiklassige Qualität

in 28 verschiedenen Farben, zum Selbstfarben aller Arten Stoffe,

aller Arten Stoffe,

Zu haben in Wiesbaden in nachstehenden Drogerien:
Adler-Drogerie Machenheimer, Bismarckring 1;
Albrecht-Drogerie, Albrechtstr. 16; Alexi, Michelsberg 9; Backe, Taunusstr. 5; Drogen-Konsum Bernstein, Römerberg 2; Brecher, Neugasse 14; Central-Drogerie Justus Lindner, Friedrichstr. 8; Cratz, Langgasse 23; Geipel, Bleichstraße 19; Germania-Drogerie, Rheinstr. 67; Jünke, Kaiser-Fr.-Ring 30; Kneipp, Mühlgasse 17; Lille, Moritzstr. 12; Luxemburg-Drogerie, Luxemburgstr. 8; Medizinal-Drogerie W. Graefe Nachf., Webergasse 39; Maus, Schwalbacher Str. 99; Minor, Schwalbacher Str. 49; Moebus, Taunusstr. 25; Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20; Mero-Drogerie, Nerostr. 46; Oranien-Drogerie, Oranienstr. 50; Rheingau-Drogerie, Rheing. Str. 10; Otto Siebert, Marktstraße 9; Spielmann, Scharnherststraße 12; Taunus-Drogerie, Albrechtstr. 39; Viktoria-Drog., Rheinstr. 101; Witzel, Michelsberg 11

Imani-Yohimbin-Lecithin

Anreg, Kraftigungsmittel auf wissenschaftl.Grundl, Verlangen Sie nur "Organophat" i. d. Schützenhof-Apotheke, Langg, 11.



dose bei normalem Gebrauch 1. Preis & Mk. 500 000 = 500 000

2. Preis Mk. 150 000 = 150 000 3. Preis Mk. 100 000 = 100 000 5 Preise à Mk. 20 000 = 100 000 15 Preise à Mk. 10 000 = 150 000 Mk. 1000.000 25 Trostpreise je eine Schachel Tox.

Die richtigsten und treffendsten Lösungen erhalten obenstehende Preise.

Openstehende Preise.

Preisrichter (unter Ausschluß jeden Rechtsweges) die Herren: Druckereibesitzer Nic. Falk, Mainz, Redakteur Dr. Gleres, Manz, Fabrikant Josef Mann, Mainz, Antworten sind ohne jede Verpflichtung im geschlossenen Kuvert mit dem Kennwort "Tox - Preisausschreibene zu richten an TOXG.m.b.H.Dotzheim b.Wiesbaden, Weilburgertall Termin der Einsandungen bis 1. Juli 1923 varlangent Termin der Einsendungen bis 1. Juli 1923 verlängert. Tex-Zahupaşte in der Aluminiumdose in allen Apothek., Droger., Parfumer. u. Friseurgesch, erhaltl.

Die beutige Musgabe umfakt 22 Geiten.

Berantwortich ist Beilitt nad Danbeit D. Cetifd: fit Unterbaltung, Stadtmachrichten und ben übrigen Schriftiell: I. Gunthar; fur bie Angeigen und Reflamen: D. Dornauf, fantlich in Wiesbaben.
Drud und Berlag "ber L. Schellenbergiden Buchbruferei in Bleebaben.

Bauptidriftleiter: Bermann Betifc.

Sau

Progr u. Ar

Kart

Fried

Neckar-Goldanleihe

Zeichnungsaufforderung

5º/oige reichsmündelsichere Goldanleihe

(4,20 Golbmart = 1 Dollar)

Neckar-Aktiengesellschaft, Stuttgart

gum Ausbau von Bafferfraftwerfen am Redar, unter gefamtichuldnerifder Bürgichaft des Deutiden Reichs fowie ber Lander Bürttemberg, Baden und heffen für Rapital und Zinfen, dinglich ficherguftellen auf ben Grundftilden und Anlagen der Redarwaffertraftwerte Redarfulm und Wieblingen.

Im Auftrag und für Rechnung ber Recar-Aftiengesellichaft wird hiermit von ber vorstehend beschriebenen Recarufeife ein Betrag im Gelbwert von **Einer Million Goldmark**

sur Mentlichen Beichnung unter folgenden Bebingungen aufgelegt:

vom 7. bis 24. Mai 1923 bei den unterzeichneten Stellen und deren famtlichen Riederlaffungen mahrend ber bei jeber Stelle ilblichen Geschäftsftunden entgegengenommen. Anmelbescheine find bei ben Stellen toftenfrei zu haben.

Früherer Zeichnungeichluß bleibt vorbehalten. 2. Die einzelnen Schulbverschreibungen lauten fiber ben Geibwert von

42 Goldmart (= 10 Dollar), 105 Goldmart (= 25 Dollar), 10,5 Golbmart (= 2,5 Dollar), Golbmart (= 5

420 Goldmart (= 100 Dollar). 3. Die Zeichnung erfolgt gum Rurfe von 93,50 % unter Zugrundelegung bes lettnotierten Berliner Briefturfes für Rabel Rew-Port vor dem Zeichnungstag, abgerundet auf volle 50 Mt. nach unten. Eine Studzinsenverrechnung findet nicht ftatt. Gine Borfenumjapfteuer ift nicht zu entrichten. Teiliculdverschreibungen oder Schuldscheindarleben der alten 50/,igen Anleihe der Redar-A.-G. von 1921 werden bis zur Sohe des Zeichnungspreises der Goldanleihe zum Rurs von 115% unter Berrechnung von Stildzinfen in Jahlung genommen.

4. Bezeichnete Stilde gelten als voll zugeteilt und find fofort zu bezahlen. 5. Far bie Buteilung fteben gegebenenfalls weitere Betrage gur Berfügung.

6. Die Stude werben mit möglichster Beichleunigung fertiggestellt und nach besonderer Befanntmachung ausgehändigt werben.

Im Mai 1923.

Bürttembergifche Bereinsbant.

Preuftiche Staatsbant (Geehandinng). Berliner Sandels-Gefellichaft.

6. Bleichröber. Commerg- und Privat-Bant Attiengefellicaft. Darmitädter und Rationalbant Rommanditgefell-

Delbrild Edidler & Co. Deutiche Bant. Direction ber Disconto-Gejellichaft. Dresdner Bant. Barby & Co. G. m. b. S. Mendelsjohn & Co.

Mittelbeutiche Creditbant. Reichs-Rredit-Gefellicaft m. b. S. Doertenbach & Co. G. m. b. S.

Allgemeine Dentiche Credit-Anftalt. Barmer Bant Berein Sinsberg, Fifcher & Comp. Frantfurter Bant. Gliener Credit-Unftalt. Rorddeutiche Bant in Samburg. IL Benn. Lagard Spener-EIHffen.

Banl Rapff. 6. 5. Reller's Cohne. Gebrilber Rofenfelb. Bürttembergifche Rotenbant. Berband württembergifcher Banliers. Bürttembergifche Girozentrale. Centraltaffe Bartt. Genoffenfchaften e. G. m. b. S. Landwirticaftl. Genoffenfcafts-Bentraltaffe c. G. m. b. D.

Sandels- und Gewerbebant Beilbronn M.-G. Ramelinbant A.-6. Siheinifche Creditbant.

Gliddentiche Disconto-Gefellichaft IL-6. Babifche Girozentrale.

Beffifche Girogentrale. Bant für Thfiringen vorm. B. M. Strupp Aftiengefellicaft. Deutiche Bereinsbant. 2. Behrens & Sohne. Landesbant ber Rheinproving. Simon Hirichland. M. Schaaffhaufen'icher Bantverein M. G.

M. M. Warburg & Co.

F153

Lant Beschluß der Hauptversammlung m 30. April 1923 ist der

Gewinnanteil für 1922 auf 20%

festgesetzt.

Für die voll eingezahlten Geschäftsanteile findet die Auszahlung der Gewinnanteile von heute ab gegen Vorlage der Geschäftsanteilbücher im 1. Stock, vor-mittags von 8½ bis 12½ Uhr, statt.

Wiesbaden, den 1. Mai 1923.

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.



staatl. konz. Buchmacher Bahnhofstraße 9.

Freie Turnerschaft

Sonntag, den 6. Mai 1923, auf unserem Turn- u. Sportplatz,

Schaufurnen mit Jugend-Wetturnen.

Vormittags 8 Uhr: Volkstümliches Turnen. Nachm. v. 3 Uhr ab: Allgemeines Turnen u. Spiele.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.



Bereinigung ind. Frauen E. B.

Montag, den 7. Mai 1923, abends 81/4 Uhr (wünftlich):

Bereins: Abend

im Saale ber "Raffan-Loge", Friedrichftraße 35. Referat: "Erziehungsfragen" (6. Abend). Der Borfiand.



Deutsche Demokratische Partei. Dienstag, den 8. Mai, 81/4—10 Uhr, Geschaftsstelle Michelsberg 2, 1: Diskussions-Abend. Stadtverordneter Romeleit: Wohnungsnot, Mieterschutz und Höchstmieten".



Gruppe A fährt unter Führung bes herrn Mayer, Wellrifftt. 27, em Conntag, den 6. Mai, die

nach Ibkein, Königstein über Epostein zurück. Abfahrt 7 Uhr vormittags am Sedanplat über die Sijerne Hand. Zahrer der Gruppe A, die nicht 100 Kilometer sahren können, sahren um 1 Uhr ab Haulbrunnenplat über Kloppenheim, Auringen burchs Lorsbachtal und treffen in Seppstein im bekannten Losal mit den Bormittags-Fahrern zusammen. Damen und Herren als Gäste können an den gemüll. Bander-Louren tellnehmen.

Gruppe B fahrt ab Faulbrunnenplat um 2 Uhr nach ber Bambacher Mühle unter Fahrung ber Fahrwarte.

Den Wiesbadener Freunden und Gönnern

Kenntnis, daß am Sonntag, den 6. Mal, im Saalbau "Zum Römer", in Dotzheim, unser

Herrliche Dekoration. stattfindet.

Die Musik wird ausgeführt von der beliebten Indianola - Jazz - Kapelle des "Schwalbacher Hofs", Wiesbaden,

Mandolinen-Gesellschaften. E. U. Ortsgruppe Miesbaben.

Am Conntag, den 6. Mai, finbet im großen Saal bes Rath. Gefellenhaufes, Dopheimer Str. 24, bie

1. Werbe - Beranitaitung

ber hiefigen Ortsgruppe ftatt. Erftflaffiges Brogramm. Auserwählte Darbietungen, Rach bem Brogramm

Ball.

Jass - Band ber Br.- . Brunfilbe". Gesellschaften und Bereinen, die dem Berbande noch fernstehen, ist an diesem Tage Gelegendeit gegeben, sich von der Kotwendigseit des Zusammenschlusses und den ideellen Bestrebungen der Ortsgruppen Bereine zu

Der Ortsgruppen-Borftand.

Tanzschule Wekel.

gegränbet 1898. Bu bem morgen Sonntag, ben 6. Mai, ab 4 Ube, ber Loge Sobensoffern, Abelbeibitrage 81. ftatt-

perbunden mit 25jährigem Tany-Jubilanm. ladet freundl. ein Wilbelm Weisel.

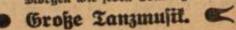
Morgen Countag, ab 4 Uhr, im Gaale ber "Renen Abelfshöhe":

Biesbaben

Großer

Morgen Tanz in der Männerturnhalle,

Platter Straße 18.



haus

Konzert-Agentur Heinrich Wolff Friedrichstraße 391.

Donnerstag, 10. Mai 1923, abends 8 Uhr, im Kasino, Friedrichstr. 22

Konzert

Buschho

Am Plügel: Willy Mrauss. Programm: ,,Das Hexenlied (Melodram), Lieder u. Arien v. Rossini, Brahms, Schumann, Schubert. Karten zu 5000, 3000, 2000, 1000 Mk. b. Wolff, Friedrichstraße 39 I und an der Abendkasse.

als "Sebastiano" in

Tiefland. Martha . . . i . Lil Davoger Originalaufnahmen in Spanien.

Der erfolgreichste Lustspielschlager des Jahres.

Telephon 6137.

Der neue Harry Piel-Film!

Sensationelles Abenteurer-Drama in 6 Akten Hergestellt von der Apex Film Co. in London. Regie und Hauptrolle:

111

lle,

K-

Anßerdem eine lustige

Chaplin-Groteske.

Erhöhte Preise. Anfang 3 Uhr.

/ilhelma-Kasino

Sonnenberger Straße - Beke Wilhelmstraße

Das Heim der vornehmen Welt.

Samstag, den 5., u. Sonntag, den 6. Mai, abends 81/2 Uhr:

E. von Wetter-Stein

Rya del Elmerando

in ihren neuen Tanzschöpfungen.

Sonntag, den 6. Mai: Der beliebte

5-Uhr-Tee.

Angenehmer Aufenthalt auf der Terrasso und in den Garten-Anlagen.

Club von Homburg

Sonntag.

den 6. Mai:

offnungs-Gest

Konzert, Janz u. Spiel

Kurhaus = Homburg v. d. H.

RESTAURANT "MUTTER ENGEL"

Langgasse 52

Langgasse 52

Garten-Restaurant

Täglich Künstler-Konzert

Erstklassige Küche

Prima Weine und Biere

100-Kilometer - Mannschaftsrennen

nach 6-Tage-Arf um den Tox-Wanderpreis. 8 der besten deutschen Mannschaften am Start.

Stehplatz Mk. 1500 .- Sitzplatz Mk. 3000 .- Tribune Mk. 5000 .-Vorverkauf in Wiesbaden bei D. Frenz, G. m. b. H., Bahnhofstr. 3, Fahrradhaus Max Spieß, Albrechtstr. 40.

Jeden Sonntag, ab 31/2 Uhr:

Moderne Tänze!

Einfriff frei | Hansi-Jazz-Band | Zivile Preise |

Im neuerbauten Café-Restaurant

Neues Bahnholz"

Wiesbaden, Idsteiner Straße

Taglich 3 Uhr: Künstler - Konzert.

- Täglich frischgebackener Kuchen. -

Mainz. — Cabarel "Sanssouci", Heldelbergerfassg. 14.

Taglich abends 8 Uhr: F3

Das grosse Mai - Programm.

9 erstki. Darbietungen 9.

Maßige Preise. Maßige Preise

Gaatlartoffeln

Orig. Industrie, einige Beniner, bat abjugeben

3. Göttel. Obitfulturen, b. Grantfurter Strafe. Unjang 11.46,

Tanzschule Donecker.

Sonntag, den 6. Mai, 4 Uhr nachmittags, im Café Ritter, Unter den Eichen:

= BALL. =

Jack's Jazzband.

Taunusstr.1, n. Kochbr.

Die Geschichte des grauen Hauses. und 4. Erzahlung.

Ber Totenschein. Drama in 4 Akten.

Der Fall Standing. Drama in 4 Akten mit Johannes Riemann,

Wilhelm Diegelmann Chaplin als

Kulissenschieber.

Lichtspiele

Das große Ereignis

in dem Drama

on Hans Hennings in 1 Vorspiel und 5 Akten mit

Grete Körner

Chaplin, der Urkomische. ustspiel in 2Akten



Staats - Theater

Rleines Saus. (Relibeng. Theaten.

Sonntag, 6. Mal. Bel aufgehoben. Stammfarten. 3u Gunften bes Wieberaufbaus ber Bahne:

3meite Morgenfeier: Zang. Dichtungen. Entwurf und Einftubierung. Balerie Linbau-Gobard. Sinfabrenbe Worte bes

Mm Stagel: Willy Rraus. Mitwirfende: Ligie Maubrit, Glie Mondorf, Martha Karft, Bertha Baumann, Thea Jutiner und Rinder.

Enbe 1 libr.

Sonder Borstellung für den Bühnenvolksbund. Gruppe I und Einzelmitgliedern der Gruppen III und V.

Der Muftergatte. Schwarf in 3 After von M. Hopmood.

Nach bem 2. Alt 12 Min. Paufe. Enbe etwa 8.16 Uhr.

Bei aufgehoben. Stammfarten. Der Zigennerbaron.

Operetie in 3 Afren von Johann Strauß. Anfang 7, Ende etwa 10 Uhr. Montag, 7. Mai.

30. Worstellung Stammreihe 2 Magbalena.

Schaufpiel in 3 Aufülgen von Lubwig Thoma. Rad bent 2. Aufgug 12 Min. Panfe Mnf. 7,30, Ginbe nach 9.30 Hhr.

Rurhaus-Ronzerte

Sonning, & Mai. Vorm. 11.30 Uhr im Abonnem im Kurgarten: (Nur bei geeigneter Witterung)

Promenade-Konzert. Leitung: Konzertmeister Otto Niesch.

Otto Niesch.
Fest-Marsch aus "Die Folkunger" von Kretschmer.
Ouwertire zur Operette "Pique Dame" von Sappé.
Gold und Silber, Walzer von Lehkr.
Noch sind die Tage der Rosen, Lied v. Baumgartner.
Trompete-Solo:
Kammesrausthere Exss.
Potpourri aus der Operette "Die Oeardesthestin" von H. Kaknan.
Florentiner Marsch von A. Pucik.
Foren. 15.20 Uhr im gr. Saales

Orgel-Frühkonzert Wiesbedener Vokal-Quartetta.

Wiesbedener Vokal-Quartette.

Abonnements-Konzerts
des Städt. Eurorebesters.
Leitung: Konsertmeister
Otto Meech.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Binsugsmarsch der Bojaren
von F. Halvonsen.
2. Ouwertfre aus der Bojaren
von won A. Thomas.
2. Fantasie aus der Oper "Tiefland" von E. d'Albert.

4. Walzer aus der Sersande
für Streichorchester von
P. Tscheikowsky.

5. Ouwertfre zur Oper "Tannhäuser" von R. Wagner.

6. Rhapsodie Rr. 2 von Listt.
Abende 5 Uhr:

Abends 3 Uhr: Operetten- und Walzer-

Operetten- und WalzerAbend.

1. Bavataria-Marsch aus "Der
Leibgardist" von Sullivan.

2. Ouvertüre zur Operette, Der
Zigennerbaren" v. Btraus.

2. Walzer aus der Operette
"Der Opernball" von J.
Henberger.

4. Lied aus der Operette
"Boossocio" von F.v. Suppé.

5. Walzer aus der Operette
"Ein Walzertraum" von O.
Straus.

6. Erinnerung an Offenbach,
Pospourri von Coaradi.

7. Marsch aus der Operette
"Die lustige Witwe" von
F. Lehår.

Abenda 5. Uhr im kil fester.

nds 5 Uhr im kl. Sasles Bunter Abend.

Marianne Keiler - Abendroth (Sopran), Martin Abendroth (Baß), H. Soborn (Desor). Am (Flügel: Dr. R. Tanner.

Montag, 7. Mai. Nachm. 4-6.50 Uhr im klein. Szale: Tanz-Tec. Abonnements-Konzerta,

Städtisches Kurorchester, Leitung: Hermann Jemer, Städt. Kurkapelimeister. Nachmittags & Uhr.

Nachmittags & Uhr.

1. Ouvertüre zur Op. "Mauren und Echlesser" von Auber.

2. Amina, egyptisches Ständchen von P. Linke.

2. Frühlingsbinmen, WalzerIntermezzo von O. Höser.

4. Fantasie aus "Mignon" von A. Thomas.

5. Ouvertüre zu "Undine" von A. Lottzing.

6. Tausend und eine Nacht,
Walzer von Joh. Strauß.

7. Potpourri aus "Der Mikado"
von A. Suilivan.

Abende 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

Abends 8 Uhr:

1. Beethoven - Ouverture won
E. Lassen.

2. Ungarische Tänie Nr. 5
und Joh. Brahms.

3. Ballett-Suite aus "Sylvia"
von L. Deilbea.

4. Ave im Kloster v. Kienzi.

5. Ouverture zu "Der Freischtis" von C. M. v. Weber.

6. Wotans Abschied u. Feuerzauber aus "Die Waiküre"
von R. Wagner.

Zeitgemäße Anpassung meiner Preise für die jetzt in großer Auswahl vorräfigen Frühjahrs-Neuheifen moderner Damenkonfektion, Kleiderstoffe, Seidenstoffe. Waschstoffe usw.

J. Heriz, Langgasse 20

K179

Moderne elegante Jumper

in Seide, von 35 000.— Mk. an, werden auch auf Bestellung angefertigt.

von 12 000 .- M. an, nur ganz aparte

Dotzhelmerst. 46

Kein Laden!

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

3 kar. Gold 333 gestempelt.

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

Neuwäscherei A. Kirsten

7 Scharnhoritfirage 7 - Telephon 4074 liefert Serrenwälche lowie feine Damen- und Sans-balt-Balde in tabelloler Ausführung. Gardinen - Stores - Bettbeden werben ichonenbit

Annahmeltelle: 17 Golbgaffe 17. Farberei Croon. Birta 400 Raummeter

Buchen-, Eichen- und Riefern-Brennholz

120 lang, pon 4 em aufmarts, bat absugeben Rarl Friefing

Mambach, bei Schlangenbad, Tel 32. Dasselbe fann eventl. in 100-Zentner-Ladungen Auto frei Sol geliefert werben.

Erittlassige Damengarderoben werben in tabellofer Beile angefortigt. Solibe Breife. Geerabenftrafte 4, 2 L. Dr. Walter Haeder

Literarisch geleitetes Sortiment u. Antiquariat.



straße 6

Standige Ausstellung buchgewerbl. Erzeugnisse.

ERWIRBT STETS AUS PRIVATBESITZ GANZE BIBLIOTHEKEN UND EINZELNE WERKE VON WERT.

Wir erwarben die Bibliotheken der Herren:

Prof. Dr. v. Düring, Homburg v. d. H. Dr. Offo Forst de Battaglia, Wien, Dr. Bwald Kochs, Chemiker, Wiesbaden, Dr. med. E. Pfeisier, Wiesbaden; Medizin, Botanik, Erstausg., Nassovica

Geh. Raf Prof. Dr. Reusch, Greifswald; Bibliophille Dr. Willem fer Moelen, Ufrechf,

Bolland, Drucke des 16. Jahrhunderts, Bine rechtswissenschaffliche Bibliothek, sämilich im leisten halben Jahr!

DIE ABTEILUNG ANTIQUARIAT BEANTWORTET ALLE BEREITWILLIGST UND OHNE VERBIND-ANFRAGEN ANGEBOTE STETS ERWUNSCHT.

Włobel gesucht:

Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer Rlaviere und Raffenschränke

sowie einzelne Möbelstücke u. jeder Art Wertgegenstände gu den höchsten Preisen.

Correszola & Goldberg zel. 6047

Rheinstraße 61. Ede Schwalbacher Straße.

Behördlich genehmigte Ankaufstelle für Plafin - Gold - Silber

Zahngebisse, ganz und zerbrechen, fachmännisch reell höchstzahlend

Carl Bender, Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß sämtliche bei mir eingelieferte Gegenstände nur in der deutschen Edelmetall-Industrie zur Verarbeitung gelangen.

Günstiges

Schlatzimmer. Eichen u. Rußb. mit 1 u. 2 Betten. in. Glas-Maxmor und Roßbaareint, einz Betten. Ainderb. sehr ichones Ruhd. Wohnzimmer, modern, prima Arbeit (Salonlott. D. Schreibtilch u. O Tilch bellnußh.). Bertito. Diplom. Gefretar. Eich. Schreibtilch mit Ausian (Brachtst...) Rollvust. Rom., Kont... Trumeaus und andere Spiegel. 1: u 2tür. Echrante. Tilche. Stühle a. Art. Küchen-Einricht, Sämtliche Blöbel sind lehr aut erb. u. außerst preisw. absugeben. Möbellager und Schreinerei

Mbleritraße 3.

Mm Raifer Friedrich Bab.

Indian-Motorrad mit Beiwagen

febr guter Läufer, abzugeben Breis 9,5 Mill. Saben abaugeben:

B.G.A. Motor Magnet, neuer Beiwagen Bergaler, Getriebe, Rabmen ohne Raber, Beltoreis 6 Million.

Sax & Rappler, Mainz Löhritraße 20.

4 PS., 2 Zyl., mit allen Schikanen, sehr gut erh., wegzugshalber preiswert zu verkaufen.

Anzusehen bei

Karl Eickelmann ir. Wiesbaden, Aarstraße 15.

Räheres Simmelreich, Wiesbaden, Ribesheimer Straße 25, ober Stallung A. Schiller, Erbenheim, Bierstabter Straße 9a.

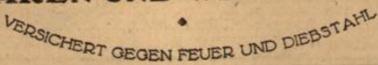
Billig! wagrung: Schöne helle Sommer-Ungüge

im Auftrag billig zu verlaufen. Schafer, Etwiller Strafe 18, Mtb. Part.

A.OPITZ

WEBERGASSE17 U.19 / GEGR.1830

AUFBEWAHRUNG VON PELZWAREN UND WINTERKLEIDUNG



ZUVERLASSIGER SCHUTZ GEGEN MOTTENBESCHADIGUNG



Oberbetten, Plumeaus und Kissen **Bettfedern und Daunen**

Woll-, Kamelhaar- u. Reisedecken Matratzen und Matratzenschoner

in nur besten Qualitaten kaufen Sie zu vorteilhaften Preisen im

Anfertigung sämtl. Bettwaren,



Friedrichstraße

al-Bettwarenhaus A. Schupler

Am Dienstag, den 15., n. Mittmoch. den 16. Mai d. 3. fommt im Giadtwalde zu Eltville im Rhein-pan toigendes Stammbols an Ort und Stelle meilt-dietend zur Bersteigerung:

340 Eichenstämme mit 346.77 fm. 64 Buchenstämme mit 57,18 fm 9 Abornstämme mit 1.82 fm. 85 Lärchenstämme mit 23,71 fm. 139 Sichtenstämme mit 44,78 fm.

Das Sichenstammbela ist meistens Schneidebols non Alfreithen.
Informmentunft um 9 Uhr vormitiags am Eftviller neuen Korisbons. Mingiftrat Eltville.

Im Auftrag des Herrn August Ott hier, Wielandstraße 25, versteigere ich freiwillig am

Montag, den 7. ds. pormittags 11 Uhr

in der

erh.

eim,

ige

art.

Bolicam-v. Cidenvaa-bit

neben dem Berjorgungshaus folgende guterhaltene Gebänfichkeiten,

und awar: 1. 1 maffives Stallgebände mit großem Henboden;

2. 1 Wohngebände mit drei Zimmern und 1 Rüche;

3. 1 Wagenhalle mit ziegelgededtem Dach;

4. 1 2 stödiges massives Gebande, 11 × 7 Mir. gr.;

mit Badfteinen pflafterter Sof mit Dunggrube;

6. 1 Wasserpumpe und

zum Abbruch;

daran anschließend noch sehr gut erhaltene 6 Gartenstühle, 4 Gartentifche, 2 Gartenbante, 2 eich. Fenfterrahmen ohne Glas, 2 hölz. Delfässer, 1 Einspänn-Chaisengeschirr, 1 Karrensattel mit Trage, Hinter-geschirr und Kopfgestell, 1 Kollseil, 1 jamere eiserne Rette, ca. 30 Mitr. lang, und anderes mehr

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Wiesbaden, den 2. Mai 1923.

Gerichtsvollzieher

Körnerstraße 3.

pormittass 9% Uhr anfangend, versteigere ich weger Begsugs und anderer Aufirage in meinem Ber-steigerungslofal

(Bugang von der Mauritiusite., neben Rr. 12, aber von der Rirchnafie, awlichen Rr. 54 und 56) folgende auterhaltene Möbel und Gebrauchsgegen-ftande, als:

1 hochberticaktlicken modernes Eich. Schlafstin. beit. aus: Ität. Spiegelkstant Waschlommode mit Marmor und Spiegekulfak. 2 Vetten mit Spiralrahmen und prima Kokbrarmatraken. 2 Rachtickrünktien mit Marmor.

1 unific wol. Fremdensimmer. beit. aus: 2tur. Rieiberichrant, Walchtommode mit Marmor- und Spiegelauffak. 1 Bett mit Batentrahmen n. Schoner. 1 Rachtschränkthen

1 weiklad, Schlafrimmer. unfib.slad. Galafzbumer.

Eiden Speilerimmer.

best, aus: Bisett, Krebens, Auszichtisch und

Gitben-Coeiferimmer,

beit. ans: Biriett. Ausziehtfich und Stühlen.

fefre febone Ruib Stanbufr.

1 grober efter Deienttespid, ca. 3:4 Meter. 2 große Besouriepoiste, vericiebene fleine Teppische und Läufer, 1 ichoner, fast neuer Kofostenvich u eine aroße Bartie do. Läufer.

Kofostennich u. eine arobe Bartie do. Läufer, serner: 1 Küchen-Einrichtung, 1- n. Litt. Kleiderschrante. 1 sehr köcher Rusch-Serren-Schreibtike. 1 Bücherichrant. Küchenichrant. Waich u. andere Kommoden, Ilifie, Stülch, sehr ichöner Talchendiwun (Berler Musier), Chaiselongue, Betten und and. Möbel, Borbünge, Bortieren, ichöne Serren- und Damen-Kleider, Ditte, Schule, Wälche, Musikwerk, elektr. Schneiderbisselesten, Gasherd, Gasbigelosen mit Eisen, Waschmalchine, verichtedene ichöne Sevilestin. Lüfter andere elektr. und Gaslüster, Bendel, Admandichine, Gashachosten, Bartie große, Gartenunsicheln, Steinsammlung, Overnglas, Loranette, Ichar, und Kax, Armbanduhren, ülberne Talchen-Ilbr, Armbänder und andere Schungsgegenlände, Delorations u. Kustellslächen, Gias, Borsellan, Jaus- und Kückengerüte, Ladeuischrunt mit Schundladen, 2 Mesischmaniergestelle mit Giasvlatten u. vieles Kichtbenammte:

ferner 1 antifes stämtliches Eichen-Bilfett, antife Eichen-Trube, antife Eichen-Standuhr, Bieder-meier-Seifel. 1 Louis XVL-llar, Kaffee-lervice (Berlin), Kriftulle, verschiedene alte u. neue Gemälde (Stademann) und and. Bilder, Sticke, Zeichnungen ulw.

freiwillis meiftbietenb gegen Baraublung.

7. ca. 2000 Stild Dachziegel mittags von 3-6 Ubr.

Auftionator und Taxator Biesbaden, Griebrichftrnie 55. Telephon 1627.

Uebernehme stets Ansträge zum Bersteigern ganzer Einrichtungen, Einzelmobel u. and, Gegenstände, Deforations- und Ansibellsachen, Schmund- u. Luxusgegenstände, Kleider, Mälche und derzil.

Insdesondere werden durch mich antise Möbel, aute alse und vene Gemülde, Zeichnungen u. Sticke, echte Borzellane, Orientrepptike, Stoffe und Handorbeiten, isgliche alte u. moderne sowie orientalliche und assatische Kunstgegenstände richtig dewertet. Sachverständige Laxationen.

D. 24900 an Rleider D. 9500 an Blmen v. 9500 an

Arnold,

Wellrinftr. 11, 1. Etg. Sute Speilefartoffeln. 3—4 Str., absug., event. gegen Rafirungsmittel. Ublanditraße 12.

Rassiger Sportzweisitzer 4/12 PS

Stolco-Leichtkraftrad

21/2 PS. mit Kuppelung Getriebe und Kickstarter, kurzfristig lieferbar durch

Auto-Union, G. m. b. H., Schlichterstr. 6.

Riiden

in noch vorteilhaften Breil. Gebriider Leicher, Oranienitrafie 6. 134

Herren-Stoffe

jeder Art günstigen Preisen.

schwarz, blau, braun, taupe, 135 cm, Meter 32 000 Mk.

erstklassige Ware, 25 000 Mk. EMPISION

Dotzheimer Str. 25

Eingang Hellmundstraße.

Schöne volle Körperformen durch unsere orientalischen Knaftvillen (t.
Damen bervorrag, schöne
Büste). Breisgefrönt mit
goldenen Medaissen mit
Ehrendivlomen, in 6 bis
§ Wochen 30 Bid. Zunahme. Garantiert un-8 Wochen 30 Bfb. Zunabme. Garantiert unichäblich! Aersil. empfobl.
Streng reen! Biele Dantichreiben! Breis. Badung.
100 Stiid. Mr. 1950.—
Borto extra. (Boitanweil.
ober Nachn.) Kabrit D.
Fr. Steiner u. Co., G. m.
b. D., Berlin, W. 30/38,
Eisenacher Str. 16. Auch
au baben in Wiesbaden
bei der Schübenboi-Apotbele. Langaalle 11. F155

Damen-, Berren-und Bettwaiche aller Art, Stoffe ufm. äußerst preiswert,

Bahlunge-Erleichterung.

Weiser 58 obere Webergaffe 58.

Große Kleider=

Am Montag, den 7. Mai pormittags 95-3 Uhr burchgehend,

veriteigere ich aufolge Auftrags freiwillig meilt-bietend gegen Barzablung im Gaale

Marktstraße

nochverzeichnete febr auterhaltene Kleibungsftüste

18 Damen-Mäntel. 18 Inden- u. Strahenfleider.
5 fall neue Geieflichaftslieider. 4 Rezeumäntel.
einzelne Röcke und Blusen:
5 falt neue Kraheinstige, 3 Smofing-Ansüge.
10 Strahen-Ansüge. Gehrack-Ansüge sowie einz.
Childe. Raalaus und Baletots. Weiten. Soien.
Röcke. Serren. und Damen-Stiefel. Waiche und
Kragen. Süte. Sandichube. 3 Knaben-Ansüge
und vieles andere.

Auttionator 2

Taxator. Biesbaben. Römertor 7. — Telesbon 2781. Erftes Spezial-Unternehmen am Blate.

Winzergenossenschaft Ober:Ingelheim/Rh.

perfteigert Montag, ben 7, Mai 1923, porm, 11 Uhr, an Rains, im Saale "Bur Stadt Mains". Grobe Bleiche:

34/1 Std. 1922er u. 2/2 Std. 1921er Beißweine

8/1 Std. 1922er Rotweine und 15/2 Std. 1922 Frühburgunder.

und Ausfünfte über Bahnfahrten im bejetten Gebiet

erhalten Sie in Biesbaben außer am Bahnhof nur im

Aranzplay 3

Eingang swifchen Frifeur- u. Bigarrenlaben

unter ber efeftrifchen Uhr.

(früher Grabenstraße)

Ankauf von Brillanten, Gold und Silber jeder Art.

San

Die g

baverii "Bol der let feter tagsab

mallibet 5 moelid Truppeeine E

der le

rung 1 rung b

rung

pateri fich im Bestar größte

iei. C

rungs

mas lei. Gtaat

mirb.

ptract

THE

Wil. Neuje

murb gebör 16 bi

Ein

Bare

Da

achener Tuchhaus

Nerostraße 19, unterhält stets Riesen - Lager in Damen- und Kerren-Stoffen.

Beste Konditionen. Weitgehendste Zahlungserleichterungen.

Habe mich nach lejähriger Fachtätigkeit in Wiesbaden, Sedanstraße 5, als

Dentist

niedergelassen.

Alfred Bräuer.

Sprechst.: 9-121/2 u. 21/2-6 Uhr.

Schöner Ausflugsort. Prachtveller Blick auf den Rhein.
Kaffee, Tee, Kakao, Kuchen, div. Schnittchen,
Wein, Bier, Apfelwein.
Von Wiesbaden über Fasanerie */4 Stunden.

Borzügl. Mittagessen

gu magigen Preifen tonnen noch

2-3 gebilbete Serren

In heuufdaftlich em Saufe befommen. Bufprechen swiften 1 u. 3 u. nach 7 Uhr. Adolfsalle 32, 3.

!! Wieder angekommen!!

in 1/1 Kilos und 1/1 Ztr. zum billigsten Tagespreise. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Kohlenhandlung W. Weber, Wellritzstr. 7.

Schnellste Beförderung! Billigste Bedienung!

Täglicher

Frankfurt-Wiesbaden.

Uebernahme von Transporten nach allen Richtungen.

Gesellschaft für Spedition u. Schiffahrt m. b. H.

Adolfsallee 59. Schwalb. Str. 67.

Eigene Häuser in Mainz u. Frankfurt.

Ausstellung der

Grabdenkmal u. Friedhofs-Kunst

Wiesbaden"

Srantfurt a. Il.

Leipzig

Wiesbaden, Nicolasftr. 3 Bei feelem Gintritt geöffnet von 0-1, 3-6 Whe

Der neue

Postgebühren-Tarif

gültig ab 1. März

nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, zu haben im

Tagblatthaus, Langgasse 2L

Preis Mark 200 .- .

Rirdliche Anzeigen

Sonntag, ben 6. Mai. Enangelijche Rirche. Markfirche. 10 Uhr: Bfr.
Dr. Meinede. 5 Uhr:
Tharrer Schühlet.
Bealirche. Borm. 10 Uhr:
Bfarrer Srein. Borm.
11.30 Uhr Kindergottesbienst. Bfarrer Grein.
5 Uhr: Bfarrer Bols.
Ningsirche. 10 Uhr: Bfr.
Wers. — Bormittags
11.30 Uhr: Kindergottes-

Ringfirme. 10 Uhr: Bfr.
Mers. — Bormittags
11.30 Uhr: Kindergottesdienit. Bfr. D. Schlosser.
3.15 Uhr: Gottesdienit
für Schwerhörige in der
Safrikei. Bfr. Runnf.
5 Uhr: Bfr. Kbilippi.
Luthersirche. 8.30 Uhr:
Jugendaottesdienis. Bfr.
Jugendaottesdienis. Bfr.
Jugendaottesdienis. Bfr.
Sodmann. (Abendmahl.)
Miiwirfung des Gem.
Chors vom "Chriftlichen
Berein unger Männer".
11.30 Uhr: Kindergottesdienis. Bfarrer Dr. Ott.
5 Uhr: Kindergottesdienis. Bfarrer Dr. Ott.
5 Uhr: Bfarrer Dr. Ott.
5 Uhr: Bfarrer Dr. Ott.
5 Uhr: Bidersottesdienis. Bfarrer Dr. Ott.
5 Uhr: Bfarrer Br.
Dienstag. abends 8.30
Uhr: Bibelstunde. Bfr.
Sofmann. Soimann,

Donnerstag, 10. Mai (Himmelfahrt). Martifirde, 10 Ubr: Bir. Rumpi. 5 Ubr: Biarrer Rumpi. 5 Uf Dr. Meinede, Bergfirche, 10 Uhr: Def. D. Beejenmener,

Ringfirche. 10 Uhr: Bfr. D. Schloffer. 5 Uhr: Pir. Schmidt. Bei gutem Metter. vorm. 9 Uhr: Maldgottesdienst an den Hügeigräbern. Bfarrer Schmidt.

Lutberfirche, 8.30 Uhr: Gottesbienft für die Gemeinde. Bir. hofmann. 10 Uhr: Bir. Dr. Dtt. (Abendmabl.)

(Albendmabl.)
En. Bereinsbaus, Blatter
Str. 2. Sonntag. 11.30
Uhr: Kindergottesdienst.
Bir. Schübler. Abends
8.30 Uhr: Bibelitunde.
Miss. Ind. Seld. Mitt.
woch. nachm. 5 Uhr:
Bibelstunde. Bir. Seld.

Ratholijde Rirde.

Bonifatinstirche, Heilige Mellen 6, 6.45 u. 12 Uhr Heilen m. Predigt 7.30, Kindergottesd, 8.30, Hochamt 10.30 Uhr.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Dr. phil. Wilhelm Becker

Franze, geb. Zygmanowski

Vermählte.

Wiesbaden, den 5. Mai 1923.

Radmittags 2.30 Uhr: Christenlehre. Abends 8 Uhr: Mai Andacht: ebenlo am Dienstag. Donnerstag u. Sams-tag. — Donnerstag. bimmelfabrt, geb. Feier-iga Golus ber öfterida, Solling ber oners lichen Zeit. Kollefte für den Raphaels : Berein. Der Gottesdienst ist wie an Sonniagen. Moniag abends 8 Uhr: Andacht für die armen Seelen. Mr bie armen Seelen. Mochentags beil. Meilen 6.15. 7 u. 9 Ubr. Beichtgelegenbeit: Sonntag. u. Donnerstag, früh von 6 Ubr. Mittwoch und Samstag, nachm. 3.30 bis 7 u. nach 8 Ubr; an allen Pochentagen nach ber Frühmesie. allen Bochente

der Frühmeste.
Alltfatholische Gemeinde,
Friedensfirche, Schwalhacher Straße, Sonntag,
vorm, 10 Uhr: Amt mit
Bredigt, Bfarrer Eder,
Ev. luth DreieinigfeitsGemeinde, Kiedricher
Sit. 8. Sonntag, vorm,
10 Uhr: Bredigtgottes— Donnerstag (Himmelfabrt), vorm, 10 Uhr:
Bredigtgottesbienst, Bfr,
Müller,

Evangel-luth. Gemeinde, der jelbständ, eval-luth. Kirche in Breusen suge-hörig. Dokb. Str. 4, 1. Sonntag. vorm. 10 Ubr: Bredigt - Gottesdienst. Kachm. 2.30 Ubr: Kon-sirmanden-Brüfung. Bfr. Bagner.

Baptikengemeinde. Abler-krade 19. Horm. 9.30 Uhr: Bredigt. Borm. 10.45 Uhr: Aindergottes-dienkt. Rachm. 5 Uhr: Bredigt u. heil. Abend-mabl. 6.30 Uhr: Jugend-gottesdienkt. Mittwoch. abends 8.30 Uhr: Bibel-und Gedeisktunde. Bred. Urban.

Methodikengemeinde, Ede Doth u. Dreiweidenstr. Borm 9.45 Uhr: Bredigt 11 Uhr: Kindergottes-dienst. Dienstag, abends 8.15 Uhr: Bibelstunde. Bred. E. E. Gebhardt.

Chriftiche Gemeinschaft, Aula der böh. Tochter-Schule am Schlosplat Eina. Müblgaste. Jeden Sonntag, abds, 8.30 Uhr Evangelisation. Jeden Mittwoch, abds, 8.30 Ubr Bibestunde.

Menapokolijche Gemeinde, Oranienstr. 54. Sonntag, nachm. 2.45 Ubr: Kinder-gottesdienstr. 330 Ubr: Dauptgottesdienst. Don-nerstag. Simmelfabris-tag. porm. 9.30 Ubr: tag, porm. Gottesbienft.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Mm 3. Mai: Kaufmann Briedrich Sauer, 52 3. Bitme Zette Strauß, geb. Raufmann, 83 3. Gelderheber Heinrich Kraus, 43 3. Ebefrau Rosalie Schlee geb. Stadnit, 53 3. Lebrer Gustav Grijar, 61 3. 4.: Raufm. Max Werner, 50 3.

Die Geburt eines kräftigen Jungen seigen hocherfreut an

Landesobersekretär W. Krell u. Frau, Henny, geb. Spies.

Wiesbaden, den 30. April 1928. Nettelbeckstr. 20, 2.

Finder der schwarzen Lederhandtasche

Schwalbacher Strafe ober Krantenhaus, fann Geldinhalt u. Tafche behalten, wenn er ichnellftens bie Schluffel gurudbringt bei

Mekgerei Strauß, Oranienstraße.

Dankfagung.

Für die vielen Beweile berglicher Teils nahme bei bem Ableben unieres lieben unvergeklichen

Mois

lagen wir hiermit allen, besonders dem Borstand. Aufsichtsrat und der Beamtenschaft wiesbaden, dem Schwimmflub Wiesbaden 1911 E. B., seinen Freundea und Besonden unsern aufrichtigsten Dank.

Fran Mina Fischer Wwe. Wilhelm Ilider.

Biesbaben, ben 4. Dai 1923.

Dem lieben Gott gefiel es, meinen innigftgeliebten bergensguten freuen Dann Friedrich Sauer

Raufmann

52 Jabre alt. am 3. Mai. 8% Ubr. su fich in die Emisfeit au rufen. Tiefbetrübt

Magba Cauer. Moritftraße 11. Beifetung Montag nachmittas 3 Ubr

Todes-Unzeige.

Am 29. April b. 3. verfchied meine liebe Mutter, Schwiegermutter, untere liebe Grobmutter

Frau Rath. Dörrer, Wime.

geb Brifff

3m Ramen ber tranernben hinterbliebenen: Ehr Borrer, Rauenihaler Straße 12.

Die Einalderung fant in aller Stille

Statt jeder besonderen Anzeige.

Jut 94. Jahre ihres reich gesegneten Lebens hat Gott ber herr unsere geliebte Tante

Bertha Freiin von Preen

Oberhofmeifterin a. D. Ihrer Röniglichen Soheit der Frau Großherzogin von Luxemburg, herzogin von Raffan beimgerufen.

3m Ramen aller Bermanbten :

Diatoniffe und Oberin Jiabella v. Winkingerode Diatonisse Marie Freiin von Wingingerode.

Biesbaben, 5. Mai 1923.

Sinsegnung ber Leiche Montag nachmittag, 5 Uhr, im Hause Emser Straße 30. Beisetzung in ber Sille. Blumen bankenb abgelehnt.

Für die vielen Beweise beralicher Teilnahme und Blumenspenden dei dem uns so schwer betroffenen Berluste logen wir allen innigsten Danl. Besonderen Dant deren Desan Krater Balser für seine trostreichen Worte am Grade, den erhebenden Gradaelung, dem Musischor iowie all seinen Kollegen der Firma Opel-Rüselsbeim, die mir biliberett zur Seite frenden

Die trauernben Sinterbliebenen: Gran Johanna Birbel, Bme., nebit Rinb. Dotheim, ben 5. Mat 1323.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsre einzige Tochter

Betty

im blühenden Alter von nahezu 20 Jahren am Freitag nachmittag, 220 Uhr, von ihren schweren mit großer Geduld ertragenen Leiden erlöst wurde.

Im Namen aller Hinterbliebenen: Hubert Krah.

Wiesbaden, den 5. Mai 1923. Zietenring 1.

Die Einascherung findet am Dienstag, vor-mittags 10⁸/₄ Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Im Sinne der Verstorbenen wolle man von Kranz- u. Blumenspenden Abstand nehmen.

hier auf Beinch weilend, entichlief am 4-ploblich und unerwartet mein geliebter Mann, mein guter treuer Bater, mein lieber auter Bruber. Ontel und Schmager

herr Max B.

aus Dillielborf. im Alter von 50 Jahren.

In tiefem Edmers

Die traueraben Sinterbliebenen: Charlotte Berner, geb. Buelens. Germaine Berner.

Dr. med. Baul 3. Werner u. Frau, geb. Müblinghaus.

Seinrich Reibboter und Frau. und Rinber, Jojeph Buclens und Samilie.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den & Mai, um 3 Uhr nachmittags, von der Kavelle des Sübfriedhofes aus ituit.



Der Valutaprolet.

Endlich erhält Piedecubiste die sehnlichst erwarteten 300 Franken aus Antwerpen. Seine Frau, des Lesens unkundig, hatte das Telegramm zuerst für einen Gruß des liebenden Gatten gehalten. Er beschließt, sich von jetzt ab Berlin mehr von der Kultureite aus anzuschen, und da er in Zeitungen, die das deutsche Volk sehr nachdrücklich an seine Kulturmission mahnen, begeisterte Schilderungen einer Serie von Boxerkämpfen findet, so nimmt er, nach dem Grundsatze: "Das muß man geschen haben, da muß man hineingetreten sein", ein Billett zur nächsten Vorstellung. Als der belgische Champion dem amerikanischen einen Hieb verabreicht, daß er den Himmel für eine Baßgeige ansicht, kennt Piedecubistes Begeisterung keine Grenzen mehr, und den Schaden davon hat der Lackschuh eines jugendlichen Portokassenrendanten, dessen Groll und Erbitterung Piedecubiste durch die Aussicht auf Beteiligung an einem großen Schiebergeschäfte, besonders aber dadurch beschwichtigt, daß er ihm eine Schachtel Kukirol schenkt, Kukirol, so erklärt er ihm, ist millionenfach bewährt, ärztlich empfohlen und wirkt gegen Hühneraugen Wunder Es lindert sofort den Schmerz, und in einigen Tagen ist das Hühnerauge nur noch eine trübe Erinnerung, Er vergiöt auch nicht, ihm das Kukirol-Fußbad zu empfehlen als bestes Mittel, die Füße warm und trocken zu halten, aber auch gegen Schweißgeruch und zur Starkung der Nerven und Schoen. Für Sportsleute ist es anentbehrlich. Belde Endlich erhält. Piedecubiste die sehnlichst erwarteten auch gegen Schweißgeruch und zur Starkung der Nerven und Sehnen, Für Sportsleute ist es anentbehrlich. Belde Präparate sind in allen größeren Apotheken und besseren Drogerien zu haben und werden hergestellt in der

Kukirol-Fabrik Groß-Salze bei Magdeburg.

Nehmen Sie aber nur das echte, millionenfach bewährte Kukirol, welches scheinbar etwas teurer ist als andere Hühneraugen-Mittel aber nur scheinbar, denn mit einer Schachtel Kukirol können Sie 10 Hühneraugen absolut sieher beseitigen, während billigere Mittel nur zur Be-pflastereng von 5 Hühneraugen ausreichen, aber nicht zur Beseitigung.

Wiesbadener Tagblatt.

Die Gerrichaft der Nationalsozialisten in München.

Die Hetrichaft der Nationalsozialisten in München.

München, 4. Mai. Der Kin an sausichus des deutsichen Landtass kam dei Beratung der Kostition. Wolfiseldireftion München" auf die Korgange der letten Tage anläklich der sozialitischen Maiselsen Letten Tage anläklich der sozialitischen Maiselsen und die Ubertälle din mies, die Ichon einige Tage vor der Maistücker durch Aatoningsdegeordnete Robb au voter auf die Ubertälle din wiese, die Ichon einige Tage vor der Maistücker durch Aatoningstage ich voor die Ichon einige Tage vor der Maistücker durch Aatoningstaat eine Die Altstünder Dillersäarde losse eine Berbeidnungskaat eine Unimödlichteit ein. Die Straßenumäße ichwerbemafiniere Tuppen leien gerades eine Berbeidnung der Kogierung und eine Gefährbung der Ordnung geweien.

Dr. Wohl die Kont ist der Verlätte, in den Ereignissen der leikten Tage lönne nichts anderes erblicht werden als die solsene Einme nichts anderes erblicht werden als die eine Einmidlung rüberer Eretaufles. Abg. Dr. Wülflet (Dem.) befürckte den Burgerer ung mille mit aller Energie nach beiden Geften eingreiten. Auch Mag Brolins (B. Mitteld.) trat für die Kagberung der Isaatsanderität ein.

Sierauf ergrift der Minnister des Innern Dr. Schwere und die Landespolize in den letzten Tagen durchaus tadelios verholten datten, und das alle gegenteiligen Aufmälungen der Ibaatsanderität dei. den Reichswebt und die Landespolize in den letzten Tagen durchaus tadelion nech ihre Kagien mich und der Metalle letzt. das die Keichswebt und die Landespolize in den Letzten Tagen durchaus tadelion nech ihre Kagien und her Berfand der Dinge habe seefsel, das die Gestande der Letzten und der Beitanderiellen von "Derland". Durch die Allen und die Bestart wie der Allen und der Beitanderiellen der Minnisten der K

Das Attentat auf bas Raifer-Bilhelm-Dentmal in Salle.

Salle, 4. Mai. Wegen des Attentats auf das Kaisers Milbelm Den im al in Halle, von dem in der leuten Neusahrenach das Molffe-Standbild weggehrengt wurde, wurden von der Ingendahreitung der Straffammer 5 Angehörige der fom muniftischen Augend im Alter von 16 die 18 Inderen zu Gefängnisstrasen von 6 Monaten die zu drei Sahren vernrieilt.

Ein Dynamithombenattentat auf Golog Bilgramsborf.

Rattowit, 4. Mai. In der Racht gum Donnerstag murbe gegen das Schloß Vilgramsdorf, den Besin des Barrens v. Reikenstein, des Filbrers der deutschen

Minderheiten, ein Bombenattentat verübt. Die un-bekannten Täter brachten zwei ichwere Donamithomben zur Explosion, Kur dem Umitand, daß der Baron mit seiner Familie sich in dieser Nacht nicht auf dem Schlosse befand, ist es zu danken daß sie mit dem Leben davonkamen. Der Sachichaben ist sehr groß.

Bermischtes.

Bermisches.

"Ein Sturz aus 10 800 verer Höhe. Aus einer Höhe von 10 000 Neter in bemuktlofen Juhand berabzüfürken und doch am Leben au bleiben. il gewik ein Aumder, und doch dat dielen Sturz ein Flieger der Vereinigten Staaren. Maior R. M. Schroeder, gliddich überstanden. Dieser Klieger dat gang erstunglich Leifungen volldracht, über die Daudd Rosters im "Wide Moord Rogozine" berücktet. Im Zatuar 1920 stellte er mit einem Keingeis einen Weischäbenreicht auf und seine damn weiter seinen Ebreeis darein, im Alleinslus immer böder zu steigen. Als er sich 10 000 Meter über der Sche befand, este der Sauerkoffandarat, der ihm die lebendoendende Luft zum Atmen auführte, plöktich aus, und wenise Augenfliche darmach verlot der Flieger das Bewuhtlein. Mann und Rasidune klürzlen aus Erde heruntet. So siel er Gauerkoffandarat, der ihm die Ledendoendende Luft im die Lungen der Semuktlein. Mann und Rasidune klürzlen aus Erde heruntet. So siel er 1000, 2000, 3000 Reter. Daun fam er allmählich in eine Atmoidabare, die das normale Atmen wieder gestaltele, der Gauerstoff trat in die Lungen des Bewuhtlofen ein, und er gewann das Bewuhftlofen ein, und der gewann das Bewuhftlofen ein, und der gewann das Bewuhftlofen ein, die Rosten gehalt der Land und die Leichnis dätte wan annehmen dürfen, das Rochen, genug datte. Aber das war durchaus nicht der Fall. Schon einige Adoken so der Berkuhen, den Höhener das Rochen, genug datte. Aber das war durchaus nicht der Fall. Schon einige Adoken soder unternaden der Flieger einen neuen Ausflieg, um diesem sichten micht der Fall. Er der das der Alleigere einen neuen Ausflieg, um des nichten micht der der der der Kall. Er klieg noch das erheit miter Rust. Er klieg noch das erheit miter Rust. Er kliegen das der eine Bestelle und er der Geschen gene führer und dem Kopf. Es ichten ihm der Gesche der Kall. Die der der der der der der Ausgereit innter Rust. Er kliegen der der der der eine Schlicht und ein Gesicht gebilder der kall gehanfen, und die er seine Ausgereit innter Rust. Er kliegen dart mich d

Renes aus aller Welt.

Die Neistellung im Berliner Sportpalaft vom Deutschund, Das in der Burean-Musstellung im Berliner Sportpalaft vom Deutschen Jacobertsand der Jacober Spillert. Ben 300 Bewerberinnen murbe als Reiferschafts-lareiberin von Deutschlend" Frünkein Ehi Gralow aus Kiel befannt-gegeden. Sie ethielt i Million Mart bares Geld, eine Schreibmafchne und mehrere Zusahpreise. Im gangen wurden 10 Millionen Mart als Breise ansgegeben.

ansgezeben.

Jusaumenkes zwischen einem Antomobil und einem Matoread. Der in Landau bei einem Jusaumenkos mit einem französischen Krasten geschienderte Direktor Steiner ist leinen schweren Serleigungen erlogen. Der Berunglidte, der früher deim "Köliglichen Gelfsdeiten" in Kaiserslauiern und zuleizt beim "Khin-pfälzer" in Landau istig war, batte nur ein Alter von IT Jahren.

Ein Nächgen von einer Bilamratie angegrissen. In Che mai hwurde anj der Lederstraße ein gelderen Schulmädigen von einer Wisausratie angegrissen. In Che mai hwurde angegrissen Alse es flichtete, wurde es von der Katte verfolgt. Auf die ditstein. Das Lier war ohne Schwanz die Zentimeter lang. Die Lemniter zig," weldete bereits tags vorher von einem Fall, in dem in der Wettinge Straße ein Michtutscher von einen Fall, in dem in der Wettinge Straße ein Michtutscher von einen Fall, in dem erden Respenkunden angehalen wurde.

erften Morgenstunden angejallen wurde.
Ein nobler Eindrecher. In Plauen i. B. war einer Frau von einem Eindrecher eine Kasseite gestohlen worden. Einige Toge später seinen Eindrecher einen Dinterlogungsschoten der Handspepädausbewahrung des Bahnhofes Abort. Er batte die erbrochene Kassette, die nur Jamistenpaphere, aber fein Gelb enthielt, als Handspepäd in Bersehrung ersehren

nur Hamillengaptere, aber bein veld entgett, und hateller in Schönnochtung gegeben.
Um 180. Gesuristege gesterben. Frau Friederide Mießler in Schön.
Serg (Oberfansch), geboren am 23. April 1923, ist am 23. April 1923,
an ihrem 100. Geduristag, gestorden.
Fabristenad, In Weißen fels brach in der Dietrichschen Papierjabrist im Strob und Holymbereitungsvanne ein Brand aus. Der Schoden
wird, odwohl der Twand labalistert murde, auf 150 Millionen Mart ge-

Selbsmard eines insissien Bringen. Bar einigen Tagen hatte fich turz nach seiner Ankunft in einem erstlassigen Munch en er holes ein kunfander barch einen Coult in den Ropf schwer verleht. Der Lebensemade it seht in der Chirurgischen Klinit gestorben. Er hatte Tapiere auf den Kamen des instillichen Prinzen Damartoff bei sich. Es soll sich um einen Bermanden des Jaren handeln.

einen Berwanden bes Jaren handeln.
Das Cremen im Gelängnis. Zwei Gäfte eines Hotels in Wien, die fich unter den Ramen Dr. Imanowills Ralban und Dr. Paul Werzen in des Fremdenduch eingetrogen hatten, wurden, da ihre Papiere sehr mangesbast waren, pur Kespiellung ihrer Personalten im Polizeigefüngnis nedracht. Ein dedauprien, Dispristoärzie in Russand gewesen zu sein. Da die Polizei ihnen nicht traube, sührte man die deiden dem Antsant weiteren Rochiedung vor. Dieser kellte mit ihnen eine sormliche Präfung an, und das Resultant bieses Eramens war, daß er erklärte, die beiden könnten bestehalls Krankenpsleger gewesen sein.

Ein gleenersteer Leidenung. In Engel and ind nach nach einer kurzen

Ein eigenortiger Leichenung. In England fand nach einer furgen Trauerfeier im engken Samilientreise die Beiletzung Lord Vernagenols auf dem Sipfel eines Sägels in der Rähe seinen Landfines Batt. Im den Sans auf den Wipfel zu deriegen, mußte eine Lofomobile nor den Autemahl

wipannt werden.
Gine Munitiensfadeit in die Lust gestogen, Wie ein in Helfingfors einzelaufenes Telegramm aus Mostau besagt, ist in Toula
eine Munitiensfadeit infelge einer Explosien in die Lust gestogen, modet
ungestat 100 Velucher, darunter der rustische General Ralintow,
und mehrere delichenstische Offiziere den Ioh sanden.
Uitentativerinch auf Rodeseller. Die "Daity Adis" berichtet aus
Rew Jort, das gegen John Rodeseller ein Attentat verüht wurde.
Ein Syrier kürzte sich, mit einem Ausschmesser dewossen, auf den ameritenischen Mislander, dach munde er rechtzeitig von einem herbeteilenden
Tienet entwossinet und unschählich gemacht.



Steigerwald - Liköre

Hoch = wertig!



Vertreter: W. J. Vogelsberger, Wiesbaden, Herderstraße 25. Fernsprecher 657.

Machtrag

aur Gebübrenordnung bett, Sausmillabfuhr pom 27 Mars 1920.

Auf Grund des Beichluses der Stadtverordneten-Berjammlung vom 16 Mars 1923 wird der § 2 Abl. 1 in der Hastung vom 18. Mars 1923 wie folgt ge-

ündert:
"Die Gebühr beträat für den Monat April 1923
und die Auf weiteres
a) für Wohnungen 1944 %.
b) für offene Läden, Werfikätten und Lagerräume 1134 % des auf die betr. Monate
entfallenden Mietwettes."
F314

Miesbaben, ben 24. Mars 1923 Der Manifirat. (nes.) Borgmann. 'nes.) Spieler,

> Wiesbaben, ben 20. April 1923. Ramens des Begirfsausichuffes: Der 1. Borfitsende: 3. B. (gra) Dr. Gurten.

Machtrag

Dom 21. Mai 1921.

Auf Grund des Beschlusses der Stedtwererdneten-versammlung vom 16. Märs 1923 wird der § 3 Abl. 1 wie folgt geändert! Die Gebühr beträgt für den Monat April 1923 und die auf weiteres dei Mietwerten von 601 Mt. an 540 % des auf die betr. Monate ent-fallenden Mietwertes. Wiesdaden, den 24. Märs 1923 Biesdaden, den 24. Märs 1923 Der Magikrat. (ges.) Bornmann. (ges.) Epieser.

Biesbaden, ben 20, April 1923. Namens bes Bestrtsausichulies: Der Borfitsende: 3. B. (aes.) Dr. Surten.

Birb peröffentlicht. Biesbaben, ben 4. Mai 1923. Der Magiftrat Steuerverwaltung.

Berdingung.

Die Erd. und Inkall. Arbeiten illt die Entmäss.
Antage ber Madchenichule im "Schiersteinerlach"
lellen vergeben werden. Unterlagen sonnen bei uns für 800 M. bezogen werden. Angeboiseröffrung am dier 800 M. bezogen werden. Angeboiseröffrung am die jedes Labengeschäft. Raberes burch Dienstag, ben 22. Mai 1923, vorm 3 libr. F314 Städtiffes Sochbauamt.

Ratskeller- 📆 Restaurant Am Schloßplatz. =

Spezial-Gericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab:

Fr. Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln.

Sonntag, den 6. Mai:

Eisbein mit Sauerkraut und Kartoffelbrei, | Frikassee von Huhn auf Reis,

Solperfleisch m. Sauerkraut u. Kartoffelbrei, Ochsenbüfte, gedämpft, m. Kartoffelklößen, Hammelragout, bürgerlich,

Kotelettes mit fr. Stangenspargeln,

Kotelettes mit fr. Stangenspargeln, Schnitzel mit Stangenspargeln.

= Von 6 Uhr ab: ===

Anstich von Pschorrbräu

2000 Wellfleisch mit Sauerkraut . Gefüllte Kalbsbrust mit Kartoffelsalat Frische Wurst mit Kartoffelsalat Gulasch mit Kartoffeln .

Preise für markenfreies Gevän ab Montag, den 7. Mai 1923: Mafferwed und Brotchen . . . Mf. 110.-

Martenfreies Brot (1200 gr) . . " 2200.— Badlohne: Diftimben . Streufelfuchen . Ratonfuchen

> Bader Innung Biesbaden. Bereinigte Brotfabrifen.

Möbel gute Bert billiger 3. Böhm, Schlangenbad.

Bramien für Freimadung von Wognungen.

Die für Freimachung von Wohnungen sahlbaren Brämien find ab beute wie iolgt erhöht worden: für eine 1-Zimmer-Wohnung nebit Zubehör bis au 120 000 Mt.

für eine 2-3immer-Bohnung nebst Zubebör bis in nur erstklassigen für eine 3-3immer-Bohnung nebst Zubebör bis Qualitäten zu billigen au 240 000 Mt.

für eine 4- ob. mehr 3.-Bobn. nebst Bubebor bis su 300 000 Btt. Biesbaben, ben 2. Dai 1923.

Der Magiftrat. Mehr. getr. Anzüge, Damentleider herren- und Damenschuhe billig zu verlaufen. Schwarz, Bleichstraße 34, 2 r.



Nach besonderm Verfahren Hergestellt seit vielen Jahren.

Vertreter:

Bleichstraße 25

L Etage.

Flanelle - Blusen-, Hemden-u.Schürzenzephir, Perkal, Bett-

Rudolf Schwarz

12 Marktstraße 12 Burchgehend geötfast !

für Frühjahr und Semmer

erhalten Sie gut und preiswert im Spezialtuchgeschäft

im städt. Gebäude

Stellen-Ungevote

Beibliche Berjonen Raufmännijdes Perfonal

Junge Kontoriitin mit iconer Sandicrift gesucht Blücherstraße 6, Mittelbau Bart.

mit Sprachtennin, und anten Umgangs-Formen, möglichst aus der Kon-sektionsbranche, für Laser u. Perkauf solort gesucht. Wirth-Büchner Wilhelmitrage 40, 1.

Schuhverfäuferin, Lehrmädchen gejucht. Reugafie 22,

Gewerbliches Personal

Photographie! Tiebt Rontaft-Druderin giort od. ipater gelucht. Benade, Tgunnsitt, 37.

Hohlfaum: Mäherinnen Stiderinnen

u. Seimarbeiterinnen fo-wie Lehrmädchen für Damenwälche gefucht. 3. Geister. Scharnhorititraße 27.

Perfette Striderinnen Sputerinnen Näherinnen

per lofort gefucht. Bollwarenfabrif Bafter Setterich, Göbenftt, 18.

Put.

Zuarbeit, sur Aushille gelucht, Riemens u. Co., fibeinstraße 91. Geübte Heimarbeiterin für Serren-Semben für bauernd gelucht Scharns horfilitrate 7, 3 L. Flickfran

Saus gelucht. Brau 3. Maret, Kapellemftr, 9. Züchtige Büglerinnen Dberbemben auf "Reu" für lofort. "Ebelmein". Oranienstraße 48.

Büglerin

Saus gelucht. Frau 3. Maret, Rapellenftr, 9. Friseuse

aut onduliert, für Damen gefucht Abel-ibitrake 65. pormittags. Schulentlaff. Madchen incht Lebrstelle für Meiß-acugnäben, eventl. auch Kleibermachen, Rhein-gauer Straße 18. Stb. 2.

Dausperjonal

Gefucht für einen Jungen von 5 3. eine erstlainse Grzieherin mit versehen Bengnissen und langinbriger Etsiahrung, durchaus tindersliebend, mit guten rust, und transolischen Gorachenntn. Etwas Deutschentn. Etwas Deutschentner Etwas Deutschenter Etr. 6. Simmer 7. Beiterer Benauter, in gehobener Etral. Bitmer, lucht auf Führung seines steinem bürgerl. Dausshaltes eine

Haushälterin gesehten Alters für 15. reiv. 31. Mai bs. 35. Witme obne Anhang an-genehm. Offerten unter D. 788 an ben Tagbl. Bl.

Tücht. Köchin Sausmädmen oder Aus-hilfe für infort gefucht Taunusitraße 5. 1.

Jüng. Röchin ans Brioat. welche aut locht, f. gleich sd. 15. Mai acluder Kavellenktraße 4. Zum 15. Mai tucht. Köchin gei. Botaustellen nachm. Elettriche pergutet. Frau Allfaelt. Sonnenberger Straße 45. Abelbeibltraße 78. 2.

Gute burgerliche

Röchin und ein tüchtiges

Sausmädchen.

für 15. Mai ober ipäter geincht. Offerten mit Ge-baltsanipr, u. h. 786 an den TagbleBerlag.

Tücht. Röchin

entl. Kriegerswitwe, die aut fochen fann, nach Langenichwalbach iofort gelucht, Raberes au erfragen bei Silges, Römerberg 32, 2.

Einface Stütze in Villenhaush bei gläns. Bes, lof. gel. Tannbauler-itraße 7. Linie 1 bis Tannbäulerstraße.

Gelucht lofort superi.

die auch die Auflicht auf ein 1diähriges Mädchen nachwittegs übernimmt. Nur solche mit guten Empfehlungen werden be-

rüdficktigt. Sotel Weitminker, Rheinstraße 4.

Sotel-Stüte

ober Fräulein, perieft im Koden, per lofort Rabe Biesbaden gejucht. Sartia.

Schenfenborfitrafie 3 Ullein mäddjen das Wert auf Lebensitekung legt. zu Kamilie
von 3 erwachlenen Berlonen gelucht. Gute Bebandlung u. Bervifegung,
geitgemüter Lebn, Sintritt 15. Mai ob. 1. Juni.
Gewandtheit und Er-

semandtheit und Er-fahrung in allen daus-arbeiten Bedingung. Direktor Schäfer, Möhringstraße 7. Bart.

Heibiges hausmädchen

mit gut. Zeugnisen, das etwas tochen t., in berrichafti. Haus-balt (2 Beri.) gegen guten Lohn u. Ber-pilegung per 15. Mai geiucht Kleine Frank-furier Straße 2.

Allein mädchen für fl. Sausbalt (2 Beri.) aum 15. Mai ob. 1. Juni gefucht. Beitgem. Lohn, gute Berofl. Sehr leichte

Zuftierat Rullmann. Thomacitrase 21

Meinmädgen welches tochen fann, in fleinen Hausbalt (brei erwachiene Berionen) ge-juct Kirchause 29. 3.

Induges Madden

in allen Hausard, erfahr.
110, auch etwas locken u.
11iden fann, in findl.
Haushalt totort astucht.
Engelberts.
Morikitralie 66. Laden.
Prix gleich oder

Daus: mäddjen

seigcht (Köchin ver banden) in fl. berrickaftl. Sausbalt.
Anfanasned. 15 000.
beite Beroflea. Borestellen nur mit la
Zeugn., auch Sonntag nachm.
Bilhelmitr. 12. 3.
Aelteres lotibes
Alleinmädhen

das den Hanshalt ver-sieht und etwas sliden fann, in fleine Familie bei hebem Lohn gefuckt. Korzustellen abends nach

39/41 Köberkroke 39/41. Tügtiges alt. Radchen eber unabs. Fran lofort gesucht. Borguftell nach-mittags awijchen 3 u. 4 Steingasse 32 1.

Steingasse 39. 1.

Ulleinmädchen
ober Frau su eins. Dame
aesucht. Näh. Landmann,
Rieberwaldigtage 6.

Juverläss. Mädchen

Gofort gesucht

ein durchaus fol. auverl. faub. Mädchen

nicht über 50 Jahre, das neben guten Kochkennin. auch in Sausard. I. fein. Brivathaushall erfahren. Anfangsgeb. 20 000 Mt. bei Jufriedenheit mehr. Nur folche aus Privatifiell. welche neben der Sausfrau zu arbeiten gewöhnt find, wollen fich m. Zeuanillen vorftellen pon 6-8 Uhr. Serrichaitstreppe gehen. Näheres im Taabl. Verlage. Am Ehrliches lauberes

mit auten Zengnillen ver lofort ober loater gelucht Frau Gultav Mener. Lanogalie 26. 2.

Buvertaifince

sur lelbständ. Führung eines II. Daushalts bei hobem Lohn und auter Bervileaung

gejucht.

Sohmann, Gebanftr. 3.

Hansmädden

mit guten Beugniffen für hausigneiderin

aefucht. Frau Beine, Frante, Mbelbeibitrafe 62. 2. St

Out empfohlenes Alleinmädchen

für fl. rub. Sausbalt, awei Berionen u. K. bei zeitgem. Lohn a. Mitte Mai ober früher neincht, Roier. Barlitrakt 7. 2.

Meik. ehrl. Mädchen el. Frau Burt, Körner

Junges Mädchen aus anstünd. Familie für leichte Hausarbeit gesucht, dasselbe bat Gelegenheit, das Kochen zu erletnen. Decker-Miller

Bhilinosbergitraße 16. 3um 15. Mai od. 1. Juni dritt., lelbständ, arb.

Mädchen od, tilchtige einfache Stilige bet getigem, Lebn u. gut. Berpfl. gejucht Schwalbacher Strafe 7. 1 t.

Mädchen

das bürgerl, lochen tann, gegen guten Lobn sofort gefindt. Gute Zeugnille erforderlich. Korzustellen Mickelsberg 7. Wirtschaft (Bütets).

Suche auf ein Landaut eine ültere zurerlässige t. Sausbalt erfahrene

Person

Meljere alleinitebende Frau oder

Mädden mit guten Empfehlungen für halbe od. ganze Tage für fleinen Saushalt bei lehr guter Behandlung

lehr auter Behandlung gelucht. Frankenberger, Porfitraße 5. Vart. von 12—3 und nach 7 Uhr.

Junges Mädchen tagsüber au eins. Dame gelucht: Ruppers, Kailer-Kriedrich-Ring 30. Juverl. Madmen

oder unabh. Frau tags-über oder ganz gefucht Kachmaver Strabe 12. Ordenst. Müdden ober Frau von 8-10 Uhr inglich neiucht Mauer-

Ig. Madden vorm. ober nachm. für I. Arb, gesucht Taunusstraße 16, 3.

Puhican

pormittags für Ge-ichäfts · Lofal gesucht Bärenstraße 4. B. I.

Ordentline Bustrau öchentl. einen Bormittag nannitrage 4.

Frau od. Mädchen 4mal möchentl. 3-6 Uhr nelucht Bartitraße 40.

Männliche Perionen Raufmannifdes Berfonal Bir luchen lofort ober

intelligenten jungen Manu

ur Bedienung ber Kund-daft uiw. Soffmanns Schubflinif, Goldgaffe 15.

Gewerbliches Perfonal

Bautedniter

pon Baubüro lofort ge-jucht. Lüdenlofer Lebens-lauf und Zeugnisabicht. unter L. 792 an den Tagbl.-Berlag. Berdeit, ob. unperdeit. Gärtnergehilfe

ucht gen, boben Stunben Schwebig, Schierftein, Stesbabener Straße 36. Sohn achtbarer Eltern

Lehrling für fofort gefucht. Aurt Dlichemsti.

olbichmiebemeifter. Motorradiahre

mit Rad gesucht. Off. u. 5. 791 an den Tagbl. Bl Stellen-Gemme

Beibliche Berfonen Ranfmannijdes Perfonal

Fräulein

17 3. alt. mit 6. Sandels-ichelbstdung u. engl. u. franz. Kenntn. Etemogr. u. Edrreibmafchine. incht Anfangsstelle auf einem Büro. Gef. Zuschriften u. E. 791 an den Tagbl. R.

Junge Dame

aus aut. Fam., Luseums-und höhere Handelsichul-bild., Stenoar, Schreid-maich, Buchführung und Korreipondens, jucht vall. Stellung ver joiort oder inäter als

Brivaffelretärin

in Buro, größ, Sanbels-baus uim, Gei, Diferien u. G. 791 Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Malerin u. Kunfigewerblerin fucht Beidaftigung. Offerten u. 3. 793 an ben Tagbl.-MI.

Geübte Räherin 11. Stiderin

lucht bauernbe Beichaft. in einem Geschäft. Off. unter L. 778 an ben Taabl. Terlag. Taabl.-Berlag.
Staatl. gepr. Schwelter (Rullin). Deutsch. inch. in

Sausperional

Young German girl

of good family seeks situation in an English or American family as

Write to E. 790 Tagbl.-Verlag.

Gude für meine 17iabr.

Aufnahme in feinem ilrael. Saufe sweds Bervollf i. Saus-balt und in geiellichaftl. Formen. Familienanichl.

Albert Reumann

Junge ruffische Dame

fehr geschieft im Raben, jucht Beichäftigung bei Landsleuten, Offerten u. R. 788 an den Tagbl.: Berlag.

Dame

lucht Stelle sur Führung bes Sausbalts, wenn möglich bei alleinstebend. Serrn oder Dame. Gebalt wird nicht begnsprucht. Offerten unter S. 786 an ben Tagbl.-Berlag.

Fräulein

lucht Stellung sur Führ, eines frauenlofen Saus-balts. übernimmt alle häuslichen Arbeiten, Off, u. D. 794 Tagbl. Berlag.

Bessere Frau Anf. 30. burchaus lelbstfrandig. prima Zeugnisse, jucht sum 1. 6. Stelle dur Führung des Haushalts, am liebsten, wo sie ihr Jidhr. Mädden zu sich nehmen fann. Offerten u. L. 788 an den Laghi-Ki.

Beamten-Toditer. 20 3. im Aaben bewand. finderlieb, lucht Stellung in besterem Sausbalt. Offerten unter 28, 790 an den Tanbl. Rerlag.

junge Mädchen vom Lande luchen mögl. bald Stell. in beserem Haule. Räberes bei Argu Racio. 17 Göbenkrasse 17. amischen 1 und 3.

Tücht. Frau sucht tagssiber Stelle, wo sie für Idickt. Madchen mitbring, tann, am siebst. in franensol. Hausbalt. Off. u. R. 791 Tagbl. Bl.

Männlide Perfonen Raufmänniiches Perfonal

Junger gebilbeter Raufmann

periett in Buckführung. Schreibmajch. Stenogr., sucht for, Stell., auch balbe Tage, Off. mit Gebalts-angehoten unter D. 785 an den Taghl-Berlag.

Berufst. Raufmann ucht für die Abendfund Beichäftigung, möglicht beimarbeit, Offerten unt 3, 782 an den Tagbl.-Bl

lo Americans.

A young well connected german buisiness - man, wishes to meet gentleman, who will help him emigrate the States. employment accepted. Good apearance, speaks, reads and writes english, Adress to: K. 792 Tagbl. Verlag.

Gewerbitdes Berfonnl Ia Duo

(Geige u. Klavier), evil. Trio, iofort fret. Off. u. U. 793 an den Tagbl.-Bl. Kinderl. Chepaar fucht auf diesem Wege, da es ihm an einer Wohnung ichit. eine

hausmeifterftelle Paustame
perf. in ff. Küche, Frans. ipr.. 1. Beifs. d. Leit. St.. Bot., Benf. o. Briv. Off. U. 791 Tagbi.-Berlag.

Brau perfette Köchin mit langiabr. Beugnillen, jebt gegenwartig in Stellung. Mann gebt guswarts grbeiten. tann beis, bedienen u. in leiner freien Beit mit ibr an baust. Bet. U. 791 Tagbi.-Berlag.

Bra. perfette Köchin mit langiabr. Beugnillen, jebt gegenwartig in Stellung. Mann gebt guswarts grbeiten. Lann beis, bedienen u. in leiner freien Beit mit ibr an baust. Bet. U. 6. 789 an Tagbi.-Beti.

Heimarbeiterinnen

für Taillenkleider gemicht. S. Guttmann.

Bertäuferin

welche als folche bereits in ersten Spezial-Beschäften tätig war, möglichft mit Sprachfenntniffen, ju balbigem Gintritt gefucht.

Walter Gük.

Branchekundige flotte

Kleiderstoffe

per sofort oder später gesucht. S. Blumenthal

Tüchtige jüngere Zuarbeiterin sucht Deder:Müller, Philippsbergftr. 16.

Tüchtige zuverläffige

Wirtschafterin zum balbigen Eintritt gesucht. Bilsgen, Ravellenftrage 29.

Röchinnen, Berföchunen, Fliegende Mamiell, Belchlieherinnen, Bausbälterinnen, Büfettiräulein, Serviceträulein. Gaaltöcker, Kichen, Haus, und Zimmermädchen für umliegende Badeorte lucht

Städt. Arbeitsamt - Frauen-Abteilung Rathaus, Gingana Gubfeite. Botel-Abteilung.

Selbständiges Mädchen oder tüchtige Stüße

perfett in Rochen, Baten und Ginmachen sowie famif. vortommenben Sausarbeiten, gum 1. Juni in fleinen herrschaftlichen Saushalt (2 Berj. gefucht. Hoher Lohn, gute Behandlung und Berpflegung. Borzuftellen

Große Burgitraße 10. (Laben).

Lüchtiges gewandtes Hausmädchen oder Stütze, auch Diener,

gegen hoben Lobn, möglichft per lofort gesucht Rödin porhanden. Angebote an Carl Lefifch. Mains. Raiferitraße 42.

kräftiges williges Mädchen, fleißiges reinliches Zimmermädchen, — das Nähen und Bügeln kann —

Mann für Garten- und Hausarbeit. Gute fortlaufende Zeugnisse verlangt. Bei guter zufriedenstellenden Leistungen spielt der Lohn gar keine Rolle. Gute Behandlung u. beste Verpflegung. Gustav-Freitag-Straße 21.

Erftes Bripatbanthaus in Biesbaben fucht fofort perfetten bilanglicheren

Offerten unter K. 787 an ben Tagbi.-Berlag.

Alte angelebene Weinesigfabrit (Rabe Wies-baben) lucht ver lofort ob. 1. Juli 1923 unter gunft Bedingungen einen tilchtiger füngeren Reisenden

dum Berlehr mit Feinfolt und Lebensmittelhandlungen. Die Beluche erstrecken sich in der daubtlacke auf die Klaise Wiesbaben. Mains und Frankfurt, herren aus der Feinfoldbranche erhalten der Korsug. Gef. Angebote mit genauem Lebensland und Bild unter A. 584 an den Lagdl. Berlag.

cus balbi

u

eine gele an Päb:

lag per all mit

OH ST

d. Ein

6

Herr

fuct aut mobl, 3im., un-gestört, Rabe Moribitrabe. Dif. m. Br. B. 791 I.-BI.

Frl., welches tagsüber arbeiten gebt, jucht leeres Zimmer

wenn möglich mit Gas. Off. u. B. 798 Toabl-B.

2 leere 3immer

Auroiertel). Offerien u. 3, 793 an ben Lagbl-Bi

Leere beigh. Manjarde von alleinstehender Ber-ionlichteit gesucht: wurde ev. etw. Nabarb. übern. Off. u. D. 786 Tagbl.-Kl.

2. Zimmer

ober Maniarde sucht rub. Mann. übernimmt auch etwas Arbeit, Offerten u. D. 787 an ben Taabl.-BL

Büroräume

Dame lucht

aus guter Familie gegen sofortige Bergutung gum balbigiten Eintritt gefucht.

Hamburger & Wenl Spezial-Baus für Baiche-Musftattungen.

Mobl. Bim., Mani. uim.

Sunger ist, herr fucht Einfach mobl. Jimmer im Sübviertel. Dif. mit Treisangabe unt. B. 783 an ben Tagbl.-Berlan.

Schon. Gudzimmer

momögl. m. ar. Sall. Erdgelch. ob. 1. St., in guter Loge. gel. Off. u. S. 784 Laghl. St.

Gesucht Pension

für answärtigen Schüler. fährt Samstag bis Mon-tag nach Same. Med. Rat De, Levensen in Langen

Junger Mann
ucht einsach möbliertes
dimmer mit voller Bent.
Ungebote mit Breis u.
B. 789 an den Tandl.

Ich suche in berrichafts. Sause im Jentrum ber Stadt ein gemittl. Echlafs Bohnatumer. Offerien m. Breis unter S. 788 an den Tagbl. Berlag.

Innge Dame (bernfstätis) lucht aum 1. Juni oder friber

gut möbl. Zimmer

mögl. Zenir.). evtl. mit Mitiagstild. Genaue Off. D. 739 an Igabl. Berl. Derr jucht ungeit. Ichon

möbl. Zimmer

im Bentrum bei auter Besahl. Dif. mit Breis u. 5 798 an Taabl-R. Derr in mittl. Alter incht

möbl. ruh. Zimmer

für 15 Tage (ungestört, leparat). Offerten unter O. 793, an den Tagbl.

Rassierer und Buchhaltungs-Chef

eines atöheren indultr. Unternehmens, würscht fich gelegentlich zu verändern. Zuschriften unter U. 785 an den Tagbl-Berlag.

Bermietungen

Baben u. Weichaftsranme, Lage gegen Abstand ju perm, heing, Aboffslage gegen Ab verm. Seins. allee 29. 1.

Laden

mit Einricht, im Zentenm gegen Abitand ist, trei. Angebote unter 3, 788 an den Tagbl-Berlag.

Möblierte Wohnungen.

Madweis wohl, 3...
Radweis wohnungen
Große Auswahl kändia
vordanden.
Mauthe. Lutienstr. 16. Sth
Schön möbl. 3im... rub.
Lage, bei finderl. Ham...
I. Stock lof. au verm.
Angul. 9-2 od. nach 7
tägl. Loreleiring 11. 1 I.
Schlafzim. mit 2 Betten
u. Wohnsim. Benus. auf
4-8 Wochen. evil. anch
volle Bension. zu verm.
Off. u. M. 888 I. Bert.
Gemill. Frontipis 3im.
mit voller Bension zu v. mit voller Benfion au v. Bu erfr. i. Tagbi. B. Al Große Werkstätte

88 gm Fläche, elektr. Anlching (Kraft und Licht), in ber Räbe des Bahndofs Sid. zu vermieten. Off. unter B. 781 an den Lagbl.-Berlag.

Fremdenheime

Bimmer au permieten icion, neu eingerichtet. mit u. aune Balton, in icioniter Ange, gegenüber d. Kurbaus. Abeggitt. 4. Eing. Sonnend. Str. 24.

Mietgenoe

Stiche aes. bobe Miete Wand, möbl. 3... Bobnungen. Manjarden. Manibe. Luifenitt, 16. Stb Roftent. Bufendung b Anmeld. erb. Wulfinger, Ellenbogengasse 10.

3ch sende Ihren foftent. Wiet, Manthe, Antienstr. 16 Gosort au mieten geincht eine möblierte 6-3immer:

Wohnung

m. Badezimmet u. Küche, Barort bevorangt. Würde event. Billa mit Bester teilen, falls Alleinbenus, ber Küche, Offerien unter B. 788 an den Lagol.-Al. Bis 1 Mill

sablt norn. Ausl, f. Salon. Chaim... Schlafzim... Bad. Liche. Mädchenstm... mit Rinde. Mabdienstm., mur aute Lage, auf lauge. Otto Engel, Abolifit. 7.

Möblierte Wohnung

Schlafsim. 2 Bett., ksim. mit Küche ob. ilchenbenns. wird elucht. Offerten unt. 91. 786 an Lagbl. 25.

Diplom-Ingenieut iucht fl. Mobn. u. Küche, möbl. ob. unmöbl. u. in a. verrichten einer jolchen in Villa beteit (Dachse-ichog-Ausban). Angebote u. R. 782 Taabl.Berlag.

Bezahlung!

3-4 möbl. 3immer m. Rüchenbenuhung auf einige Monate Rabe Revotal ober Sonnenberger Str. gefucht bei

Jat. Chrift Reroftraße 46. Sypotheton

Immobilien Bermietungen Bermaltungen

Deutices Chepaar finberlos, fucht 3immer

möbliert ob nichtmöbl. mit ober ohne Kichen-bermb. bet bell. Leuten in auter Lane. Off. unt. R. 796 an Lagbl. Berl.

Junger Serr incht einf. möbl. Zimmer mit möglicht levaratem Eingang. Offerten unter D. 791 an den Tagbl.-Al.

möbl. Zimmer möglichst Näbe Bahnhof. Off. u. M. 701 Tagbl.-181. **Gut möbliertes** 3immer

für ält. Dame, möglicht Räbe Weißenburgitr, dui einige Mochen gelucht. Umgebende Offerten an Gerion, Dresduct Bank.

Ebepanr mit Ziähr. Mädchen sucht ein leeres oder möbliert. Zimmer mit Kochaeleganbeit. Frau übernimmt Hausarbeit. Offerten unt. T. 790 an den Tagbl.-Reslan erbeten.

Baffenden Raum für Bunatelier gesucht. mögl. im Bentrum ber Stadt. Off. unt. L. 790 an den Tagbl.-Berlag.

Räbe Hauptbahnhof, 34 mieten gehucht. Amgehote unter O. 785 an den Laght.-Berlag.

Möbl. Wohnung

4-5 3immer, mit Ruche und Bab, gejucht. Offerien unter E. 783 an ben Tagbi. Berlag.

Auf Wunseh Miete 1 Jahr voraus!

Gefucht möblierte 2-4-Bimmerwohnung mit Bab und Kuche, möglichft abgeschloffen, in befferer Gegend: Dif. u. D. 788 Tagbi.-Berlag:

mit Frau und 2 Kinbern, facht gu balb ober 1. Juli eine möglichst dewalden Bräulein fucht ichon möbl. Zimmer für 1. Inni. Offerien mit Breisangabe unt. M. 789 an den Taabl. M.

elegant möblierte Wohnung

gleich welcher Größe. Breis Rebenjache. Offerten an Brof. Roberts, Philippsbergftraße 21.

Wir fuchen für einen höheren Beamten

Geil. Angebote su richten an bie Direction der Disconto-Gesellichait Iniale Wiesbaden.

den, im Zentrum, gegen zeitgemaße Abfindung, sofort gesucht.

Nagel & Becker

Wohnungen zu vertauschen

Bohnung beforge ich Bauthe, Luijenitr. 16, Stb. 2. als Dauermieter, mit od. obne Benfion. Ok. unter D. 789 an Taabi-Berl.
Udjutant

Taufche
meine ichone sonnige
2-3immer : Bohnung nit
Gas. Elettr. gegen eine
3-3immer : Bohnung mit

Jimmer

Jimer

Jimmer

Jimer

Jimmer

Jimer

J

5—7. Immerwohnung Bobnung. Offerten unter F. 789 Tagbi. Berlag.

2-31mmerwohnung mit ar. Manlarbe, ISob., Biebrich, unterer Stadt-teil zu tauchen geiucht gegen eine 3-Sim,-Wohn, en, auch große 2-Jim,-W., in Wiesbaben, Angebote unter T. 788 an ben Taghl-Berlag,

Tanice zwei ichone 2-3immer-Bohnungen im Border-haus. Näbe Bismard-ring, gegen geräumige 4- bis 5-3immer - Robn. Offerten unter U. 796 an den Tagbl.-Berlag.

Tonidem. 2-3im. - Wohn. obere Dotheimer Straße, mit 3—4-3im, Bohnung im Bentrum ber Stadt. Off u M. 790 Tanbl. B. Wer tauscht

4 Mani Bimmer u. Ruche im Borberb. Bentr., geg. größere? Offerten unter 3-3immer Bohnung. Sib.. gegen 2-3im.-Mohn. au taulchen. Offerten unt. T. 791 an den Tagbl.-Bl. T. 793 an den Tagbl.-Bl.

Wohnungstauld oder Haustauld!

Geboten: In 2-Kamil-Billa (Rerotasaegend. Höhen-lage), 4—6 Zimmer mit Zubehör. sehr gut in Stand. feine Zentrasheizuna. Gewünscht: Kl. 1-Vamil-Billa mit Garten. gleich-große Wohnung (auch mit Zentrasheizuna) durch Immobilien-Verfehrs-Gelellichaft m. b. S., Mieshaden. Wilhelmstrake 9.

Wer tauscht meine Wohnung

in Bforgheim, 3 3immer, Ruche, u. Mani. gegen eine gleiche ober größere in Biesbaben? Dfferten unter D. 792 an ben Tagbl.-Berlag

Haus mit Kolonialwaren Ge-icatt, erfte Geichattslage, umftandehalber zu vert. Immobilien-Agentur

Ammobilien-Agentur Rappl
Dotheimer Straße 120.
Frankfurt am Main Saus mit Wohnung und Böderei. Majchinenbetr., 35 Mill., Gelchäfte und Säujer 5—30 Mill., beziehba., Landbäul., Säujer, beziehbar, Gelchäfte in u. bei Darmitadt., Hatt verfauft Mauthe, Luijenkraße 16.
Immobilien-Kaufgeinde

Gelbsttäufer fuct Landhaus ober II. Billa. Offerten unter O. 792 an den Taabl.-Bl

Haus

Biffa. bis 25 Millionen (nicht beziehbar) von Selbitreileftant ju taufen nei. Off. R. 793 Taabl.-MI Haus

mit Toreinfahrt su fauf, gefucht. Offerten unter B. 784 an ben Taabl. Bl.

Garten od. Ader au fanten gefucht. Off. u.

Geldvertent

Rapitalien-Angebote Rapital

u Geldäfissweden unter tinftigen Beb. auszuleib. di. u. E. 688 Taabl.-Bl. Geld in Geldaftszweden elorat Seinz. Abolis-

Tüchtiger felbitand. Raufmann

Inb. führender Ta. ir. Branche, in beit. Jahren. ff. Ref., lucht porerit m. einigen Millionen täffge

Beteiligung

an gel.. vergröße rungsfäh. Fabrit

od. sonst Großbeirieb im Umfreis v. Mains und Wiesbaden. Bertrauensv. An gebote seriose Beund Wiesbaden.

Bertrauenso. An gebote feriose Behandl. sugendert und erb. unter B. 163Si an A. Ero. D. Fro.

Stapliallen-Geluche

Wer leiht 350000 Mt. gegen monatliche Rud gahlung und Sicherheit! Off, u. U. 788 Tagbl. Bl

Muf 1. Supothet (gr. Etagenbaus) etw. 3—5 Mill. gesucht. Gef. Off. u. I. 789 I.Bl.

Schöne beziehbare Ginf. Billa Langenschwalbach

Billa. Barfitr... fowic mobl. Billa. Biftoriaftr.. wea-sugsh. und frankbeitsb. Hotel in Sigmaringen zu verkaufen. ferner gutgeb. Kol. und Pelifat. Geichaft mit Warenbeit.

Belter. Köberftraße 42.

Immobilien Agentur S. Rappl Bieabaden, Dotheimer Strafe 120. Telephon 1925.

wegzugshalber fofort zu vertaufen. Breis 60 Millionen Mart.

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Kauf und Miete

Fernruf 6656 Kapital-Anlagen

von Geschäftshäusern Finanzierungen Hypotheken. und Villen.

Oillen und Etagenhäuser

preiswert zu verkaufen. Th. Mayer, Geisbergstraße 20, Part.

Willa W

von alleinstehender Dame, teilweise oder gans au beziehen, sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Genaue Angaben über Lage u. Breis unter B. 787 an den Lagdi.-Ferlag.

jucht biefiges leit 10 Jahren bestehendes Unternehmen. Geldgeber fann Brivatauto mit Chausseur auf Munich steis aur Berstigung haben und würde bei diesem ober ansans nächten Jahres beabsichtigten Umleitung in A.G. Anrecht auf Vosten ober Borgugsaftien erhalten, tätige Teilhaberichaft nicht erwunscht, ober aber mindestenz 200 000 000 in diesem Falle zur Berstügung sein. Dif. unter G. 793 an den Tagbl-Berlag.

Fachmann mit langjähriger Bragis jucht fich an

Zeigwaren- oder an Rahrungsmittel-Fabrit im befehten Gebiet, welche fiber genugenb Rraft und Ramilichleiten verfügt, mit Rapital zu beteiligen.

Rauf nicht ausgeichloffen. Angebote mit ausführl. Angaben unter S. 792 an ben. Lagbi.-Berlag erbeten.

Grundstücke,

Baumstücke,

Gartengrundstücke

in jeder Größe, verk. Rob. Götz, Rheinstraße 91.

Immobilien

Billa sum Alleinbewohnen so-wie Case mit groß. Lota-litäten. vorstalich für Kabris. zu verkaufen. Heins. Abolisallee 29. 1.

oder Café au übernehmen, bis sn 50 000 000, gegen lofortige Jahlung. Offerten unter D. 791 an den Tagbl.-Bl.

Bertäufe Privat-Berfäufe

Suche II. Hotel

Restaurant

Existenz!

Goldgrube d. Ant. eines Spez. Det. u. Engros-Geich. in Grobitadt im Unbejett. Lad. m. Wohn. Erfordert. ca. 32 Mill Otto Engel. Adolfite. 7, 1

Pr bensm.-Gefch., g. Lage, 30 Million., su vl. Off. u. 9R. 774 Tagbl.-B. Rüch. Subid. 61abr. leichteres Lauf- und Arbeitspferd

unter jeber Garantie au vert. fomte 1 bochtrachtige

Sahnenziege 5. Sehel, Dobbeim.

Mutter ichwein 9 Wochen tragend, su pt. Emmert, Sochitrage 5.

Sunge prima beutiche Schaferbunde an perfauten. Umoneburg. Biebricher Strafe 24.

ane ber

lag.

ter

gar ing.

61

oie

mi

nb

ćt

Grobes Einlegschwein nu vert. Rab. Metger Raid, Biebrid, Seppen-

Deutsche Dogge febr ichones Tier, 9 Mon alt. umftanbebalber foi werfaufen. Botthalter Diefenban. Langenichwalbach.

Rehpinscher - Rüde 5 Mon. alt, staupefrei, im Auftr. su verf. Steeg. Göbenftraße 19. Sth. 2, Sonntag bis 2 Uhr. Junger wachsamer

Sund Brit Jäger. 16 Selenenstraße 16 Dalmatiner:

Hündin 1 Jahr alt. Brachtlier, unstähnbebalber preiswert in verf. Angul. Sonntag, marpens nach 18 Uhr. bei Lang.
Biomardrina 42 Bart.
iunge reinraffige

Binscher-Hunde

Bater Bols v. d. Bfumen-wiele, Matier Deze pon Oranien, su verfaufen. Westerburger, Bierstadt,

Brima geite. Blomonth-Rods-Sabn und rebbubn-lardiger Italiener Sabn. 22er Brut, beide Juchi-habne, su nerfausen bet babne. All Bel.

Bierftabter Girafe 18. 3g. Legehühner au verf. Kramer, Rhein-gauer Stroke 24.

Legehühner 1 Stamm, 11. 1 Safe 311. verf. Annunf, Saata. 8. Annufeben Sounton von 81/2 bis 19 Uhr.

Rasse-Tauben au verlaufen Beltris-fraße 7. Bob. 1 St.

Spottbillig! Heibes und braunes Hutleder prima Bare, à 5000 Mt. Quadratfuß au verfaufen. Wos' fast der Tasbl.

Berias. Dameniaden bill an verf. Schmidt, Röderitinge 4. 1 l. Anani. Sounias. 9—12 Ubt.

idone Commertleider (geftidt. Baidwoile) eiswert zu verfaufen. Miald, Blückerftr. 42. 2 Brantfleid

weiße Seibe. Gr. 44, eleg. meithe Getde, Gr. 44 etc.
nearbeitet, preiswert au
verf. Anguleden Montaa.
von 3–6 Uhr. bei Tron.
Taunuskroke 2. 4.
Frait neues welkes
Frotte - Jackenkleid

tilere Groke, su vert Beder, Sagimaliene

Damen-Garderobe Für schlante Fig. desgl.
Indienstitel n. Sommers Mantel sür 4jähr. Kind au versaufen bei Belin.
Emier Straße 38. Bart.
Suterhaltenes schwarzes Sadensseid (Gr. 46) an ältere Dame an versaufen bei Schire.
An versaufen bei Schire.
An versaufen bei Schire.
Reservirabe 11. 3.

Schicer eleg.
Reservirabe 11. 3.

Guterbaltenes ichwarzes 3adenffeib (Gr. 46) an ältere Dame au verlaufen bei Schira. Rellerfitabe 11. 3. 4.30 Meter grauer

Sommerftoff Bleichtraße 11. 3.

Satto-Unsug dunsfelgrau (Gr. 48) bill.
an verl. Göbenstrake 1. 4.
3 Sasto-Uns., 2 Balet.
(44-46), Stod m. Silberarifi. Il. Herren Dublee.
Armsband-Uhr. 1 Birtelsfalten zu verl. bei Wahl.
Sonnenberger Strake 82.

herren-Ungug für liarfe Sig. 1 weiß-leinene Hole. 2 m Stoff für Arbeitsbole zu vert. Erbacher Str. 6, Stb. 3 L. Ollerh. Herren-Anzug

(Gr. 48) au perfaufen. Blabbeder, Eliviller Girage 7. S.

Zwei Anzüge (Schneiberarbeit) bill, su nerf. Seinz, Rheingauer Strafe 3, frontip,

Meller herrelle Mittell maniel. gebraucht, au ver-faufen. Borgusprechen v. Geerobenliende u. C. 1. Serberttraße 27. 4.

Hrn. Anz. Strobbut u. weiche Sute, Stiefel u. Dam Stiefel, Antilop Schube, Gummi-Unterl., alles aut erbalt., au verfausen. Auppert. Eltviller Strake 14.

1 blauer Anzug 60 Mille, ein 2flam. Gas-berd 25 Mille, 1 Gas-Bügelofen mit 2 Eilen 15 Mille, gu verfaufen, R. Schreiner, Bierinst, Langgaffe 26, 2

Smoting gans auf Seibe, ichwarzer Ragian. Reithole, mittl. Figur, alles wie neu, preiswert zu verf. Abr. im Taght. Verlag. Al Wak neuer Gebrod-Anzung mit Isolinder, für mittlere Figur preiswert zu verf. bei C. Reniel, Dirichgraben 9. 3.

Bolten neue Inzüge

1. Auftrag billig au vert.

Schäler.

Schäler.

Theiller St. 18 Mth. B.

1 Fradanys. 1 Smoting.
1 Serren-Jadett m. weiß.
Reite. wie neu, f. mittl.
Tig., 1 eil. Kinderbett au perfousen. Frau Albert,
Miblaglie 9. Oth.

Sehr guterhaltener

2113119

mittl. Ria. bill, an vert. Soffmann, Rheinitt. 54.

Makanzug

bfibl. Kamma. Gr. 52, neu, preiswert zu vert. Schranfel, Rieblitr, 9, S.

3u vertaufen

1 Serren-Baletot, 1 bell-blaues Cave. 2 Badfilde-fleider. 1 Stridjumber. 1 ichwarses Koftim mit Aftrachan. 1 Badfilde-Mintermantel mit Bels-belak, 1 Baar weiße D.-Schube (Mr. 39). Mon-tan ansnieben. Tannusitrabe 54. 4.

Onte icone herrenftiefel

Gr. 41) preisw. su pert. Suffer, Gedauplat 9, 2 L. Serren-Sald-Ladichabe. aut ert. Gr. 44, su pert. Fleicher. St. 1. Stod. Pad-Saldichabe (39). mod. Form. und Lebert. Gamalden billis au pert. Anauleben pon 8—11 und pon 6—8 Uhr bei Gros, Lietenring 7, 2. Bietenring 7.

Weiße D.-Halbschuhe (Gr. 39), f. nen ju per-taufen b. Schut, Blücher-itrobe 10. 2 r.

Ein Baar Mädchenftiefel (Rr. 37), faft nen, su verf. bei Buff, Eltviller Strohe 14. Mib. 2 r. 1 K. Tenniskiefel (39) u. ein Klöppelfillen mit Klöppel au verf. Griefel, Oranienstraße 45. Never Lillere-Damenhui

bill. au vertaufen. Krott, Rauenthaler Str. 23. 4. Ein Baar gelbe

Dut

mit echter Feber zu vert.
Robie, Abeinstraße 33.
Schwarzer Tüllbut,
Herren-Gummimantel n.
Kellner-Frack zu vert bei Eimon.
Luisenstraße 17. Sib. 3 r.
He. 16m. Tällbut
n. seid. K. 30 000 Mt. a.
ilb. Damenslihr 60 000,
Febern für 1 Dechbett u.
2 Kissen 30 000 Mt. zu
2 Kissen herberitt. 4. 3.
Ganntags 9-11. Merfings 8-11. Merfings 8-10 u. 1-2 Ubr.
Tür sieher. Pädech, br. u.
w. Schube, br. Mäntelch, zu verfauten.
Materlooftraße 3. 2 L.
Banamasberrenhut
(54). w. getr., vf. Zindel.
Kbeingauer Six. 3. Sib. 3
2 Kinder-Sommerhute,
1 Mitrach. Mantel. Dausstleich zu verf. 3. Roll.
Vieichtraße 39.
Mitertumliche
Ruttitdecke

Aunitdede

Rompl. Esbeited, 48 Teile, fabrifnen, mob. Mufter, ichwerfte Ber-ülberung, sehr preiswert an verlaufen bei Baur, Derrngarienstraße 5. 2.

Briefmarten vertauft und tauicht Sammlung u. einzeln), prezial-Auswahl O. S. Dienst, Samstagu, Sonnage, Klemming, Klarensbaler Strake 9. 1. Bücher u. Notgeld

perfauit Gamstag und Sonntag Alemming.
Alarenthaler Strake 9. 1
Anten für Gelang Goubert. Bo. 1. mittelkt.
Schumann. Duette von Eller, Mendelsiohn vert.
Pennrid. Rübesh. Str.23 Gemälde

von Kasvar Kögler zu verfausen Austunft im Autogeschäft, Schillervl. 2 Rodad 6%×11, mit Bubeh. su vert. ober Taulch gegen Fabrrad.

Barrn. Weitenbitrage 4. Bart Sehr billig zu verk.:
butes Gernrobr mit St.,
trube. Staffelet. Marm.dreibzeug. Bild., Kafige
teltrifierappar... Aguar.,
Borzeliguplatten, Gastr.,
servierbrett. Blättellen,

ervierbrett. Blatt Robr, Taunusstraße 16, 3 Billig ju verlaufen: 1 Feldstecher: glas

Beiß, 8mal, 1 elektrische Liichlampe, ganz neu, Kr. Romeite, Weistr. 12, Garienbaus 2, Stod, vor-mittans von 8—12 Ubr.

Jagdgewehr Kaliber 12. mit automat, Auswerfer, faft neu.

1 Alavier neu. Marte 3barb. Pelzmantel

fait

Biberette, fast nen, su vert. Sich wenden an 5. Leutnant Charrean. Leuneberaplat, Billa 12. Sonienheim bei Mains. Pialld Renmener, mittel-groß, schward. 13/9. Million an Brivat 3. vf. Boltichliehiach 82. Kindo.

1 Infelilavier

wie neu. wegen Plats-mangels zu perfaufen. Immobilien - Ageniur Rappl

Dokheimer Strage 120. Cello (Etradivarius) t eingespieltes Infir., t wunderbar. Tonfulle, Auftrag zu verkaufen Lod. Friedrichstr. 44. Stod. Sonntag von 1 1 3 Uhr.

Grammophon

Brachtitüd 1 Edilon-Phonograph mit ca. 70 Golbguß-welsen, swei Trüchter-robren, einem Broducer u. einem Reproducer, su perf. Reinbard, Schier-steiner Straße 9. Gin Luftgemebr, Stein Gartenftuble, fammlung, Gartenküble, div. Noten, verich, Auf-ftellsachen u. bergl. mehr. Bach, Steroberaft, 14. 1.

Tennisschläger ju perfaufen. Rab. Abler-

Engl. Tennisschläger fompl., für 85 000 Mart m vert. Offerien unter D. 789 an ben Tanbl.-Bl.

Bractto, Kirichbaum-Schlafzim. neu, um-ftanbeb. f. 23 Million Marf abzugeb. Robr, Taunusitrate 18. 3.

5mlaj3immer

noch billig au pert. Frit Iager. 16 Seleneuftraße Salon

idm. Marmorvendule m. Schlagm. u. Bancelbreit an Brivat zu verfaufen. Buberns. Ruderthrake 3. 2. Stod.

Benig gebrauchtes EB- und Schlassimmer nu pertaufen bei Cichnet, Riarenthaler Str. 3, 2. Bu vertaufen

unegale nunb. ladierte

Betten

mit Sprungrahmen, febr aut erhalten, ein Mam. Gastocher, eine Kleiber-figur für Schneiberinnen, bin. Bilber. Zu besichtig, pon 10 bis 12 Uhr. bei

Anber. Taunusitrage 57, 2, Giod. 2schläft. Bett erb., au pf. Gerharb. Schusberg 15. 1.

Legale guterbalt, echt Rush. fpl. Muschelbetten an vert. 1 Bett, wenn a. Tannen, wird in Tausch genommen. Gei. Breis-Offictien unter A, 785 an den Taghl.-Betlag.

Sauberes Bett Walchtiich mit Marmot, poliert. Küchenschant u. Schliekford preiswert zu verfausen bei M. Knopf, Eliviller Straße 5. Bart.
Chaiselongue, fast neu, zu verfausen.
Kakold bei Kömer.
Zimmermannstraße 1. 2.

Bimmermannftraße 1. Seegras- und Woll.

Mairagen (Jaouard-Dreff) preis werf an verfausen. Müller, Tavesierer. Werberstraße 7. Bart.

2 Leder-Riubieffel im Auftrag pretswert su vertaufen, Sud, Citviller Strage 5.

2 Riubiessel m. Stoffbegug, fast neu, billig gu verlaufen.

Restenbstraße 34, 3 r.

Diwan Gobelinbesug, neu preis-wert zu vert. Lewald, Richstraße 2, 1 St. Einen - Blaerichrant

(offen) au verfaufen. Rabi, Abolfgallee 17. 1. Gebr. Kuche. heft Eichen. u. Samen hell Eichen, u. Samen zu verkaufen, I. Martin, Bhilippsbergitraße 37, 2

Raffenschrant 1.57 em. verfauft Rlepver, Frauenstein. Obergaffe 22.

Rohrplattentoffer au vert. ob. gegen Kinber-Klappwagen zu vert, bei Mebt.

Dosheimer Str. 38. 5. 1.
Schliebtsebe
und Küchengeichter zu
verfauf. Kettler, Rheinstraße 68, Stb. 1 St. Zu
iprechen von 5—6 Uhr.

Tisch

mit 2 Schubl. u. Bappel-Blatte, 160×80, 3u pert. Kaping u. Wellel. Gneilenguitraße 13.

Zahnärztl. Fuhmafdine au perfaufen. Räh. im Tagbl -Verlag Sehr aut erh. Nähmalch. u. 1 Kinder-Klappitühlch. au perfauf. Mad. Abler-itrahe 3. 3.

verientbar, wenig gebr., lofort su verfaufen, Tütichulte, Gustav-Aboli-Str. 12, B. A. Hobelfcneidmoschine 61 ein Schnittlange, mit 2 Meilern, au verfaufen. Off, u. C. 789 Tagbi 23.

Ginger-Rähmafdine

Herrichafts Auto

Rarf absugeb. Robr. ? Taunusitraße 16, 3. Ciden-Speljesimmer. Eichen-Serrenzimmer vt. Bauet. Jahnitr. 10, 1.

Adler-Auto

2-Siter. 8/18, 4fach, neu bereift, in febr autem Buftanbe, au vertaufen. bereift, in febr Buftanbe, au verte Geelbach. Bluderftraße

Selbstfahrer Softem Näther. 4—5mal gefahren, für die Sälfte des Labenpreifes absus-bei Reinhold, Rheingauer Strafie 16. deb. 2.

Ionn. - Lostwagen

reparaturbedürftig. fostet etwa 2—3 Million, für ben Festpreis von 3 960 800 Mars Doubeimer Strafe 64. 1.

Neuer 9/30

6fitsis, mit elettr. Licht und Anlasser, 6fach be-reift, au verfaufen. Off. unter S. 792 an ben aubl. Berlag.

Unitomotor 4 Inlinder, fompl. mit Auppelung, 8/22 PS, wie neu, u dazu vafi Abler-Kahmen zu verf. I. Krakenberger Rackl. Mestenbstraße 10.

M. G. U. Motorrad

PS, fahrbereit, im Auf-rag zu verf. Gehlert, Bestendstraße 15. 4.

fast neu, Sports-

mobell, raffig. Bau, 11/2 PS., gut. Berg-fteiger, su verfauf. Miger, Ing., Serberftr. 19, 1.

Geht schönes Fahrrad fast neu, Renner, drei Rennen mitgefahren, au perfauf. Wilt, Malram-ftraße 30. Sib. 1 St. Guterhaltenes

Herren: Fahrrad

Freilauf und Rüdtritt, für 350 000 Mt. au vert. Näberes Bionias, bei Tuch Bensel, Faulbrunnenitraße 5.

Opel-Fahrend au vert. Merned, Serbersitraße 21. Mohn.: Schiersiteiner Straße 20.

Fahrrad

lebt gut erb., mit neuer Bereifung, zu vf. Rab. b.
stalier, Erbacher Str. 4.
Damen-Fahrrab
prw. zu verf. Wilhelmi, Wortditraße 15. Frontip.
Suies

Herren - Fahrrad su verl. Kramer, Rhein-gauer Strafte 24. Ein nans neues Rinder-Fahrrad

n verlaufen. Rah. Snahn ehrftrafte 1. 1. Guterbaltener gelber Kinderwagen Babl, Sonnenberg. Rambacher Str 39.

Kinderwagen gut erbalten su verlauf.

Sung.

9 Grabenitraße 9.
auker Comntag.

Rinder-Alappwagen

Guterhaltener blauer Kinderwagen preism. zu vert. Westein, Wartifiraße 12. 1 r. Gevolkerier eleganter großer

kinderwagen su vert. ober für irgend ein autes Möbelftud su vertaufden.

Brof. Reberts.
Abilippsberglitage 21.
Ein aufer Kinberwagen ju verf. Ott. Wieland-ftraße 8. im Dach. Kinderwasen, zweiradt. Handwasen, Liam. Has-herd zu verl. Sonnenberg. Wiesbadener Str. 21. B. Ein Kinder-Viesewasen, Rinber-Sportwagen unb Seefen,

2rabr. Geberfarrnden au vert, ober gegen Sahr-rab au taufchen. Fröbel. Drubenftraße 10. Woh. 3. Großer weiß emaill.

Herd noch aut erhalten, billig au perfaufen bei Ott. Mainser Strafe. Salen-garten, neben ber Smule, Beis-emaill. Rüchenherd

mit Gasberd, iehr aut erhalten, zu verkaufen.
B. Breidenkein,
Badmaderstraße 10.
Gust-Gerd (199×60) m.
Stange u. Masiertr. u.
arober hoh. eiterner Topf zu nt. Bohrer, Gneisenaustraße 23. 1 Et.
Gußeil, Bademanne, neu. su verk. Schuchart.
Scharnborsstraße 40. 2.
Rompl transportable

Rompl transportable elette. Cichtanlage bis 70 Lampenleiftung (3 PS.-Motor, Dynamo, Regulator, Lichtagstragt Bolch), abzugeben, Anfr.

Regulator. Lichtangrens Bold), absugeben. Anti-Gies, Reubaueritraße 3. Größerer Boften prima verzintte Kijten

811 verfanfen: Größe 56×46×32. 46×39×29. 37×32×29.

Rauenthaler Str. 18.
2 starte holzbottiche

ie ca. 1000 Ltr. Inbaft su verlaufen. Gebr. Kabu. Gartenieldstraße 55. Sekr. Eisendraht für Geländer. 2 Kollen Dachpappe zu verlaufen. Sübel. Bimmermannstraße 3. B. Grube Milt au vert. Grob. Derberftt. 12, Oth. Sanbler-Berfaufe

Schlafzimmer duntel Mabagoni, frans. Modell, bervorrag, icon, billig au vert. Refentrans. billig su vert. Blücherplas 3.

Unzüge Gchlupfer 48 000 Mit.

jowie mehrere Frads, Smotings, Gehröde, jowie jchwarze, ge-freiste u. Sporthosen. Große Auswahl Sommer-Angügen.

Much auf Zeitzahlung. Steimann, Rauenthaler Strafe 7. NAME

Linoleum, grun

billi

Stufflügel

Marte Blüthner. idward. 311 parfaufen. Sabafirane 34 1 1.

Bechsteinlügel

stets vorratig bei H. Schütten, Piano-Magazin Wilhelmstraße 16.

herrich. Schlafzimmer Mahaa u. Goldbirke mit rund gebauten stürigem Kommodeniart, hervor-ragend ichone Mod., bill. abzugeben b. Rolenkranz.

Rleiderschrant nußb. pol. 2tür. bill vt. Rejentranz, Blücherpl. & Schones Rußbaum-

Schönes AußbaumBüfett
ichöner AußbaumBüchtische u. Makatomunden steben billis aum
Vannenberg.
12 Oranienstraße 12.
Ein auterhaltener

Gin guterhaltener Zimmer-Ofen 1 brebbarer Kaminauf-iah, 25—30 m auterbalt. Ofenrobr. 100—130 mm Durchm. verich. Dientnies au vert. Serbit. Abelbeid-itraße 61, Stb. 3. 3u be-üchtigen von 9—12 Uhr.

Aranten: Fahrstuhl billia su verfaufen. Kannenberg, 12 Oranienstraße 12.

2 Delikatessenund Rolonialwaren-Geschäfte gut eingerichtet, mit großem Warenbestanb,

gu vertaufen. Immobilien-Agentur Rappl Dobheimer Straße 120.

Prima Pianino, pr. Kassenschrant

Mobiliar.

Rannenberg, Dranienstr. 12.

Kompl. Schlafzimmer, eichen, 2 Betten, setner Rüche, Balustrade, Regulator, Sosa und Tische, Stühle, weiße Zimmermöbel, Spiegel, Flurgarberobe, Kinderbett, Wäschemangel u. a. Besichtigung nur Montag bis Wittwoch von 11—4 Uhr bei Schuld, Morizstraße 51, Bart. Rähe Hauptbahnhof.

Fast neues modernes Schlafzimmer (Eichen) mit Spiegelichrant und echtem Marmor, umftanbehalber gu verlaufen.

Schmidt, Bertramftraße 19, Mittelban 2. Wohn- u. Schlafzimmer hocheleg., in befter Lage zu v. Dito Engel, Abolfftr. 7.

fast neu, im Austrag bill.
an vertausen.
Baere. Witwe.
Theinaguer Str. 15. 1 t.
32 000 000 M., eleftrisch Lichte, ferner 6/16 Kolikri
Ein Piegewagen su vi.
Scherf. Bieritabt. Abelbeiblitraße 2. 1. Stod.

Sett. Off. u. L. 789 Tagblatt-Verlag.

beste Fabrikate, hervorragende schöne Modelle, weit unter Tagespreis.

Möbelspezialhaus Rosenkranz, Wiesbaden, Blücherplatz 3.

Herrenfahrrad Br.

mit Torterbo-Freilanf, zu verfaufen. Schmidt, Bertramstraße 19, Mittelbau, 2. Rinder-Rlappwagen mit Berbed

und Kinderwagen

billig gu verlaufen. Rarl Betri, Frantenftr. 26, 3 St.

100 Stück stabile

gibt ab gegen Höchstgebot Fabriklag. d. Mauls Kak .- u. Schok .- Fabr. A .- G. Generalvertreter A. Maas, Albrechtstr. 10, 2.

tauft

zum Tagespreis

Julius Jäger,

Belenenftrage 15, 1.

Un=, Berfauf,

von Musit : Instrumenten und Antiquitäten. Geigen Viola. Cello. Streichban, serner Lifbern. Mandol., Gitarren und Blas-In-lirumente billis zu vert. Sabiniarz. 25 Waltamittabe 25.

Grammophon, trichterlos, fauft Bauer, Wwe., Rheingauer Str. 15, 1 t.

Möbel

Bäiche

Schöngeschnitzte

Staffelei

für Oelmalerei su tansen gefundt. Antwort mit

Suche

ganze Einrichtungen

Teppiche, Kunstgegenstände, Piano, Kassenschrank.

Julius Jäger

15 Helenenstr. 15

I. Stock.

Ginrichtungen jeder Art au Tate und Lagespreisen gegen Kasse. Fr. Beter. Hermannitraße 17. 1 St. Telephon 2447.

Berich, Möbel, Betten, Kleider- und Küchenickränte usw. au faufen gesucht. Offerten u. T. 789 Tagbl. Berlag. Suche bess. Wiöbelstücke

Raffenschrank

große Bafen

Offerten unter 28. 799 an ben Tagbl-Berlag.

Speisezimmer

Schlafzimmer

guten Teppidy

gefucht. Offerten unter

Guterb. einigcher

2 Teppiche

Raufe ftets gute

greisangebe an East, Rouvier, Mainzer Straße

Raufgejude

5100 Seichaft. Baben, Soltichliepfach 82, Gilber: u.

Dublee: Gegenftande und Bruch lauft zu höchften Breifen

als Fadmann dentime Irma Baul Engelmann, Uhrmadermeilter,

Michelsberg 13, L. Glad.

Rleider Maiche, Dedbett., Belge sc, fauft gu bachten Beeffen Stummer

Teppid und Bride in Berietmnster von Brio.
au faufen gefundt. Gef.
Offerien unter I. 781 an
ben Tanbl. Berlag.
Gebrauchtes

Padleinen fleinere u. größ. Boften, au faufen gefucht. Ange-bote an Schmud, Dos-heimer Strake 33. 1.

Martife

3×1.50 m. evil. nur Eil. Gestell, au fausen gesucht. Robs. Biebrich. Weierbadener Straße 111. Motorradsahr. lucht gebr. Lederpadia den Offerten unter 3. 789 an

Stutzflügel
evil. größerer, zu kaufen
ges. Off. J. 793 Tgbl.-V.

stano

faufen gelucht. Off. u 792 an ben Tagbl. Bl

gesucht.

Ratte Blüthner. Ibad. Rand. Steinwan benots augt. Offerten u. 28, 798 ap ben Lasbi-Berlag.

or,

7.

cn) fire

und Bitrine gelucht. Offerten unter fr. 794 an ben Tagbl.. Berlog.

Speisezimmer und

Herrenzimmer noch aut erhalten, aus Sandfosser Blaichen, Bavier, Strivathand zu taufen ge-kucht. Lit. unter S. 788 zu t. ges. Off. m. Preis-an den Lagol. Berlag. angabe u. S. 793 L. M. Schierkeiner Straße 20.

majchine

pur Selbstberstellung von Drabtflammern zu fauf. gel. **B. Koch, Biebrich.** Riesbabener Strake 47. Größerer Handlopper au taufen gelucht. Dit. mit Breis unter 2. 791 an den Jaabl-Berlag. Guterhaltene emaillierte

Badewanne au faufen gesucht. Off. u 3. 794 an ben Tagbl.-Bl Sandnübmajdine

au taufen gefucht. Rafob Opberbed. Mebergane 49. 5th. Rältemajaine

3—10 000 Cal. gelucht Offerten m. Breisangabe u. L. 789 an Tanbl. Berl

Srn. Fahrrad Federrolle

gu faufen gelucht. Cari Sattemer, Rlazenthal 16. Herrenrad

niedr. Rasmen, aut erb. au taufen gelucht. Sorniste, Blücherpf. 6, 3, Kaufe gebrauchte HR.- U. Damenfahrräder

mit und ohne Gummi, Rahmen u. einz. Ieile. Noelf Bouisson, Reparatur-Berfftatte, Dotheimer Strake 84. Wohnung: Doth. Str. 86, Mtb. H.

Damenfahrrad aus Brivathand su fauf. gefucht. Offerten unter U. 789 an Taabl. Berl.

Damenrad f. a. Figur. v. Belvat su fausen gefucht. Ang, von Breis u. Kabrismarte an Wen. Luijenstraße 24. Sutes

Damen · Fahrrad su foufen gefucht. Rartin. Schierfteiner Strafe 5.

Guterhaltenes Fahrrad taufen gejucht. Dif. M. 793 Tagbi.-Berl.

Damen-finberab su tani, od. su miet. gel. Herreproffes, Sotel Continental". Langsaffe. Zimmer 14. Rinder-Riappwagen

geindt. Dit. unter S. 754 an den Tanbi. Berlag. Guterhaltener Rinder-Klappmagen

ni faufen gejucht. Dit.

u. W. 783 Lasbl. Berlag.
Baldwagen.
gut erbalben, fräftig. su faufen gefucht. Gefallige
Offerten mit Breisansabe unter L. 783 an den

Jahle nod mehr wie jede Ronfurrenz bietet für

Beitungspapier u. Bücher, Babebien und -wannen, Kunfer, Meising, Blei, Jint, Jinnaeichtere, Eiten, Luchabfalle, Geftsorte e. Bestell, w. frei abgeholt. Echniker, Schiersteiner Strake 27. Telephon 2814.

Flashen aller Azt, Weinfiften, Lumpen Rentumabfalle

Alteifen. Metalle, ge-brauchte Babebien u. ginfmannen, jowie onftiges Altmaterial auft tändig zu boben

Breifen. Stiff. Bfücherftr. 3, Mib. 2, Gingars burch bie Torfabrt.

Büroflammer: | Sobelbant au tauf. gej.

Hoizerne Inturinge 3. 776 an Tagbl.-Berl. Mile Gorten brauchbare

Sade Relle Altfunfer, Meffina. Blei, Sint. Babe, mannen. Binn Geichire, Beitungspapier Bücher, beite. Lumpen tauft au höchiten Tanespreisen

Feigenbaum 18 Eltviller Strafe 18. Telephon 4638. Boitlarte wird vernütet.

Zinngeschirr und andere Metallgegen-ftande, auch Bruch, tauft D. Ginner. Riehlstraße 11.

Tulajen

Metalle. Bapier, Gade fauft bochften Breifen G. G. Gipper. Oranienftr. 23. Ion = Rohr

19—15 cm Durchmesser, su faufen gesucht Besserichmidt. Labnitz. 10.

Raufe

deutsche und Berjer Teppiche Möbel

gange Einrichtungen einz. gute Stücke Piano.

Jul. Jäger, helenenstr. 15, 1. 6tod

Antauf von Gold-, Silber-, Platin-Gegenständen aller Art, and in Bruch

Zahngebisse, Brennstifte gu allerhöchftem Tagespreis.

Max Ebbe, Moritsftraße 40. Telephon 2832.

→ Ankauf, Verkauf ←«

von Kunst u. Antiquitäten u. Schmuckgegenständen für Dekoration aller Art, auch japan., chines. und Orient- und Luxusgegenstände und Perserteppiche. Auf Wunseh komme nach auswarts,

Taglich geoffnet von 10-1 und 3-7 Uhr.

Raumkunst, Langgasse 14 Eingang Schützenhofstraße 1, 1, und Münchener Kunstgewerbehaus, Kochbrunnenplatz. Bitte Inserat ausschneiden und aufbewahren.

Alteingeführte hiesige Kunsthandlung übernimmt den diskreten Derkauf

guter Olgemälde. 100 Offerien erb. unter B. 750 an den Gagbt.-Derlag.

Einzelne Werte der Chemie

und guterhaltene Geräte für chemisches Laboratorium zu taufen gesucht. Ang. unter 3. 790 Tagbl.-Beriog.

Bevor Sie Ihre

verkaufen hören Sie mein Angebot.

Emser Str. 2. Tel. 3529.

⇒ Badeöfen ← * Bademannen, alte Bucher. Zeitichriften uim., Molle, Lumven, Alteifen lowie alle Metalle 30 Ausnahmepreifen; für

→ Weinflaschen ←

sahlen wir, wie befannt, die bochften Preise. Bitte, felbst siberzeugen. Höhler u. Egenoli, Bleichite 49, Eing. Tori. Ware wird frei abgebolt.

für Ginrichtung einer größeren Wohnung gegen febr gate Bezahlung von Brivat gelucht:

Schlafzimmer, Serrens und Speifesimmer ober eint. Bufett, Schreibtilch (Gefretur), Bucheridrant. Ruchen-Ginrichtung ob. Ruchenichrant, Rieiber, ober Spiegelichrante, Baichtommeben mit Marmor und Spiegel, Diman, Cofa ober Garnitur, einige Betien, Defibetten, Tiide. Stilble, Rabtiid. Bertife, Spienel, Lineleumober anderer auter Tennich.

Erbitte Offerten mit Breisangabe unter %. 767 an ben Tagbi. Berlag.

Standuhr Bücherschrank, alles buntel Eichen, von Brivat zu laufen genicht. Angebote unter P. 788 an ben Lagbt. Berlag.

Großer

Akten-Rollschrank zu kaufen gesucht.

Offerten unter W. 788 an den Tagbi.-Verlag.

Kleiderschrank, 1- u. 2tür., Kommoden, Aufstellsachen - Teppich - einige bessere Stüble, ferner Möbelstücke für Dienstbotenzimmer sofort aus gutem Privat-haus gegen hohe Bezahl. zu kaufen gesucht. Angebote unter H. 790 an den Tagbl.-Verl. NB. Besuchszeit mögl, nachmittags erbeten.

******** 50 Badeöfen 3intbadewannen und fowie mehrere

fauft zu ben höchsten Preisen Sofmann, hermann-ftrage 6, 2. St. — Karte genugt.

Gebrauchte Damen. Fahrräder

fauft zu Sochftpreisen . Schmidt, Gneisenauftrage 1.

~~~~~~~~~~~~ Kanfen zu angerstem Tagespreis jebe Onantität

Altmetalle, Rupfer, Messing, Blei, Zink,

Lumpen, Papier, Gifen 2c. Rohprodutten

Fa. Jakob Gauer nftr. 18 Tel. 1832 Seienenftr. 18.

Alteisen,

Frit Ader, Wellrihftr. 21.

Bir fuchen für hotelbetrieb eine fehr gut erhaltene

Wäscherei-Anlage

gu taufen. Genaue Angebote mit Preis an Ferienheime für Sandel u. Induftrie, Wilhelmitrage 1.

#### Brangeluche

Aleeader Wiese (Ertrag beri.) 1923 au pachten gel. u. Roonstraße 4. 2.

### Unterright

Englänberin. abr., unterrichtet, An b. u. E. 785 Tagbl. El eaks German and Frence

Engländerin ibt Stunden an Ausland. Dff. unt. S. 785 an den lagdi. Verlag. Franzöllich, Spanich

erteilt junger afademisch gebildeter Ansländer, Get. Offerten unter & 790 an ben Tagbi-Berlag. Arans, Unterricht

Hiolins, Riavier, ober Rammermußt actualt.

H. W. 792 Tachian.
Legons françaises contre

leçons musique

lecons musique
(vision ou piano).
Offres sous G. 792 au
Tagbi.-Verlag.
Rollen Sie gut u. ichnell

Commita

lecnen? Jung. ipanischer
Berr erteilt Huterricht.
Extendit pon 1-4.
Rübesbeimer Straße 18.
3. Stod. Berr Jabal.

Efam. Glapier eliverin
ert. gründs. Klapier und

ert. gründl. Klavier- und Theorieffd. Offerten unter U. 774 Tanbl.Berlag.

Biolin - Unterricht mätigen Breifen ert Pleifer, Michelaberg 2, 2 Junge Dame (Anfängerin) lucht Lennis-Barmer(in).

Off. u. 85. 792 Tagbl. BI

Tanz-Unterricht. Anmelbungen jebergeit.

Tangfonle Rlapper, Berloren \* Gefunden

## Gilber - Fuchs

Mittmod abend verloren.

Biederbringer erh. eine hobe Belohn. Zu erfrag. bei Vortier Balast-Sotel.

Federboa

perforen Gute Bel. Ab bet Mans Schwarzer Schäferhund entlaufen, Gegen Ra tlaufen. Gegen Be hunna abzugeb. Wörth-rage 16. Bart.

Schwarzer Kater mit weißem Bruftled entlaufen. Wiederbringer erhält Belobn. Taunus-itrobe 28. 2. Etage.

### 50 000 Mart Belohnung.

Entflogen am Freitag

Ranarienvogel.

Bieberbringer erb. obige

Berloren! Ronfirmations - Andenfen filberne Uhr

nebit Alb. Glieber-Arm-band. Abaug, argen gute Bel. bei Diet, Gerichts-itraße 2. Gerichtsgebäube

Geschäftl. Empfehlungen

### Leiftungsfähiger 3ahntedyniter

übernimmt noch für einige Serren die Technif. Offerien unter S. 786 an ben Tachl-Berlag.

Aufarbeiten pon Matraben, Belker-möbeln, Lapes. Arbeiten billia. Drenhaupt. Mibrechiltrake 37. 1. Stod

Maniture G. Benbl, Ellenbogeng. 9, 1 Strümpfe

werd, repariert, wie neu, billiotie Berechn. 3 Kaar gibt 2 Baar. Blücherikraße 16, 2 Reu.
Rörbe und Gtühle merben lauber geflochten.

Bürftenwaren aller Ari empfiehlt F201 Blindenanstalt

Badmanerfirage 11. Fernivrecher 0036. Beri. Schneiberin e. fich. Off. u. S. 782 Tanbl. Bl.

Eleg. vornehme Damengarderobe

mird su Saufe angesert. Sellmundstraße 37. 1 x. Watcherei übernimmt

Bäjche. Shope Bleiche. Scharn-beritttraße 27. 3.

Wäsche zum Renaniert. u. Aus-

dellern w. angenommen, Herrenwälche nach Raß, eptl. außer bem Saule, Raß, Riederwalditt. 4, 21

Billig und gul! Baide wird tadellos gewalchen gebigelt, auch Kleiber, Bluien, Starten, nur gum Bügeln, bei Kleiber. Bum Bum maß. Breis. Reib.

5th. 3. Wäsche

aum Baiden und Bigein wird ftets angenommen.

Gardinen gemaiden u. gewannt Wörthitraße 3,

Es wird noch Beiche aum Baichen und Bügeln angenommen. Näheres au erfr. im Tanbl-Berl. Ah

Maniture

M. Rebm. Moritifrane 17. 2. Stod. Post: Patete u. Güter

werden in Frantfurt ab-

Scharnborifftraße 34.

Berichiedenes Glude

au feiben, event, auch au kaufen gesucht. Stein, Rheinstraße 7.

r und Barinerin Blat Rerotal U. 792 Tagbl.-Bl

leiber zu fpät. Bitten um nochmalige Animori. El. Mi. Si.

122 - 666

gu Brunnen- u. Industrie-Anlagen wird aufgelucht. Offerien unter & 782 an den Taabl-Verlag. Laden in g. L. übern. d. Berf. v. Gelden-Jampern. Ilnien. Etrumpfin. nim. in Kommission ob. gegen Jahinna. Gef. Offerten u. 18, 788 on ben Taghi. Vi. Tauide ichw. filberne

H. Schweizer: Unter-Uhr

negen beutiche Schäfer-blindin, nicht u. 4 Mon, näb. Meitenbitt, 8, 6, 31 Tauise guterbaltenen

Rinderwagen Brennabor : Lux. Brom. Sip u. Liegewag. vern., beligelb, auch flavpbat. gegen guterb. F 190 Damenrad.

Lebrer Ballum, Görsroth, Sportwagen für g Moden leihweile gegen Bezahlung gesucht Off u. 98. 787 Loobl. B. Wer fauldt Broichen. Bilder und Defor. Artifel gegen Lebensmittel ober Lublides? Rab. Robe, Tounusitrage 16. 3, Wer

teilt sein Seim mit ach, ang. Dame (Bienerin)? Nebern, häust. Bflichten, Näben, Kochen uiw., ev. finans. Beitr. Offerten u. D. 793 Tagbl.-Kerlag. Wo werden Bettjedern

acreinigt und nungeliült?
Offerien unter E. 792 an
ben Tagebl.-Kerlag.
4—5 herren fonnen fich
Donnerstags noch am

Regeltt

beteiligen. Offerien unt. 5. 796 an den Tagbl.-Bl. Bornehme Chen

permittelt diskr. u. reell Aran Elia Tilidler.
Gram Elia Tilidler.
Gram Elia Tilidler.
Gram Elia Tilidler.
Gram Elia Tilidler.
Ges ik Idnen isfortige
Gelegenheit nur Seirat.
ebeni. Eindeirat geboten.
Fran L. Diek, Wwe.
Lutienstrabe 22. 1. Stod.
Teleghon 1588.
Sehr hüdliches Krl. mit
Kind (Jungen). 3 J., ar.
eleg. Erich. gedidätististisches. 23 J. Bermögen
ung. 29 Millionen. w.

nur m. auim, verm. alt. Serru, auch Auslander. Distr. erw, u, sugesichert. Ausf. Buickriften unter Mochte eine mir befreundete

Dame

best. Fam., geb., arbeitsfr. vorn, Erichein., Anf. 30. Waise, mit Ausst. u. gr. Bermögen verheitzten m. Hern in auter Bostiton, bev. Architekt. dem daran gelegen. in d. forgend. dran e. belt, Kamerad. au find. Angeb. u. B. 794 an den Tagdl.-Berlag.

> Detrat! Sir, freibent. Dame. 25 3. bilbich. gute Kam. 1 Million bar. Berm. 11. gute Ausik. lucht charaftervollen tilchtigen Herm. verb. Off. I. 786 Taabl.-B.

Meine Nichte. 22 3-. ev. lebr häust ers., mit gebieg. Ausstatiung und Grundvermögen, wünicht Grundvermögen, winnet mit gebild, herrn in ge-fich, Lebensft., am liebsten Beanten, befannt zu w zw. heirat. Rur ernit-gem, Offerten mit Dar-legung der Berk erbitte u. h. 787 an Tagbl. Berk.

Frau

84 Jahre, alleinsteh. eval. bernistätin, mit reicher Weiseausstatung u. fl. gewitt. Seim. wünicht gemüll. Seim, wünicht ich wieder zu verheiraten. Solider besterer Geschäftsmann angenehm. Hef. Juschriften unter L. 786 an den Taadl-Berlog.

Witwer

25 3. mit einem bilt Linbt. Mäbchen. fi Rinder Madchen. ftabt.
Angestellter mit ichoner
3-Jimmer Mohuma. reprofentable Ericheinung,
incht die Befanntichaft
eines Mädch. od. Witwe,
die 35 Jahre.
wecks Seirat.
Bei Einheltaat in Geichäft
einige Willionen in dar
porbanden: früherer Geichäftsmann. Diferten u.
28. 791 an den Tagbl.-BL.

Alleinstebenbe 37iabrige Witwe

mit gemitt. heim, eval. mumicht sich mit charofter-vollem herrn im Alter bis 40 Jahren su ver-heiraten. Offerten unter I. 792 an den Tashl-Bil. Geb. Fraulein

ute Erscheinung, m Röbel u. reicher Wälch Mobel u. reimer Roambe-kusstratiuma. lucht Be-kunntichaft mit ält. gut-fituiertem Herrn aweds Heirat. Distr. verlangt und augesichert. Dif. unt. E. 794 an den Taabl. Bl.

ohne Kinder. 40 3. mit Bodnung u. Einrichtung fucht die Befannichaft einer Witme od. Maded., zweds Heiret B. 791 an den Tagbl., Berlag.

Täulein v. Lande

aus a. Sam. fath. 21 3. rüchtin im Dausbalt, möchte neiten latib. Sernin im Alter von 22—28 3. in sicherer St. sweds heirat fennen lernen. Offerien, möal, mit Bild. unter I. 786 an ben Iaabl.-Berlag.

Baldige heirat

Bermögen und Aussteuer licht erferberl. Borband. Giabr. Lochter u. Siabr. Sobn aus erfter Ebe. Eingen Bohnung und Möbel-Einrichtung. Gef. Diferten unter W. 783 an den Tagbl-Berlag.

Geschäfts-Unzeigen

Aleider Blusen, Röde preiswert.

Urnold Mellrititrafe 11. 1. Ct., im Saule ber Apothefe.

Uditung! 3m Rühlhaus im Bentr. er Stadt tonnen tühlbedürftige Sachen

untergeftellt merben. Sellmunbitrage 22.



Man verlange ausdrücklich

F95 Gilka-Kümmel

Vertreter: Friedr. Birlenbach, Wiesbaden Erbacher Str. 3. :: Telephon 6498.

Bekanntmachung. Klubs von Homburg

— Kurbaus Somburg v. d. H. — statt besonderer Einsadungen — wündet hiermit besannt zu machen, daß der Klub am 1. Mat eröffnet wurde, und daß am Countag, den 6. Mai, ein großes Eröffnungsseit

Nattfindet. Mitalieber — Freunde und Gölte — werden bierdurch böfl, eingeladen. Det Borkand, Khistpo Blum — Baul Ochlers — Wolfgang Rauch, R. H. E. Bantow.

Café , W Ender Höhe.

— Bierstadter Höhe.

— Wacht Wartturm" Heute Samstag Nachtfest

des Intern. Artisten - Verbandes "Sieher wie Jold". Humoristische Vortrage und Tanz.

Morgen Sonntag, ab 4 Uhr: anz!

Gutes Orchester.

Eintritt Irei. Theodor Hes.

Mauritiusstraße 8. Neurenovierte Restaurationsräume.

Reichhaltige Mittag- u. Abendkarte. Verschiedene Spezialitäten der Saison.

Ausschank des berühmten Kulmbacher Boppenschänkelehe-Bier.

Germania hell. Weine erster Firmen.

Zidelfelle, Hamster fauft gu hochften Tagespreifen

H. Laufer, Schwalbacher Strafe 54 gegenfiber Michelsberg, Gde Emfer Strafe.

# \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Sonntag, den 6. Mai, ab 4 Uhr,

in samtl. festlich geschmückten Salen:

mit Tanz.

Colorado-Jazz-Band Prince Salvo (verstärkte Kapelle).

Polonäse — Ueberraschungen aller Art. Eintritt und Tanz frei.

Getranke nach Belieben. - Maßige Preise. \*\*\*\*\*\*\*

# nz-Palast

Sonniag den 6. Mai



Schwalb, Str. 51.

Anfang 8 Uhr.

Cin Cin de Cin d

## Emser Straße 44.



Hente, ab 8 Uhr: Ball

Morgen, ab 4 Uhr: Jazz-Band.

Wieskaden, Schwalbacher Straffe 39

Im geschmückten Rosensaal ab 81/2 Uhr abends:

## - Salon-Jazz-Band. -

Eintritt frei. Prima Weine Div. Getränke Mäßige Preise. Direktion S. Wenolewsky.



\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Täglich, ab 8 Uhr: Die beste Tanzkapelle Wiesbadens!! Jimmy's Jazz-Band. Das beliebte Tanzpaar George u. Georgette.

Führender Tanzklub Wiesbadens (gegr. 1919).

Heute abend, 8 Uhra

— im Wintergarten. —

Tanzschule Kaplan.

Morgen Sonntag Ausflug nach Rambach

Saalbau "Taunus". Anf. 3 Uhr. Jazz-Band.

### Die Brothewirtschaftung im neuen Erntejahr.

Die Zwangswirtschaft soll nun, wie wir berichtet haben, auch auf dem Gebiete der Brotgetreideversorgung endgültig zu Grabe getragen werben. 3m neuen Erntejahr 1923 wird bie Getreibeumlage fortfallen und die freie Brotwirtichaft mieberhergestellt werben. Da aber trogbem bie nächfte Ernte vorausfichtlich nicht ausreichen wird, um die gesamte Bevölferung ausreichend mit Brot ju verforgen - auch bann nicht, wenn wan annimmt, daß bie freie Wirtichaft ju einer erheblichen Productionsvermehrung führen wird, fo muffen erhebliche Getreibemengen aus bem Ausland eingeführt werden. Auch diese Einfuhr will die Reichs-regierung zwar dem freien Handel überlassen. Aber aus den Einfuhren soll eine Reserve in Höhe ron 31/2 Millionen Tonnen Getreide gebilbet werben, um etwaige Ernteausfälle zu fichern und die ausreichende Berforgung ber minderbemittelten Bevölferung mit Brot unter allen Umftanden ju gewährleiften. Diese Aufgabe foll ber Reichsgetreidestelle übertragen werben, bie affo trot Aufhebung ber 3wangswirtschaft bestehen Meiht. Sie wird im gangen eiwa 1½ Millionen Tonnen inländisches und zwei Millionen Tonnen aus-ländisches Getreibe anfansen, um auf diese Weise eine Notreserve anzuhäufen.

Der bedirftigen Bevölferung foll aber auch im nächften Erntejahr Brot zu billigeren Preffen geliefert Die baburch entstehenden fehr hohen Roften trägt ferilich nicht mehr bas Reich, fonbern fie werben burch eine Steuerumloge aufgebracht. Das Reich will ju diefem 3wed die 3wangsanleibe von den Befitgenden noch einmal einziehen. Bekanntlich hat die Zwangsanleihe mur derjenige zeichnen müffen, der mehr als 400 000 M. Bermögen am 31. Dezember 1922 bes sat. Diese Zwangsanleihe soll nun noch einmal eins gezogen werden, um die Kosten der Brotbelieserung der Bedürstigen ju deden. Gine gewisse Ungerechtig-feit bieser Steuerreform ist nicht zu bestreiten: Wer weniger als 400 000 M. Bermögen besitht, bleibt auch diesmal stenerfrei, wer auch nur ein paar 1000 M. barüber besitzt, wird boppelt, ja sogar breifach besteuert, benn er muß auf Grund Diefer Ginichagung Bermögensfteuer, Zwangsanleibe und auch noch Brotsteuer bezahlen. Aber die Reichsregierung wollte wohl für die neue Brotsteuer eine besondere Beranlagung megen ber baburch entftebenben Untoften vermeiben und griff baher zu bem Hilfsmittel ber Berdoppelung einer icon bestehenden Steuer, nämlich der Zwangsanleibe.

Die neue Brotftener wird fich zweifellos teiner großen Beliebtheit erfreuen. Aber bas fogiale Pringip, baß in einer Zeit schwerster Rot die Besitzenden mit-belsen sollen, damit die Bedürftigen wenigstens ihr Brot zu erschwinglichen Preisen erhalten, ist durchaus richtig. Man muß auch bedenken, daß sowohl die Zwangsanleihe wie die Reichsvermögenssteuer durch

die ingwischen vollzogene weitere Gelbentwertung in ihrer Bedeutung für die Besither größerer Bermogen recht ftart abgeschwächt worben ift. Die Inhaber biefer Bermogen tonnen alfo eine weitere Schröpfung burch die Brotsteuer in der Regel ertragen, denn sie hätten in Wirklickeit eine weit schwerere Belastung tragen müssen, wenn die Vermögenssteuer und die Zwangsanleibe unter denselben Geldverhältnissen hätten ge-Brotfteuer nun mirflich ausreichen, um bie Brotverjorgung aller notleidenden beutichen Boltstreife wirklich für das ganze Erntejahr zu sichern. Denn einmalige Steuern, die sich von Zeit zu Zeit wieders holen, müssen schlichlich die vollswirtschaftlich notwendige Bermögensbildung und Bermögenserhaltung gesieder

#### Der Kampf um die neue preußische Gewerbesteuer.

Der dreußische Staatsrat hat in seiner letten Situng am 29. April eine bedeutiame Entichliebung gesaßt, die nicht nur für Brenben, sondern für die Gewerbesteuertrage aller Länder ron erbeblicher Bedeutung ist. Das am 18. April vom preissischen Landtag verahleichede Gesch, beit, die der lömige Beranlagung zur Gewerbesteuer 1923, hatte seitgestegt, dus bei dieser vorsäufigen Wennlagung Betriebe, bei denen der jährliche Ertrag 130 000 M. nicht errendt, und das Anlage und Betriebstapital weniger ols 3 Milliomen Mart beträgt, von der Gewerbesteuer betreit bleiben, und datte serner bestimmt das dei der Beranlagung zur Gewerbesteuer die Bewertungsvorschriften gesten sollten, die in dem Gesch über die Berücklichtigung der Geschentwertung in den Steuergesen sir die Beranlagung zur Einsommensten mit dem Geschest worden sind. Dieses Rotgesch, das im Landsag mit Auftimmung und unter aftiver vorbereitender Mitwistung der Jentrumspartei angenommen wurde, wurde ieht im Einatsrat auf Antrag der dortigen Jentrumssitastische berart umgestalten, das die seiterwähnte Bestimmung über die Bewertungsgrundsäte für die Gewerbesteuer veranlagung wieder ausgekoden werden soll.

weranlagung wieder ausgehoben werden foll.

Mit dieser Enticklegung des Staatstats ist eine für den Gielus auserordentlich bedenkliche Unsicherbeit und Untkarbeit über die Kahlung der Gewerbesteuer bei den Steuerbeitungen erzeugt worden. Man wird sich darüber thar sein müssen, das, die die staatsrechtliche Frage der Ausbedungsmöllichkeit diese Gesehes durch den Staatsrat geklärt ist, und bevor der preußiche Landiag erneut zu dieser Frage Stellung genempen hat, für die Schaffung der Unterlagen der Gewerbesteuergahlung überbaupt feine lieuerrechtlichen Boraussehungen vordanden sind.

Boraussekungen vorbanden sind.

Die Gesichtsvunfte, die bei den Beratungen des Staatsrats aur Gestung gedracht wurden gegenüber den Beschstellen, des vreuksichen Landtags, sind eigenstich nur so zu verstehen, dass os den Bertretern des Staatsrats det dieser Gelegenbeit derauf ansam, eine Kompetensitreitigleit mit dem Landtag auszurollen. Wenn gesagt worden ist, das durch das Rotgeiek der preußische Landtag dals über Koof eine Situation geschaften bade, die überall in den staatschien und sommunalen Etatsansitellungen eine völlige Unklarbeit über ihe au erwartenden Erträge der Gewerbeitener erbracht habe, und wenn dierbeit in aussührlicher Diskusion der Staafstat sich auch dasponen gewandt hat, das die eingangs ernähnten Breigrenzen für die vorläufige Gewerbeitenerverausgung geschäften wurden, so sind dier doch alle diese

Aigumente röllig an der Tatsache vorübergegangen, wo eigentlich das fistalische, staatliche und tommunale Intercise bei der Bestriebskopitalien liegen soll. Dean es steht teit, daß ein Betriebskopitalien liegen soll. Dean es steht teit, daß ein eine aus einer Steuervilicht minderer Ertrags der Beitriebskopitalitusen erwachsender Steueringang für den triebskopitalitusen erwachsender Steueringang für den bestriebskopitalitusen erwachsender Steueringang für den feiter und für die Gemeinden is gering sein wurde, das die sehn seine Verbedungsvatigseit des Fingasperwaltungsavparates weit döbere Arsten erserdern würde, als Singasper aus solcher Steuerspilicht erwartet werden tönnten. Es mag zusenscha werden, das Siaat und Gemeinde durch die Keuregelung, die die Gemerbeiteuer durch das Rotgesetz gefunden dat, der eine seine seine der die sich nunmehr von der vraftisch undurchführbaren Möglicht ieben, die auserordenrtich ausgeblähten Kinanzererwoltungskörper abzudauen. vermoltungstörper abaubauen.

Es muß weiterhin von vornberein der Behauptung wideriprechen werden, die unadweisdar in der Ausforache des Staatsrats aufgestellt wurde, wonach die Gewerbesteuer bei Anwendung des vom Landtug angenommenen Kongeleues erbedich geringere Erträge als bisder aufbringen wurde. Richts bricht bafür, daß die Bruttoeinnahmen aus der Gewerbesteuer geringer sein müßen als disder. Alles aber werbesteuer geringer sein millen als disder. Alles aber pricht dassu, daß die Rettoeinnahmen dei energischer und durchgreifender Sparfamteitspolitit von Ländern und Gemeinden weientlich gegenüber dem disderigen Justand gestiegert werden können.

neinden welentlich ærgenüber dem disherigen Jutand gebeitigert werden können.

Als Ergebnis der unter Hervorkebung sistalischer Bestorgnisse vom Staatsrat getrossenen Entscheidumg keht tolgandes seit die Unsicherbeit über die Grundlagen für die verläusige Keranlagung zur Gewerbesteuer 1923 wird in Staat und Gemeinden und auch in solchen Gemeinden mit selbständigen Sieuerordnungen die schwierigen, singmaiellen Berhältmisse vergröhern, denn der Eingang der Gewerbesteuersahlungen wird durch diese Untlarbeiten außerordentslich verzögert. Das weitere Ergebnis dieser Aftien weise Staatsrats ist, das in den wirtschaftlichen Unternehmungen ermeut völlige Untlarbeit darsüber geschaften wird, was ihre faunt im laufenden Gewerbesteuerzahr an Lasten aus der Gewerbesteuer zu erwarten ist. Man wird nicht der Gewerbesteuer au erwarten ist. Man wird nicht der Gewerbesteuer au erwarten ist. Man wird nicht der Gewerbesteuer au erwarten ist. Dan wicht des baumten können, daß damit die Steuersvollichtigen erfoht wird. Weiterdin ist sestwerdischen des der Steuersplichtigen erfoht wird. Weiterdin ist sestwerdigen erganistatischen Umgestaltung der Gewerbesteuerausschisse inate den Umgestaltung der neuen Freigrenzen den im Notgeset in Auslicht genommenen Ausundrungsen teit obliegt, der Einsordnung samtlicher Steueroslichtigen in die Gewerbesteuerstlasse in Beranlagungsausschilfe Rechnung zu tragen!

Gerichtsfaal.

Fc. Zeangesisches Mistaryalizeigericht Wiesbaben. Itogbem sie ausgewiesen, ist die Fran Theodoria Fludt, Hachfittenstraße 18 dahier, zweimal wieder nach hier zumädgebehrt. Das Militärpolizeigericht vernriebte sie dieserschaft Mangold-Griedeigeim, Friedrich von der An-Aichbe Plarrer Bernhard Mangold-Griedeige, Friedrich von der An-Aichbe and Eruft Anad-Stochkaut batten der Weisung ihrer vorgesetzen Behörde gemäh den Betrag ihrer Aichenkollette sur die Anhritise bestimmt. Dies in nach Artifel 13 & 3 der Ordonnang I verboden. Jeder Geichinde mutden einer Geldische von an 000 M. verurteist. — Zu Gestängtiskraßen von viet bezw. zwei Lagen wurden von dem gleichen Gertah verurteilt die Auguste Bermann-Hochkeim, hanna Engerer-Hochkeim woll seinen fehre. Dochkeim, weil se gegen Acitel 5 der Ordonnanz 1 sich vergangen beden. Das Bergeben bestand darin, dah sie trat des befannt gemachten Berbots, das den Nachtvertehr in Hochkeim unterlagte, sich auf der Straße aufbiellen.



Gardinen Deckchen Spiken Sauber und wie neu-Wollsachen griffig weich und ohne Einlaufen-Blusen und Kleider tadellos und schön

Topie blitzblank ohne Schrammen Herd-und Ofenplatten spiegelhell und ist bei der Reinigung allen Hausgeräts von unschätzbarem Nutzen.

Ner in Originalpadame in allen Kolomial-Seifen. und Drogengeschäften erhältlich

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Die Vorräfe sind bald vergriffen, decken Sie Ihren Bedarf in

# Gartensch

nur la Hochdruck-Qualität, rot, mit geklöppelter Einlage, Schlauchwagen, Schlauchkörbe, Verschraubungen, Strahlrohre etc.

Ph. Hch. Marx, fechn. Geschäff, Moritzstraße 21. Tel. 806 u. 3311.

Ausschneiden! Ausschneiden!

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Offeriere:

Ia Kernseifenpulver

weit unter Tagespreis für Hotels, Pensionen u. Privat - Haushaltungen.

Hoffmann, Göbenstraße 24. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Wir sind Abnehmer von

Stroedter-Werke A.-G. Biebrich, Rheingaustr. 32/38.

## Krebs & Stroh

Generalvertreter Silberwarenfabrik und

Otto Kaiser, Hanau a. M.

WIESBADEN

Karlstraße 27, II. Bürozeit: 9-1 u. 3-6 Uhr. A. Rohr, Romerberg 14.

## Solange Vorrat

verkaufe Sakko-Anzüge . . von 65 000 .K an Knaben-Anzüge . . . . . , 68000 K an

Fracks, Smokings, Schlupfer v. 25600 . Kan

### 0521

Gestreifte Hosen, Manchester-, lange, Breeches - Hosen, Breeches in Stoffen, feldgraue Hosen, Englischleder-Hosen. Schlosser - Anzüge und Sommerjoppen.

Damen- und Herren-Stoffe

in allen modernen Farben.

Schneider erhalten 10 % Rabatt.

Auf Wunsch Anzahlungen bis 4 Wochen Frist. Auswartige Kunden erhalten bei Verzeigung dieses Inserates beim Knuf die Fahrt vergütet.

A. Rohr, Römerherg 14.

#### Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt u. Geburtsheifer, in Belgien appr. (Beutscher Facharst für Haut- u. Geschlechtsleiden Semenberger Str. 11a (gegenüb. 56). 10-111/, 3-4, Sonnt. 10-1.

1. Deutsche Automobilfackschule MAINZ

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungs-statte für Führer von Kraftfahrzeugen. F 157

Kurse am 1. u. 15. jeden Monats, Telephon 940.

Wanzen nebit Brut vertilgen Sie gründlichst

## Rumpf u. Gtumpf

Mertur Drogerie Friedrichftrage 9, Ede De Lafpeeftrage. Nach 4jähriger Assistententätigkhit am Stadt. Krankenhause Wiesbaden (Prof. Dr. Weintraud und Oberarzt Dr. Géronne) habe ich mich hier als

#### Arzi für innere und Nervenkrankheiten

niedergelassen,

Dr. med. P. H. C. Travers Wilhelmstraße 44, L. Tel. 2809.

Sprechstunde 11-1 u. 4-5 Uhr.

# wie schön Ihr

## alter Hut

wird, wenn Sie ihn in die Hutumnäherei und -umpresserei, 13 Göbenstrasse 13, bringen. Für fachmännische u. reelle Bedienung wird garantiert. Spezialität:

Reinigen von Panama Hüten.

Förster, Göbenstr. 13

Grobe Auswahl in fertigen Tills, Strobs u. Seiben-büten von 10 000 Mf. an. — Umgebeiten nach ben neuesten Mobellen bei billiger Berechnung. Um-prellen, Färben, (Langiährige Direftrice in ersten Frankfurier Daulern). A. Seinemann, Sedanplat 9. 2. Ede Weihenburgitz.



von Gegenftanben jeber Art, auch Maffen-Artifel, in mobern eingerichteter Anftalt. Aufarbeiten und Farben von Beleuchtungsforpern und fonftigen Gebrauche- ober Biergegenftanben ichnell und preiswert.

W. Hinnenberg, Langgaffe 15. Telefon 6595 unb 6596.

# Robert Lathe Biro für Rechts-Angelegenheiten der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit, Urkundenwesen, Entwurf von Testamenten, Uebernahme von Testamentsvollstreckungen, Vermög.-Verwaltungen, Erbteilungen, Gesellschaftsgründungen, sachgemäße Errichtung von Gesellschaftsverträgen, Sanierungen, An- und Verkauf von Immobilien, Hypothekenvermittlung. Sprechzeit: 10—1 vormittags, 4—6 nachmittags. Samstags nachm. geschlossen. Wiesbaden. Seerobensfraße 5, II.

#### Ein Posten

Damen- u. Herrenwäsche, Bettwäsche, Schürzenstoff, Flanell u. Hemdenluch

usw. preiswert abzugeben. Keh, Bertramstr. 21, Mittelb. 1.

Echtes Brennessel- Haarwasser von Apotheler Schwarz, München, alloholfrei, gegen Schuppen und Hanzausfall bewährtestes Naturpräparat, sein dustend, ossen (Flasche mitbringen) 1/4. Liter Mt. 625.—, 1/2 Liter Mt. 1250.—, empfiehlt F 152

B. Bernftein, Drogerie, Romerberg 2,

# Lastautomobil - Verkehr für alle Güter!

Speditionen - Speicherei im grossen Lagerhaus Viktoriastrasse No. 4-6 Möbel-Transporte auf dem Kontinent und nach Übersee

Wiesbaden - Hamburg - London - Madrid Hauptbüro

in Wiesbaden: Toursussir- 9 [gegenüber dem Kochbrunnen] Telephone 3847, 3848, 3849

221



Regelmäßiger Passagierverkehr mittelst Doppelschrauben- und Breischraubendampfer

"Mongolia" . . Sonnabend, 19. Mai "Minnekahda" Sonnabend, 26. Mai "Manchuria" . Sonnabend, 9. Juni "Finland" . . Sonnabend, 16. Juni "Mongolia" . Dienstag, 26. Juni "Minnekahda" Sonnabend, 30. Juni "Kroonland" . Sonnabend, 7. Juli

Frachtdampfer nach:

**New York** — Boston Philadelphia - Baltimore Norfolk - Australien.

Auskunft erteilen:

American Line, Hamburg, Alsterdamm 39,

**Born & Schottenfels**, Hotel Nassauer Hof, Wiesbaden.

## Amerikalinie

bietet mit ihren modernen u. schnellgehenden Doppelschraubendampfern eine angenehme Ueberfahrt

### von Kristiania nach New-York

Nachste Abfahrten:

elı

Stavangerfjord . . . . 25. Mai

Bergensfjord ..... 12. Juni Nahere Auskunft sowie Platzbelegung durch

Amtliches Reisebüro für Norwegen

Berlin W. 8, Unter den Linden 32, sewie die meisten privaten Reisehüres Deutschlands.

# Eisenbahn.

## Sammelladungsverkehr — Frachtgut.

Wieshaden-Saargebiet-Frankreich Wiesbaden-Ludwigshafen-Straßburg Wiesbaden-Belgien-Holland

| Wieshaden-Düsseldorf-Essen

Kapital 500 000 Frcs.

France Express Co. Ltd. | Transportversicherung Kapital 3000000 Frcs.

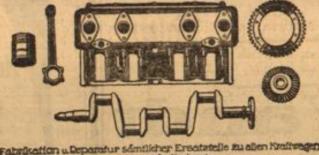
Auskünfte und Anmeldung von Gütern und Versicherungen

## Paris-Wiesbaden-Express

Inhaber Jean Irlweck

### Stadtbureau Kleine Webergasse 11

Bankconto Banque du Rhin. WIESBADEN. (Lagerhallen Südbahnhof).



Fabrikation u Deparatur sämtlicher Ersatztelle zu allen Kraftwagen

### (DESINEARING)

MIT BESCHRANKTER HAFTUNG DUSSELDORF

F 187

### Welche Fabrik oder größere Firma

richtet ftrebiamem Geldaftsmann

Filiale oder Niederlage

eigene Rechnung, gleich welcher Branche, ein? Offerten unter 3. 779 an ben Tagbl. Berlag.

Transport-Gelegenheit für 5. Tonnen-Labuna

sabrender Laftraftwagen tonnte biefen Auftrag übernehmen ? Offerten an

Banber. Abelbeibftraße 49.



Die Königl. Englische Postdampfer-Linie.

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

P.-D. ,,Ohio" (Neubau) . . 16. Mai, 20. Juni | P.-D. ,,Oroa" (Neubau) . 30. Mai, 4. Juli P.-D. ,Orbita" . . . . . 23. Mai, 27. Juni | P.-D. ,,Orduna" . . . . 6. Juni, 11. Juli Bequemste Route Hamburg-SOUTHAMPTON mit obigen Dampfern.

von Southampton und Cherbourg

\*) Anschlußdampfer verlaßt Hamburg 2 Tage früher.

Nähere Auskunft erteilen:

In Wieshaden: L. Rettenmayer, G. m. b. H., Nikolasstraße 5; Koch, Lauteren & Co., Kranzplatz 5. Tel. Nr. 4945/46 oder

AL MAIL LINE Hamburg, Alsterdamm 39

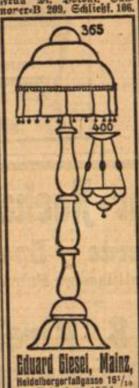
Aenderungen vorbehalten.

F184

### Ujthma

fann in eiwa 15 Mochen geheift werden. Sprech-ftunden in Wiessbaben. Nübesbeimer Str. 8, 2 Ar. jeden Freitag von 10 bis i Uhr. Dr. med. Ziegelroth. Spezialarzi für Mithma-leiden (früh. Dr. Alberts). Sommer proffen!

Ein einsaches, wunder-bares Mittel teile gern jedem koktensos mit. F187 Frau Bl. Poloni, San-norer-B 209, Schließt. 186.



Fabr. f. Seld.-Lampensohirme

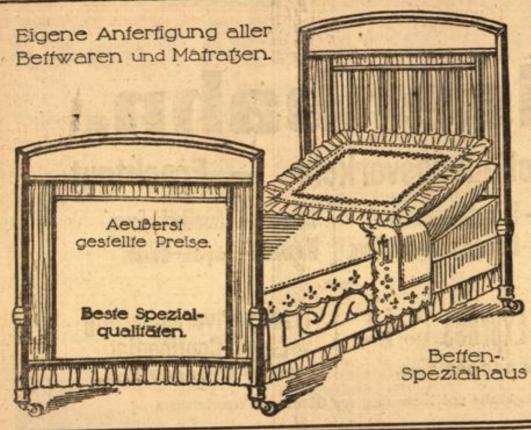
# Höhenluftkurort.

Herrliche Waldlage. F190 Postauto ab Bingen 10 km. Auskunft d. Verkehrsbüro (Rückporto erbeten).



Das Haus des guten Mittelstandes. Bequeme Dampferverbindung Ab Bingerbrück Postauto.

Vorzügliche Pension. Wundervolle Lage. Inh. : W. Kleck. Mäßige Preise.



## Der Einkauf von Betten ist Dertrauenssache

Mein großes Spezialhaus bringt in unerschöpflicher Auswahl:

Messingbetten - Metallbetten Kinderbetten - Weißlackmöbel Bettfedern - Daunen - Deckbetten - Kissen Daunendecken - Steppdecken - Wolldecken - Mafragen -

Zwanglose Besichfigung erbefen.

## Buchdahl

Wiesbaden, Bärensfraße 4.

## Für Pfingsten!

## Elegante fertige Herren-Kleidung

Sakko-Anzüge — Sport-Anzüge — Schlupfer — Raglans Sport-Paletots - Gabardine-Mäntel - Loden-Mäntel Loden - Capes - Gummi - Capes - Hosen

Sporthosen — Sommer-Lodenjoppen Westen - Sportbekleidung

Berufskleidung.

Die Preise liegen zum größten Teil unter dem heutigen Tages-Einkaufspreis.

Benutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse die jetzt noch günstige Einkaufsgelegenheit.

## Brum

Kirchgasse 56.

## Nordland-Erholungsreise! 27. Juni — 16. Juli.

D. "General San Martin"

Platzbelegung und Auskunft Born & Schottenfels, Mass. Fiof

Generalagent der Hugo-Stinnes-Linien,

Wie rette ich mein Geld

vor Entwertung u. erziele beträchtliche Konjuntur-gewinne (ohne Ausberhandgabe bes Kapitals). Aus-funft an Kapitalilten von 100 Mille ab gegen Rüd-couvert d. Berlag Spindler, Breslau I. Schliebi. 3 x.





Gas-Spar-Rochapparate Kohlenherde - Sparherde nur erstklassige Fabrikate

empfehlen Kirchhan

10 Hochstättenstraße Wiesbaden Hochstättenstraße 10

Gegründet 1888. Ausstellung erbeten.

Telephon 3141.

259



#### Wir empfehlen: Bernflein-Jugboden-

Glanzlade in 7 Tönen, das Beste vom Besten! — Fuß-bodenölfarben sum Borftreichen 8000. ftreichfert. Delfarben in allen Tonen 8000.— per Rg., Rörigs Delladfarben, altbewährte Qualität, für Augen-anstriche, 9000.— ber Les, la Bohnerwachs (fuperfein), weiß u. gelb, in führenber Qualität, Gartenmöbel-Lade n allen Farben, Leinöl, Bleimeiß, Giffative, In ftaubbinbenbes guf. bobendt, golbgelb, ge-ruchlod, famtl. Erb- u. chem. Farb. zu billigsten Gabrithreifen.

Mug. Rörig & Co. Ladjarben u. Rittfabrif. Bertaufoft. Martifir. 6 (gegr. 1895). 265

ieber Art reinigt Ferd. Bindel, Scienenftraße 19.

### **Louis Franke**

28 Wilhelmstraße 28

Die Abteilung für Spannen und Neuherrichten von Stores, Gardinen, Decken etc. (vom Auftraggeber selbst gewaschen bevorzugt) gewährleistet fachmännische Behandlung bei prompter Lieferung zu mäßigen Preisen.

## Sie ahnen nicht, welcher Wert

in Ihren alten unmodernen Damen-Hüten stedt, wenn Gie Diefelben bei mir umarbeiten u. modernifieren

laffen; auch Farben, Reinigen, Anfpreffen und Umnaben der Form wird übernommen. Borläufig noch alte Preife, ichnelle Lieferung.

Dafelbit ift ein großer eleganter Rindermagen gu verlaufen. Allman Roberts, Bug-Atelier

21 Philippsbergftr. 21, Sodypart. rechts.

## Farkas & Co.

Frankfurt a. M., Bleidenstr. 47 Nächst d. Hauptwache, Ecke Kl. Kommarkt

SPORT- UND ARBEITERBEKLEIDUNG